

Inhaltsverzeichnis

Seite

Fahrerlaubnisse im Jahr 2012 und am 1. Januar 2013

Textteil	7
FE	
-P Allgemeine Fahrerlaubnisprüfungen im Jahr 2012	
Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen	
1. in den Jahren 2003 bis 2012 nach Klassen und Art der Prüfung	12
2. Prüfungszweck, Wiederholung und Art der Prüfung	13
3. Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung	14
4. Bundesländer, Wiederholung und Art der Prüfung	16
5. Fahrerlaubnisklassen, Bundesländer und Art der Prüfung	18
6. zur Erserteilung nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung	20
7. zur Erserteilung nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	22
8. zur Erweiterung nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung	24
9. zur Erweiterung nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	26
10. zur Erteilung an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung	28
11. zur Erteilung an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	30
12. zur Neuerteilung nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung	32
13. zur Neuerteilung nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung	34
FE	
-FaP Fahrerlaubnisse auf Probe (FaP)	
Erteilte Fahrerlaubnisse auf Probe im Jahr 2012	
1. in den Jahren 2003 bis 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Geschlecht und Lebensalter	38
2. Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen	39
3. Geschlecht, Bundesländer und Fahrerlaubnisklassen	40
Bestand an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe am 1. Januar 2013	
4. am 1. Januar der Jahre 2004 bis 2013 nach Fahrerlaubnisklassen, Geschlecht und Lebensalter	41
5. Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen	42
6. Geschlecht, Bundesländer und Fahrerlaubnisklassen	43
FE	
-E Fahrerlaubniserteilungen im Jahr 2012	
Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen	
1. in den Jahren 2003 bis 2012 nach Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung	46
2. Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung	47
3. Geschlecht, Lebensalter und Art der Erteilung	48
4. Geschlecht, Lebensalter, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung	49
5. Bundesländer, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung	52
6. Umtausch von deutschen allgemeinen Alt-Fahrerlaubnissen in Fahrerlaubnisse nach der 2. EU-Führerscheinrichtlinie nach Bundesländern, Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen	54

Inhaltsverzeichnis

	Seite
FE	
-B Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen im Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER) am 1. Januar 2013	
Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen im ZFER	
1. am 1. Januar der Jahre 2004 bis 2013 nach Fahrerlaubnisklassen, Geschlecht und Lebensalter	56
2. Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen	57
3. Geschlecht, Bundesländer und Fahrerlaubnisklassen	58
FE	
-FL Fahrlehr-Erlaubnisse im Jahr 2012 und am 1. Januar 2013	
Erteilungen von Fahrlehr-Erlaubnissen	
1. in den Jahren 2005 bis 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Art der Erteilung und Bundesländern	60
Erteilungen von Fahrlehr- und Seminarerlaubnissen	
2. Fahrerlaubnisklassen, Bundesländer und Art der Erteilung	61
Erteilungen von Fahrlehr-Erlaubnissen	
3. Bundesländer, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung	62
Bestand an Personen mit Fahrlehr-Erlaubnis am 1. Januar	
4. der Jahre 2006 bis 2013 nach Art der Fahrerlaubnis, Bundesländern, Geschlecht und Lebensalter	64
Bestand an Personen mit Fahrlehr-Erlaubnis am 1. Januar 2013	
5. Bundesländer, Geschlecht und Lebensalter	65
Maßnahmen zu Fahrlehr-Erlaubnissen	
6. in den Jahren 2005 bis 2012 nach Art der Entscheidung und Entscheidungsgrund	66
FE	
-M Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2012	
1. Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen (Diagramm)	68
2. Entziehungen, isolierte Sperren, Aberkennungen und Fahrverbote nach Altersgruppen (Diagramm)	69
3. Entziehungen, isolierte Sperren, Fahrverbote und Versagungen nach Bundesländern (Diagramm)	70
4. Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen in den Jahren 2003 bis 2012 nach entscheidender Stelle	71
5. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2012 nach Geschlecht, Bundesländern und Lebensalter	72
Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Gerichte nach § 69 StGB im Jahr 2012	
6. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern	74
7. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter	76
8. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Sperrfristen	77
9. nach Fahrerlaubnisklassen und Bundesländern	78

Inhaltsverzeichnis

	Seite
FE	
-M Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2012 (Fortsetzung)	
Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Fahrerlaubnisbehörden nach §§ 2a, 3 und 4 StVG im Jahr 2012	
10. nach Geschlecht, Entscheidungsgrund und Bundesländern	80
11. nach Geschlecht, Entscheidungsgrund und Lebensalter	82
12. nach Fahrerlaubnisklassen und Bundesländern	84
Anordnungen von isolierten Sperrungen durch Gerichte nach § 69a StGB im Jahr 2012	
13. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern	86
14. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter	88
15. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Sperrfristen	89
Fahrverbote im Jahr 2012	
16. nach Geschlecht, Bundesländern und Lebensalter	90
Fahrverbote durch Gerichte nach § 44 StGB im Jahr 2012	
17. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern	92
18. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter	94
19. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Verbotsfristen	95
Fahrverbote durch Gerichte und Bußgeldbehörden nach § 25 StVG im Jahr 2012	
20. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern	96
21. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter	98
22. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Verbotsfristen	99
Aberkennung des Rechts, von einer ausländischen Fahrerlaubnis Gebrauch zu machen, im Jahr 2012	
23. nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung, Bundesländern und entscheidender Stelle	100
Versagung von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Fahrerlaubnisbehörden im Jahr 2012	
24. nach Geschlecht, Entscheidungsgrund und Bundesländern	102
Verzichte auf die Fahrerlaubnis im Jahr 2012	
25. nach Geschlecht, Bundesländern und Lebensalter	104
Methodische Erläuterungen	105
Zeichenerklärung	112

Fahrerlaubnisse im Jahr 2012 und am 1. Januar 2013

Die Zahlen rund um die Fahrerlaubnis werden in den folgenden sechs Kapiteln dargestellt. Im Anschluss an den Tabellenteil folgen „Methodische Erläuterungen“, die weiterführende Informationen zu den hier präsentierten Daten enthalten. Für eine Interpretation der Zahlen sind diese Hintergrundinformationen unverzichtbar.

ausbildung voraus und hat bei Bestehen die Zulassung zum Straßenverkehr zur Folge. Die theoretische und die praktische Prüfung wird durch einen Fahrprüfer abgenommen. Mit der Übergabe des Führerscheins, in der Regel durch den Prüfer am Tag der Fahrprüfung, gilt die Fahrerlaubnis als erteilt.

Im Jahr 2012 wurden jeweils rund 1,56 Millionen theoretische und 1,53 Millionen praktische Fahrerlaubnisprüfungen durchgeführt. Sowohl bei den theoretischen als auch bei den praktischen Prüfungen ist weiterhin eine rückläufige Tendenz

erkennbar. Die Anzahl der theoretischen Prüfungen nahm um 1,8 Prozent und die Anzahl der praktischen Prüfungen um 2,6 Prozent ab (siehe Diagramm 1).

Damit setzt sich der Trend rückläufiger Prüfungszahlen weiter fort. Der auffällige Rückgang im Jahr 2010 ist allerdings auch auf Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen zurückzuführen. Die Prüfungszahlen sanken aufgrund eines „Vorzieheffektes“ bei den Lastkraftwagen (Lkw)-Fahrerlaubnisklassen C und CE deutlich: Seit dem 10. September 2009 war der Nachweis der Grundqualifikation laut Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) bei neuen Lkw-Führerscheinen vorgeschrieben. Diese neue Regelung führte zu höheren Prüfungszahlen vor dem genannten Termin und deutlich niedrigeren in der Zeit danach.

Nur in Bayern ist im Jahr 2012 mit rund zwei Prozent eine leichte Erhöhung der Prüfungszahlen zu verzeichnen. Mit drei bis sieben Prozent sind Saarland, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt am stärksten von den Rückgängen der Prüfungszahlen betroffen (siehe Tabelle 4 im Abschnitt „FE-P“).

Der Anteil bestandener Prüfungen ist in den letzten zehn Jahren weitgehend konstant. Auch im Jahr 2012 wurden etwa drei Viertel aller theoretischen und praktischen Prüfungen bestanden. Dabei muss aber berücksichtigt werden, dass die Anzahl der nicht bestandenen Prüfungen nicht gleichzusetzen ist mit der Anzahl der Prüflinge, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann (siehe Diagramm 2).

Der Anteil bestandener Prüfungen ist in den letzten zehn Jahren weitgehend konstant. Auch im Jahr 2012 wurden etwa drei Viertel aller theoretischen und praktischen Prüfungen bestanden. Dabei muss aber berücksichtigt werden, dass die Anzahl der nicht bestandenen Prüfungen nicht gleichzusetzen ist mit der Anzahl der Prüflinge, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann (siehe Diagramm 2).

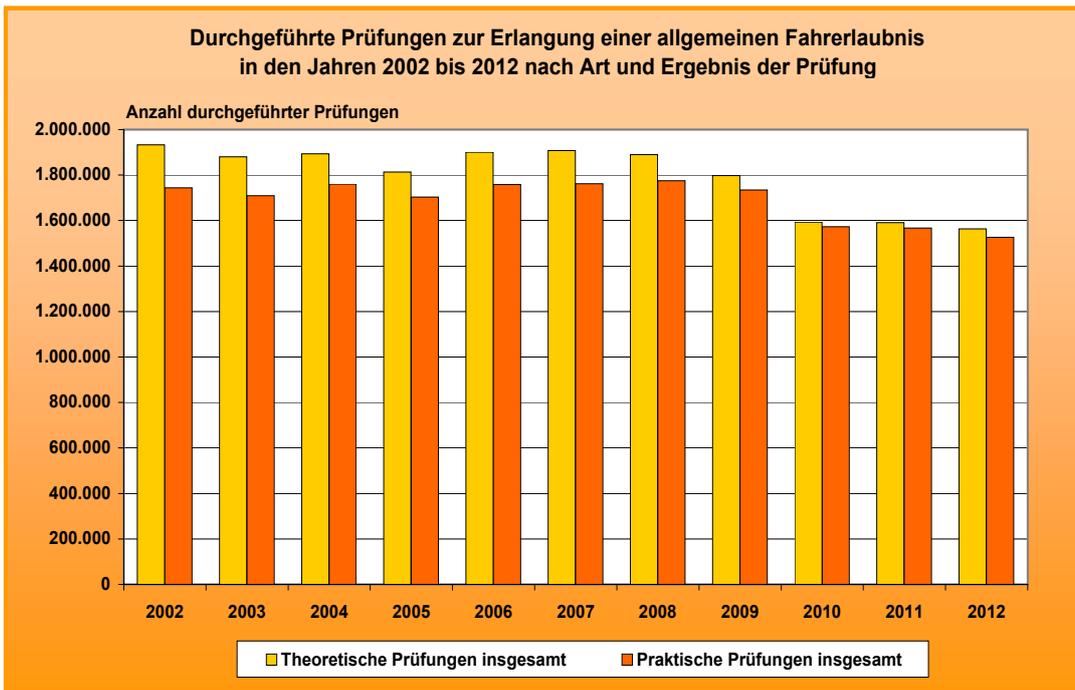


Diagramm 1

Auf zwei Besonderheiten der Auswertung und Darstellung, die für das Verständnis des Zahlenmaterials elementar sind, sei bereits an dieser Stelle hingewiesen:

1. Pro Führerschein ist die Erteilung mehrerer Klassen möglich. Deshalb gibt es zum einen die Summe der „ausgestellten Führerscheine“ und zum anderen die höhere Summe der „erteilten Fahrerlaubnisklassen“.
2. Manche Führerscheinklassen schließen andere ein. Ein Beispiel dazu: Beim Besitz der Klasse B (Personenkraftwagen) und A (Motorrad) sind die Klassen A1, L, M und S eingeschlossen. In den Statistiken werden nur die umfassendsten Klassen ausgewiesen, in diesem Fall die Klassen B und A.

Hinweise zur Interpretation der Daten und zu sich abzeichnenden Entwicklungen:

Fahrerlaubnisprüfungen: Leichter Rückgang

Mit der Fahrerlaubnisprüfung wird die Befähigung einer Person zum Führen von Kraftfahrzeugen geprüft. Sie setzt eine Fahr-

Fahrerlaubnisse auf Probe (FaP): Rückgang der Zahl der Fahrerlaubnisse auf Probe

Nach der Führerscheinprüfung erhält der Fahranfänger zunächst eine Fahrerlaubnis auf Probe (FaP). Lediglich bei den

Statistik

Fahrerlaubnisklassen L, M, T und S entfällt die zweijährige Probezeit. In der Probezeit gelten zum Teil strengere Regeln: Bekanntestes Beispiel ist das absolute Alkoholverbot für Fahranfänger und Fahranfängerinnen, das nach § 24c Straßenverkehrsgesetz (StVG) für die Probezeit und grundsätzlich bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gilt. Die ansonsten gültige 0,5 Promille-Grenze wird in § 24a StVG geregelt.

Im Jahr 2012 wurden dem Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) rund 760.000 Personen mit einer neuen FaP (Zugang) gemeldet. Fast alle der neuerteilten FaP (96 %) richteten sich auf die Fahrerlaubnisklasse B (inklusive BE), also dem „Pkw-Führerschein“. Bei den FaP der Klasse B weisen die Frauen leicht höhere Zahlen auf als die Männer, die dagegen bei allen anderen Fahrerlaubnisklassen dominieren (siehe Tabelle 2 im Abschnitt „FE-FaP“).

Im Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER) waren am 1. Januar 2013 insgesamt 1.720.000 Personen in der Probezeit erfasst (Bestand). Es waren 52 Prozent männliche und 48 Prozent weibliche Fahranfänger registriert.

Beim Vergleich des FaP-Bestands mit dem Vorjahresstichtag wurde am 1. Januar 2013 ein Rückgang um fünf Prozent festgestellt. Damit setzt sich die rückläufige Entwicklung fort und

die Anzahl der registrierten Fahranfänger fällt in etwa auf den Stand von 2004 zurück (siehe Tabelle 4 im Abschnitt „FE-FaP“).

Fahrerlaubniserteilungen: Rückläufige Zahlen

Eine Fahrerlaubnis wird von der für den Wohnort zuständigen Fahrerlaubnisbehörde erteilt. Sie berechtigt zur Teilnahme am Straßenverkehr für bestimmte Fahrerlaubnisklassen.

Im Jahr 2012 wurden von den Fahrerlaubnisbehörden insgesamt 1,28 Millionen Führerscheine ausgestellt und 1,34 Millionen Fahrerlaubnisklassen erteilt. Die im vorhergehenden Abschnitt behandelten neuen Fahrerlaubnisse auf Probe (FaP-Zugang) sind bei den Erteilungen mit eingeschlossen. Trotzdem sind die Zahlen bei den FaP und den Fahrerlaubniserteilungen nicht deckungsgleich. Das liegt zum einen daran, dass die Fahrerlaubnisklassen L, M, T und S keiner Probezeit unterliegen. Zum anderen hat sich jede Person maximal einmal in der Probezeit zu bewähren, während bei den Fahrerlaubniserteilungen alle neu ausgestellten Führerscheine gezählt werden, somit auch Neuerteilungen nach Entzug oder Erweiterungen.

Analog zu den praktischen Fahrerlaubnisprüfungen und den FaP-Zahlen ist auch bei den Erteilungen im vierten Jahr in Fol-

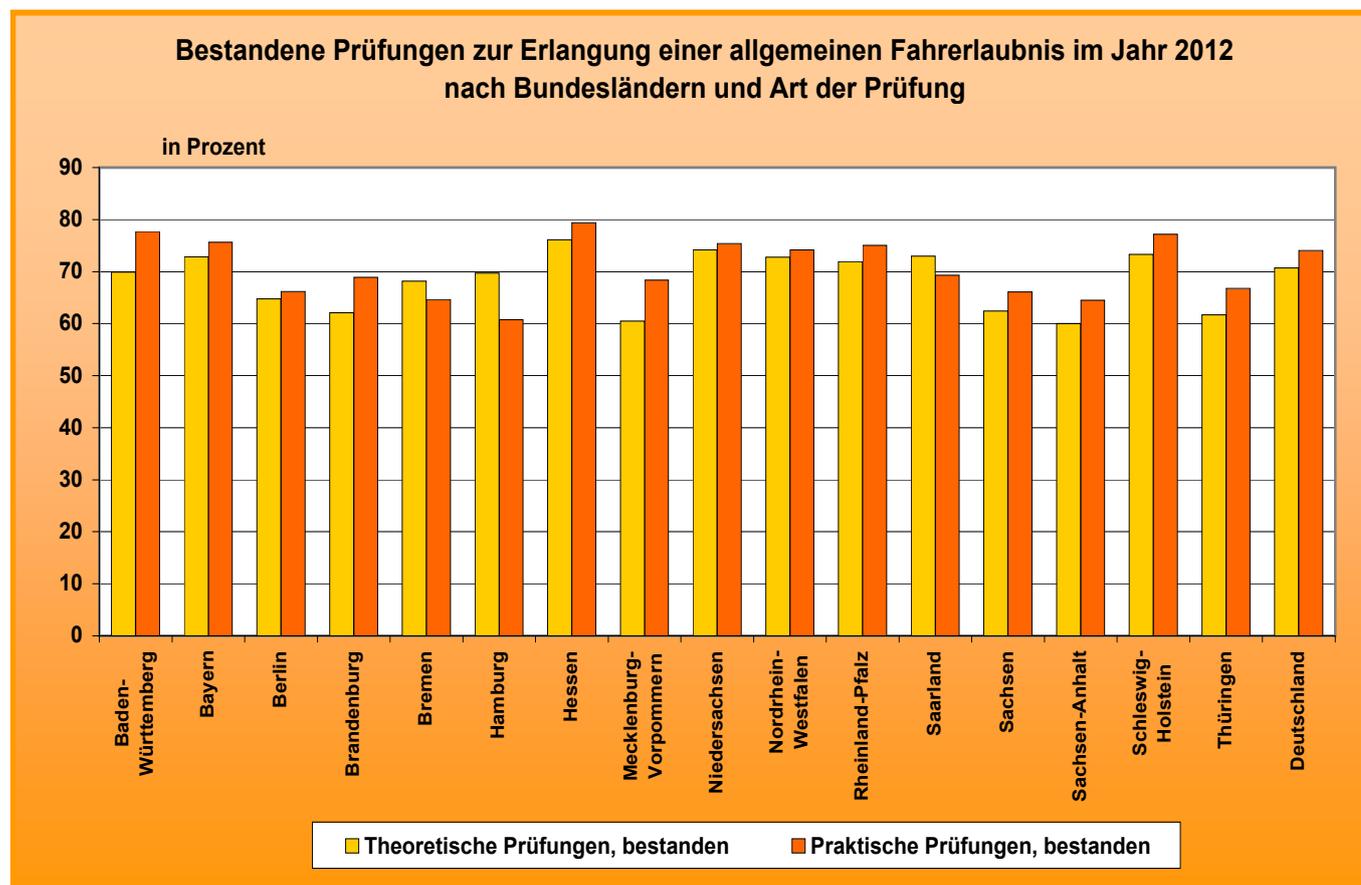


Diagramm 2

ge ein Rückgang zu verzeichnen: 2012 wurden 2,5 Prozent weniger Führerscheine ausgestellt als 2011. Bei 61 Prozent aller ausgestellten Führerscheine handelte es sich um eine Ersterteilung von einer oder mehreren Fahrerlaubnisklassen. Die Erweiterung auf weitere Fahrerlaubnisklassen lag bei 27 Prozent (siehe Tabelle 1 im Abschnitt „FE-E“).

Insgesamt werden Männern häufiger Fahrerlaubnisse erteilt als Frauen: Der „Männeranteil“ beträgt ca. 60 Prozent. Die geschlechterspezifischen Unterschiede variieren stark, je nachdem welche Fahrerlaubnisklasse betrachtet wird: von 6,5 Prozent Anteil von Frauen an den erteilten Fahrerlaubnissen für Lastkraftwagen (Lkw) bis zu den 46 Prozent beim Personenkraftwagen (Pkw). Berücksichtigt man bei den Fahrerlaubnissen der Klasse B nur die Ersterteilungen, liegt der Frauenanteil sogar bei 53 Prozent (siehe Tabelle 4 im Abschnitt „FE-E“).

Im Jahr 2012 wurden 640.000 Alt-Führerscheine mit 1.040.000 Fahrerlaubnisklassen freiwillig in neue EU-Führerscheine im Scheckkartenformat umgetauscht (siehe Tabelle 6 im Abschnitt „FE-E“). Der Umtausch ist von großer Bedeutung für die Vollständigkeit des Zentralen Fahrerlaubnisregisters (ZFER) und damit für die Fahrerlaubnisstatistik, da das ZFER nur EU-Fahrerlaubnisse enthält. Alt-Fahrerlaubnisse auf den grauen und rosa Führerscheinen (Klassen 1 bis 5) sind dagegen nicht im ZFER registriert.

Fahrerlaubnisbestand im ZFER: Kontinuierlicher Anstieg der registrierten Führerscheine

Fahrerlaubnisse, die vor dem Jahr 1999 erteilt und bisher nicht in eine neue EU-Fahrerlaubnis umgetauscht wurden, sind nicht im ZFER gespeichert. Statistisch bedeutet dies eine Untererfassung des realen Fahrerlaubnisbestandes im ZFER und damit auch in den Veröffentlichungen des KBA. Spätestens mit dem 19. Januar 2033, dem Stichtag für die Umtauschpflicht von Alt-Führerscheinen, wird diese Untererfassung des ZFER bereinigt.

Bis zur Vollerfassung aller Fahrerlaubnisse in Deutschland wächst die Zahl der Führerscheine im ZFER kontinuierlich: Am 1. Januar 2013 waren dort bereits 32 Millionen Kartenführerscheine registriert. Dies entspricht einer Zunahme um fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Auffällig ist die sehr große Zahl von 19 Millionen Lkw-Fahrerlaubnissen im ZFER-Bestand (Summe der Klassen C1, C1E, C und CE): der größte Anteil aller bisher registrierten Fahrerlaubnisse (siehe Tabelle 1 im Abschnitt „FE-B“). Dazu beigetragen hat, dass Inhaber der „alten“ Lkw-Fahrerlaubnis, die eine Fahrerkarte für ein EG-Kontrollgerät benötigen oder die das 50. Lebensjahr vollendet haben, diesen in eine Fahrerlaubnis des neuen Rechts umtauschen müssen, um weiter Lkw fahren zu dürfen (siehe „Methodische Erläuterungen“ zu den Befristungen). Der Hauptgrund liegt jedoch in der sogenannten Besitzstandswahrung: Beim Umtausch eines Führerscheins mit der alten Klasse 3 wird die Fahrberechtigung bis zur Klasse CE 79 (Erteilung auf besonderen Antrag: Lkw bis 18,5 Tonnen, bei über 12 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht jedoch maximal drei Achsen) zuerkannt. Verstärkt wird dies durch Ausweisung der jeweils umfassendsten Fahrerlaubnisklasse in der Statistik: Lkw- und Bus-Fahrer besitzen auch die Pkw-Fahrerlaubnis, sodass für eine Gesamtbetrachtung der

Pkw-Fahrerlaubnisse die Zahlen der Klassen B, C und D zusammengezählt werden müssen (siehe Tabelle 2 im Abschnitt „FE-B“).

Die ausschließliche Registrierung von neuen EU-Führerscheinen im ZFER, die Besitzstandswahrung (mit der Umtauschregel „Klasse 3 zu Klasse CE 79“) und die Ausweisung der umfassendsten Fahrerlaubnisklasse in der Statistik werden auch bei der Auswertung nach dem Alter sichtbar: Die meisten Lkw-Fahrerlaubnisse sind bei den Altersgruppen ab 30 Jahren, bei C1 und C1E sogar ab 50 Jahren registriert.

Die registrierten Inhaber von Pkw-Fahrerlaubnissen sind im Durchschnitt jünger. Sie haben ihren Führerschein der Klasse B erst nach dem 1. Januar 1999 erworben. Somit kann von einer vollständigen Erfassung aller Führerscheininhaber bis zum Alter von 31 Jahren ausgegangen werden.

Analog zu den Lkw-Fahrerlaubnissen lässt sich auch der hohe Anteil an Kraftrad-Fahrerlaubnissen im Bestand des ZFER erklären: Beim Umtausch eines alten Führerscheins der Klasse 3, der vor dem 1. April 1980 erteilt wurde, wird neben der Klasse B auch die Klasse A1 (Leichtkrafträder bis 125 ccm Hubraum) eingetragen.

Insgesamt sind Männer deutlich häufiger mit Fahrerlaubnissen im ZFER-Bestand vertreten als Frauen: der „Männeranteil“ beträgt rund 60 Prozent. Bei der Betrachtung von Fahrerlaubnis- und Altersklassen ergeben sich weitere geschlechtsspezifische Unterschiede (siehe Tabelle 2 im Abschnitt „FE-B“).

Fahrlehr-Erlaubnisse: Rückgang im Bestand und bei den Maßnahmen

Um als Fahrlehrer unterrichten zu können bedarf es einer Fahrlehr-Erlaubnis. Im Jahr 2012 wurden insgesamt 2.305 Fahrlehr-Erlaubnisse für die Fahrerlaubnisklassen A, BE, CE und DE erteilt. Von diesen entfielen 65 Prozent auf die Klasse BE (befristet und unbefristet). Mehr als die Hälfte der Erteilungen sind Erweiterungen, die vor allem die Klasse „BE unbefristet“ betreffen (siehe Tabellen 2 und 3 im Abschnitt „FE-FL“).

Am 1. Januar 2013 waren über 47.000 Personen Inhaber einer Fahrlehr-Erlaubnis (Bestand). Über die Jahre hinweg sind konstant fast alle Fahrlehrer männlich: von 94 Prozent am 1. Januar 2006 zu 92 Prozent am 1. Januar 2013.

Der häufigste Anlass, warum eine Fahrlehr-Erlaubnis wieder außer Kraft gesetzt wird, ist der Verzicht. Ein Verzicht kommt aus zwei unterschiedlichen Gründen in Betracht:

1. Der wirklich freiwillige Verzicht, der den Inhaber davon entbindet, alle vier Jahre eine dreitägige Fortbildung zu absolvieren.
2. Der Verzicht wird einer drohenden Entziehung vorgezogen.

Eine quantitative Aussage zum jeweiligen Anteil der beiden Gründe ist nicht möglich.

Im Jahr 2012 wurde in 234 Fällen ein Verzicht erklärt. Mit Blick auf die Entwicklung der letzten Jahre ist damit der niedrigste Stand seit 2007 erreicht.

Bei den Zahlen der Fahrlehr-Erlaubnismaßnahmen ist insgesamt ein rückläufiger Trend zu verzeichnen. Besonders erwähnenswert ist die mittlerweile kleine Anzahl der Entziehungen durch Gerichte, die in der Regel mit Alkohol oder anderen Drogen in Verbindung stehen (siehe Tabelle 6 im Abschnitt „FE-FL“).

Fahrerlaubnismaßnahmen: Häufigster Grund weiterhin das Führen eines Fahrzeugs unter Alkoholeinfluss

Zu den Maßnahmen der auffällig gewordenen Fahrerlaubnisbesitzer gehören:

- die Entziehung
- die Aberkennung einer im Ausland ausgestellten Fahrerlaubnis,
- die isolierte Sperre
- die Versagung und
- der Verzicht der Fahrerlaubnis.

Im Verkehrszentralregister (VZR) wurden im Jahr 2012 rund 631.000 Maßnahmen eingetragen, durch die das Führen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen (vorübergehend) untersagt oder gar nicht erst erlaubt wird. Das entspricht einer Abnahme von 0,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

In den Konsequenzen am deutlichsten ist der Entzug der Fahrerlaubnis. Im Jahr 2012 machte diese Sanktion rund 18 Prozent aller Maßnahmen aus. Die insgesamt 112.000 Entziehungen wurden sowohl durch Gerichte als auch durch Fahrerlaubnisbehörden verhängt (siehe Tabelle 4 im Abschnitt „FE-M“).

49.000 gerichtlich angeordnete Entziehungen wurden aufgrund von Verkehrsverstößen unter dem Einfluss von Alkohol geahndet (siehe Tabelle 6 im Abschnitt „FE-M“). Auch Fahrerlaubnisbehörden entziehen die Fahrerlaubnis am häufigsten aufgrund der Neigung zur Trunk-, Arzneimittel- oder Rausch-

giftsucht: rund 19.000 mal in 2012. Weitere Gründe siehe Tabelle 10 im Abschnitt „FE-M“.

Eine „isolierte Sperre“ wird von den Gerichten verhängt, wenn der Verurteilte keine Fahrerlaubnis besitzt (vgl. § 69a StGB). Durch diese Sperre darf der Person für einen bestimmten Zeitraum (sechs Monate bis zu fünf Jahre) oder für immer keine neue Fahrerlaubnis erteilt werden. Die Mehrheit der isolierten Sperrungen wurden wegen Verkehrsverstößen in Verbindung mit dem Fahren ohne Fahrerlaubnis ausgesprochen, darüber hinaus spielte auch Alkohol eine größere Rolle bei dieser Maßnahme. Rund 30 Prozent der Personen, denen eine isolierte Sperre verhängt wurde, sind zwischen 25 und 34 Jahre alt (siehe Tabelle 14 im Abschnitt „FE-M“).

Die häufigste Fahrerlaubnismaßnahme ist das Fahrverbot, das für eine Dauer von bis zu drei Monaten verhängt werden kann. Im Jahr 2012 wurden rund 442.000 Fahrverbote ausgesprochen, was einem Anteil von rund 70 Prozent aller Maßnahmen entspricht.

Die Erteilung einer Fahrerlaubnis kann versagt werden, wenn:

- körperliche, geistige oder charakterliche Mängel vorliegen
- Prüfungen nicht bestanden oder
- Eignungsgutachten nicht beigebracht wurden.

2012 wurde die Erteilung einer Fahrerlaubnis etwa 17.000 mal versagt. Davon entfielen etwa 9.000 Meldungen auf ein nicht beigebrachtes Eignungsgutachten und über 4.000 Fälle aufgrund einer Neigung zur Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht (siehe Tabelle 24 im Abschnitt „FE-M“).

Im Jahr 2012 haben fast 25.000 Personen auf ihre Fahrerlaubnis verzichtet. In der Regel wird diese Maßnahme getroffen um eine gerichtliche Entziehung zu vermeiden (siehe Tabelle 25 im Abschnitt „FE-M“).

Allgemeine Fahrerlaubnisprüfungen im Jahr 2012

1. Durchgeführte und Anteil nicht bestandener Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis in den Jahren 2003 bis 2012 nach Klassen und Art der Prüfung

Fahrerlaubnis- klasse	Berichtsjahr									
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Theoretische Prüfungen insgesamt (bestanden und nicht bestanden)										
A1	101 480	98 171	84 118	70 595	56 338	47 228	41 773	38 476	37 717	39 433
A beschränkt	133 786	136 384	131 738	125 801	113 689	104 775	92 810	83 726	84 585	95 231
A unbeschränkt	56 513	51 984	45 995	46 502	52 681	53 784	55 068	52 315	57 349	61 291
B	1 373 486	1 379 372	1 344 201	1 450 114	1 101 062	980 778	890 078	763 626	731 637	686 936
BF	-	-	-	-	360 454	461 094	459 748	508 175	533 670	532 366
C1	1 480	1 886	2 042	2 130	2 642	2 888	2 941	2 763	3 575	4 233
C	50 425	56 344	51 145	56 946	69 560	83 503	96 683	43 643	45 796	47 716
CE	44 489	49 317	44 461	49 948	62 179	76 468	86 667	36 869	37 411	38 111
D1	511	434	324	318	317	303	186	283	313	281
D	10 352	8 457	5 957	6 293	6 511	9 086	8 485	8 316	7 108	7 555
L	16 648	16 709	14 698	13 161	10 790	8 228	6 724	5 467	4 829	4 924
M	73 007	74 164	65 262	53 850	46 464	35 933	29 568	22 496	18 866	16 040
T	18 733	20 463	22 924	24 344	24 719	25 766	26 810	27 253	28 011	28 356
S	-	-	762	667	557	540	466	423	494	507
Gesamt	1 880 910	1 893 685	1 813 627	1 900 669	1 907 963	1 890 374	1 798 007	1 593 831	1 591 361	1 562 980
Anteil nicht bestandener theoretischer Prüfungen in Prozent										
A1	41,8	40,2	38,7	39,2	38,2	37,4	33,7	30,9	30,1	29,4
A beschränkt	21,9	21,3	22,3	24,7	25,3	25,2	23,3	21,4	20,6	19,7
A unbeschränkt	13,9	13,4	13,9	15,4	15,4	15,4	14,0	13,4	12,6	12,3
B	32,5	30,8	29,2	30,5	34,6	35,8	36,4	35,4	36,9	37,2
BF	-	-	-	-	24,6	24,7	24,9	23,0	24,0	24,2
C1	21,6	18,8	17,2	14,2	17,0	17,5	14,8	13,3	11,9	12,9
C	16,0	16,2	16,9	17,4	17,3	19,6	18,4	18,6	17,7	17,5
CE	13,3	13,0	15,1	14,2	14,5	18,1	15,9	14,3	12,5	11,9
D1	19,6	15,4	7,4	9,1	7,6	11,9	8,1	6,0	6,4	3,6
D	18,2	16,2	10,0	11,9	10,4	12,0	11,7	11,2	10,4	11,5
L	39,6	38,6	40,0	41,5	41,3	40,1	39,8	37,2	36,7	36,1
M	34,6	33,3	33,3	34,3	35,0	35,7	33,8	30,5	29,9	29,9
T	36,8	36,8	39,3	39,6	39,2	39,0	37,9	36,6	34,3	33,1
S	-	-	36,1	39,3	43,4	41,5	38,2	33,8	33,4	31,8
Gesamt	30,9	29,4	28,4	29,5	30,4	30,4	29,9	28,7	29,3	28,9
Praktische Prüfungen insgesamt (bestanden und nicht bestanden)										
A1	70 566	70 089	61 749	53 370	40 342	34 209	32 692	29 580	30 918	30 490
A beschränkt	91 551	92 240	89 440	87 001	77 743	73 537	69 383	62 888	65 920	76 810
A unbeschränkt	49 556	45 548	40 765	40 569	44 461	46 350	48 834	46 399	51 900	54 288
B	1 298 311	1 333 581	1 308 549	1 365 254	1 031 221	916 408	834 021	735 684	690 181	636 616
BE	31 879	36 374	39 385	46 444	35 880	33 118	33 068	35 076	37 895	45 919
BF	-	-	-	-	336 258	450 668	453 074	511 106	535 255	525 821
BEF	-	-	-	-	13 019	18 494	19 832	25 139	28 183	30 693
C1	1 146	1 526	1 699	1 952	2 364	2 569	2 805	2 553	3 416	3 975
C1E	317	381	399	487	598	651	771	750	898	1 158
C	47 957	54 349	48 531	53 066	65 659	77 086	101 540	40 472	43 026	44 149
CE	42 126	48 016	42 556	46 324	58 368	69 249	88 476	37 781	36 196	36 066
D1	512	418	302	312	301	304	182	255	276	243
D1E	2	3	17	3	3	1	-	1	-	1
D	9 767	8 516	6 103	6 199	6 741	9 146	8 234	8 382	7 200	7 263
DE	74	66	70	148	233	408	819	1 098	925	993
M	53 361	55 173	48 799	40 957	33 272	25 875	22 399	17 280	15 514	12 379
T	12 736	13 989	14 576	15 432	15 743	16 539	17 464	17 905	19 367	19 404
S	-	-	466	379	317	336	305	291	368	357
Gesamt	1 709 861	1 760 269	1 703 406	1 757 897	1 762 523	1 774 948	1 733 899	1 572 640	1 567 438	1 526 625
Anteil nicht bestandener praktischer Prüfungen in Prozent										
A1	17,4	18,0	17,8	17,5	15,9	15,2	14,6	13,9	14,2	14,7
A beschränkt	6,9	7,3	7,3	7,4	7,3	7,1	6,8	6,4	6,5	7,0
A unbeschränkt	8,0	8,3	8,9	8,3	8,2	8,4	8,3	8,2	8,5	8,3
B	30,1	29,6	29,4	29,0	31,1	32,5	33,5	33,8	35,2	35,9
BE	9,2	9,0	9,5	9,2	9,3	9,5	9,5	8,9	8,8	8,2
BF	-	-	-	-	24,6	24,6	24,2	23,9	24,9	25,1
BEF	-	-	-	-	9,2	10,0	9,7	9,2	10,3	10,0
C1	13,6	12,4	11,9	12,5	13,9	13,7	13,0	13,3	12,8	13,4
C1E	10,1	10,5	11,5	7,6	12,7	12,6	12,1	9,3	12,2	11,2
C	13,5	13,8	13,6	14,0	14,4	15,1	13,9	13,9	13,1	13,5
CE	12,7	14,0	14,3	14,2	15,1	15,2	13,6	13,2	12,6	12,6
D1	18,9	7,9	5,6	3,8	4,7	9,9	6,0	3,9	4,7	3,3
D1E	0,0	33,3	0,0	66,7	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0
D	13,5	13,5	11,7	13,7	14,0	13,3	12,6	12,8	11,6	12,9
DE	8,1	10,6	10,0	12,2	18,9	17,6	14,2	12,8	12,3	15,8
M	11,2	11,5	11,6	11,5	11,0	11,8	11,4	11,5	12,0	12,0
T	9,8	9,2	8,2	7,8	7,3	6,9	6,6	6,0	6,0	5,7
S	-	-	13,5	9,5	10,4	12,8	11,1	10,3	12,0	8,1
Gesamt	25,6	25,3	25,2	25,1	25,4	25,7	25,4	25,7	26,2	26,0

2. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Prüfungszweck, Wiederholung und Art der Prüfung

Prüfungszweck	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2012	2011		2012	2011	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt							
Ersterteilungen	Erstprüfung	887 693	925 453	- 4,1	802 357	852 005	- 5,8
	Wiederholung	326 911	335 082	- 2,4	331 656	347 215	- 4,5
	Zusammen	1 214 604	1 260 535	- 3,6	1 134 013	1 199 220	- 5,4
Erweiterungen auf eine andere Klasse	Erstprüfung	261 202	247 334	+ 5,6	322 486	302 816	+ 6,5
	Wiederholung	51 787	52 705	- 1,7	34 992	34 212	+ 2,3
	Zusammen	312 989	300 039	+ 4,3	357 478	337 028	+ 6,1
Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis	Erstprüfung	21 923	19 676	+ 11,4	19 022	17 227	+ 10,4
	Wiederholung	7 774	6 672	+ 16,5	10 593	9 759	+ 8,5
	Zusammen	29 697	26 348	+ 12,7	29 615	26 986	+ 9,7
Neuerteilungen	Erstprüfung	4 506	3 415	+ 31,9	4 539	3 425	+ 32,5
	Wiederholung	1 184	1 024	+ 15,6	980	779	+ 25,8
	Zusammen	5 690	4 439	+ 28,2	5 519	4 204	+ 31,3
Insgesamt	Erstprüfung	1 175 324	1 195 878	- 1,7	1 148 404	1 175 473	- 2,3
	Wiederholung	387 656	395 483	- 2,0	378 221	391 965	- 3,5
	Zusammen	1 562 980	1 591 361	- 1,8	1 526 625	1 567 438	- 2,6
nicht bestandene Prüfungen							
Ersterteilungen	Erstprüfung	238 528	249 978	- 4,6	233 933	246 389	- 5,1
	Wiederholung	146 135	148 519	- 1,6	112 545	116 739	- 3,6
	Zusammen	384 663	398 497	- 3,5	346 478	363 128	- 4,6
Erweiterungen auf eine andere Klasse	Erstprüfung	39 795	39 688	+ 0,3	32 153	30 633	+ 5,0
	Wiederholung	16 825	17 672	- 4,8	5 358	5 405	- 0,9
	Zusammen	56 620	57 360	- 1,3	37 511	36 038	+ 4,1
Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis	Erstprüfung	6 159	5 526	+ 11,5	7 100	6 452	+ 10,0
	Wiederholung	3 395	2 857	+ 18,8	4 384	4 095	+ 7,1
	Zusammen	9 554	8 383	+ 14,0	11 484	10 547	+ 8,9
Neuerteilungen	Erstprüfung	952	778	+ 22,4	826	620	+ 33,2
	Wiederholung	509	494	+ 3,0	245	220	+ 11,4
	Zusammen	1 461	1 272	+ 14,9	1 071	840	+ 27,5
Insgesamt	Erstprüfung	285 434	295 970	- 3,6	274 012	284 094	- 3,5
	Wiederholung	166 864	169 542	- 1,6	122 532	126 459	- 3,1
	Zusammen	452 298	465 512	- 2,8	396 544	410 553	- 3,4

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.

3. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/ Wiederholungs- prüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2012	2011		2012	2011	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt							
A1	Erstprüfung	29 183	27 543	+ 6,0	26 131	26 569	- 1,6
	Wiederholung	10 250	10 174	+ 0,7	4 359	4 349	+ 0,2
	Zusammen	39 433	37 717	+ 4,5	30 490	30 918	- 1,4
A beschränkt	Erstprüfung	79 568	70 399	+ 13,0	71 979	61 937	+ 16,2
	Wiederholung	15 663	14 186	+ 10,4	4 831	3 983	+ 21,3
	Zusammen	95 231	84 585	+ 12,6	76 810	65 920	+ 16,5
A	Erstprüfung	54 831	51 186	+ 7,1	50 077	47 801	+ 4,8
	Wiederholung	6 460	6 163	+ 4,8	4 211	4 099	+ 2,7
	Zusammen	61 291	57 349	+ 6,9	54 288	51 900	+ 4,6
B	Erstprüfung	476 990	510 766	- 6,6	421 117	460 859	- 8,6
	Wiederholung	209 946	220 871	- 4,9	215 499	229 322	- 6,0
	Zusammen	686 936	731 637	- 6,1	636 616	690 181	- 7,8
BE	Erstprüfung	X	X	X	42 690	34 923	+ 22,2
	Wiederholung	X	X	X	3 229	2 972	+ 8,6
	Zusammen	X	X	X	45 919	37 895	+ 21,2
BF17 ²⁾	Erstprüfung	413 629	416 744	- 0,7	396 313	404 592	- 2,0
	Wiederholung	118 737	116 926	+ 1,5	129 508	130 663	- 0,9
	Zusammen	532 366	533 670	- 0,2	525 821	535 255	- 1,8
BEF17 ²⁾	Erstprüfung	X	X	X	28 009	25 555	+ 9,6
	Wiederholung	X	X	X	2 684	2 628	+ 2,1
	Zusammen	X	X	X	30 693	28 183	+ 8,9
C1	Erstprüfung	3 827	3 208	+ 19,3	3 526	3 025	+ 16,6
	Wiederholung	406	367	+ 10,6	449	391	+ 14,8
	Zusammen	4 233	3 575	+ 18,4	3 975	3 416	+ 16,4
C1E	Erstprüfung	X	X	X	1 047	799	+ 31,0
	Wiederholung	X	X	X	111	99	+ 12,1
	Zusammen	X	X	X	1 158	898	+ 29,0
C	Erstprüfung	40 324	38 717	+ 4,2	38 456	37 600	+ 2,3
	Wiederholung	7 392	7 079	+ 4,4	5 693	5 426	+ 4,9
	Zusammen	47 716	45 796	+ 4,2	44 149	43 026	+ 2,6
CE	Erstprüfung	33 919	33 026	+ 2,7	31 922	32 016	- 0,3
	Wiederholung	4 192	4 385	- 4,4	4 144	4 180	- 0,9
	Zusammen	38 111	37 411	+ 1,9	36 066	36 196	- 0,4
D1	Erstprüfung	272	294	- 7,5	233	263	- 11,4
	Wiederholung	9	19	X	10	13	X
	Zusammen	281	313	- 10,2	243	276	- 12,0
D1E	Erstprüfung	X	X	X	1	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	1	-	X
D	Erstprüfung	6 751	6 396	+ 5,6	6 410	6 403	+ 0,1
	Wiederholung	804	712	+ 12,9	853	797	+ 7,0
	Zusammen	7 555	7 108	+ 6,3	7 263	7 200	+ 0,9
DE	Erstprüfung	X	X	X	893	845	+ 5,7
	Wiederholung	X	X	X	100	80	+ 25,0
	Zusammen	X	X	X	993	925	+ 7,4
L	Erstprüfung	3 487	3 400	+ 2,6	X	X	X
	Wiederholung	1 437	1 429	+ 0,6	X	X	X
	Zusammen	4 924	4 829	+ 2,0	X	X	X
M	Erstprüfung	12 100	14 231	- 15,0	10 945	13 715	- 20,2
	Wiederholung	3 940	4 635	- 15,0	1 434	1 799	- 20,3
	Zusammen	16 040	18 866	- 15,0	12 379	15 514	- 20,2
T	Erstprüfung	20 080	19 597	+ 2,5	18 325	18 250	+ 0,4
	Wiederholung	8 276	8 414	- 1,6	1 079	1 117	- 3,4
	Zusammen	28 356	28 011	+ 1,2	19 404	19 367	+ 0,2
S	Erstprüfung	363	371	- 2,2	330	321	+ 2,8
	Wiederholung	144	123	+ 17,1	27	47	- 42,6
	Zusammen	507	494	+ 2,6	357	368	- 3,0
Insgesamt	Erstprüfung	1 175 324	1 195 878	- 1,7	1 148 404	1 175 473	- 2,3
	Wiederholung	387 656	395 483	- 2,0	378 221	391 965	- 3,5
	Zusammen	1 562 980	1 591 361	- 1,8	1 526 625	1 567 438	- 2,6

Anmerkungen siehe Seite 15.

3. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2012	2011		2012	2011	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen							
A1	Erstprüfung	7 739	7 378	+ 4,9	3 766	3 702	+ 1,7
	Wiederholung	3 836	3 993	- 3,9	720	673	+ 7,0
	Zusammen	11 575	11 371	+ 1,8	4 486	4 375	+ 2,5
A beschränkt	Erstprüfung	13 891	12 898	+ 7,7	4 922	3 905	+ 26,0
	Wiederholung	4 905	4 499	+ 9,0	422	372	+ 13,4
	Zusammen	18 796	17 397	+ 8,0	5 344	4 277	+ 24,9
A	Erstprüfung	6 017	5 721	+ 5,2	4 083	3 909	+ 4,5
	Wiederholung	1 551	1 512	+ 2,6	437	487	- 10,3
	Zusammen	7 568	7 233	+ 4,6	4 520	4 396	+ 2,8
B	Erstprüfung	152 856	164 001	- 6,8	144 403	154 902	- 6,8
	Wiederholung	102 458	106 232	- 3,6	83 903	88 353	- 5,0
	Zusammen	255 314	270 233	- 5,5	228 306	243 255	- 6,1
BE	Erstprüfung	X	X	X	3 408	3 026	+ 12,6
	Wiederholung	X	X	X	366	312	+ 17,3
	Zusammen	X	X	X	3 774	3 338	+ 13,1
BF17 ²⁾	Erstprüfung	84 804	85 425	- 0,7	98 086	99 571	- 1,5
	Wiederholung	43 813	42 689	+ 2,6	34 067	33 675	+ 1,2
	Zusammen	128 617	128 114	+ 0,4	132 153	133 246	- 0,8
BEF17 ²⁾	Erstprüfung	X	X	X	2 770	2 643	+ 4,8
	Wiederholung	X	X	X	292	259	+ 12,7
	Zusammen	X	X	X	3 062	2 902	+ 5,5
C1	Erstprüfung	407	324	+ 25,6	441	362	+ 21,8
	Wiederholung	137	101	+ 35,6	92	74	+ 24,3
	Zusammen	544	425	+ 28,0	533	436	+ 22,2
C1E	Erstprüfung	X	X	X	116	90	+ 28,9
	Wiederholung	X	X	X	14	20	X
	Zusammen	X	X	X	130	110	+ 18,2
C	Erstprüfung	5 750	5 572	+ 3,2	4 939	4 696	+ 5,2
	Wiederholung	2 600	2 535	+ 2,6	1 043	941	+ 10,8
	Zusammen	8 350	8 107	+ 3,0	5 982	5 637	+ 6,1
CE	Erstprüfung	3 259	3 307	- 1,5	3 826	3 770	+ 1,5
	Wiederholung	1 266	1 383	- 8,5	721	785	- 8,2
	Zusammen	4 525	4 690	- 3,5	4 547	4 555	- 0,2
D1	Erstprüfung	10	13	X	5	12	X
	Wiederholung	-	7	X	3	1	X
	Zusammen	10	20	X	8	13	X
D1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
D	Erstprüfung	634	542	+ 17,0	754	672	+ 12,2
	Wiederholung	234	200	+ 17,0	181	162	+ 11,7
	Zusammen	868	742	+ 17,0	935	834	+ 12,1
DE	Erstprüfung	X	X	X	138	99	+ 39,4
	Wiederholung	X	X	X	19	15	X
	Zusammen	X	X	X	157	114	+ 37,7
L	Erstprüfung	1 130	1 120	+ 0,9	X	X	X
	Wiederholung	648	654	- 0,9	X	X	X
	Zusammen	1 778	1 774	+ 0,2	X	X	X
M	Erstprüfung	3 304	3 900	- 15,3	1 310	1 640	- 20,1
	Wiederholung	1 497	1 746	- 14,3	171	222	- 23,0
	Zusammen	4 801	5 646	- 15,0	1 481	1 862	- 20,5
T	Erstprüfung	5 525	5 667	- 2,5	1 017	1 055	- 3,6
	Wiederholung	3 866	3 928	- 1,6	80	104	- 23,1
	Zusammen	9 391	9 595	- 2,1	1 097	1 159	- 5,3
S	Erstprüfung	108	102	+ 5,9	28	40	- 30,0
	Wiederholung	53	63	- 15,9	1	4	X
	Zusammen	161	165	- 2,4	29	44	- 34,1
Insgesamt	Erstprüfung	285 434	295 970	- 3,6	274 012	284 094	- 3,5
	Wiederholung	166 864	169 542	- 1,6	122 532	126 459	- 3,1
	Zusammen	452 298	465 512	- 2,8	396 544	410 553	- 3,4

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.

²⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

4. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Bundesländern, Wiederholung und Art der Prüfung

Land	Erst-/ Wiederholungs- prüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2012	2011		2012	2011	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt							
Baden-Württemberg	Erstprüfung	176 390	179 155	- 1,5	169 600	173 512	- 2,3
	Wiederholung	61 392	63 427	- 3,2	46 127	48 264	- 4,4
	Zusammen	237 782	242 582	- 2,0	215 727	221 776	- 2,7
Bayern	Erstprüfung	206 214	201 207	+ 2,5	205 780	201 511	+ 2,1
	Wiederholung	65 011	65 792	- 1,2	62 803	63 632	- 1,3
	Zusammen	271 225	266 999	+ 1,6	268 583	265 143	+ 1,3
Berlin	Erstprüfung	40 662	41 601	- 2,3	36 276	37 226	- 2,6
	Wiederholung	17 219	16 962	+ 1,5	16 908	17 604	- 4,0
	Zusammen	57 881	58 563	- 1,2	53 184	54 830	- 3,0
Brandenburg	Erstprüfung	23 911	24 699	- 3,2	23 558	24 311	- 3,1
	Wiederholung	11 613	12 176	- 4,6	10 245	10 891	- 5,9
	Zusammen	35 524	36 875	- 3,7	33 803	35 202	- 4,0
Bremen	Erstprüfung	8 535	8 742	- 2,4	8 167	8 232	- 0,8
	Wiederholung	2 819	3 123	- 9,7	4 109	3 811	+ 7,8
	Zusammen	11 354	11 865	- 4,3	12 276	12 043	+ 1,9
Hamburg	Erstprüfung	21 774	22 146	- 1,7	20 213	20 210	+ 0,0
	Wiederholung	7 112	7 267	- 2,1	11 610	12 167	- 4,6
	Zusammen	28 886	29 413	- 1,8	31 823	32 377	- 1,7
Hessen	Erstprüfung	85 249	91 186	- 6,5	82 355	85 048	- 3,2
	Wiederholung	21 016	18 102	+ 16,1	20 024	20 379	- 1,7
	Zusammen	106 265	109 288	- 2,8	102 379	105 427	- 2,9
Mecklenburg-Vorpommern	Erstprüfung	16 727	17 352	- 3,6	15 915	16 719	- 4,8
	Wiederholung	8 243	8 992	- 8,3	7 007	7 396	- 5,3
	Zusammen	24 970	26 344	- 5,2	22 922	24 115	- 4,9
Niedersachsen	Erstprüfung	123 638	125 915	- 1,8	126 803	130 428	- 2,8
	Wiederholung	36 017	36 172	- 0,4	39 174	39 017	+ 0,4
	Zusammen	159 655	162 087	- 1,5	165 977	169 445	- 2,0
Nordrhein-Westfalen	Erstprüfung	268 101	274 527	- 2,3	261 882	272 985	- 4,1
	Wiederholung	79 062	80 507	- 1,8	84 786	87 932	- 3,6
	Zusammen	347 163	355 034	- 2,2	346 668	360 917	- 3,9
Rheinland-Pfalz	Erstprüfung	63 595	65 157	- 2,4	61 658	64 272	- 4,1
	Wiederholung	19 166	20 097	- 4,6	19 162	20 072	- 4,5
	Zusammen	82 761	85 254	- 2,9	80 820	84 344	- 4,2
Saarland	Erstprüfung	14 300	14 986	- 4,6	13 617	14 260	- 4,5
	Wiederholung	4 025	4 455	- 9,7	5 545	5 501	+ 0,8
	Zusammen	18 325	19 441	- 5,7	19 162	19 761	- 3,0
Sachsen	Erstprüfung	39 463	40 447	- 2,4	37 130	38 288	- 3,0
	Wiederholung	20 164	20 801	- 3,1	17 930	19 451	- 7,8
	Zusammen	59 627	61 248	- 2,6	55 060	57 739	- 4,6
Sachsen-Anhalt	Erstprüfung	22 392	23 495	- 4,7	20 778	22 030	- 5,7
	Wiederholung	11 357	12 463	- 8,9	10 662	11 965	- 10,9
	Zusammen	33 749	35 958	- 6,1	31 440	33 995	- 7,5
Schleswig-Holstein	Erstprüfung	42 300	42 755	- 1,1	43 568	44 617	- 2,4
	Wiederholung	12 333	13 068	- 5,6	12 084	13 213	- 8,5
	Zusammen	54 633	55 823	- 2,1	55 652	57 830	- 3,8
Thüringen	Erstprüfung	22 073	22 508	- 1,9	21 104	21 824	- 3,3
	Wiederholung	11 107	12 079	- 8,0	10 045	10 670	- 5,9
	Zusammen	33 180	34 587	- 4,1	31 149	32 494	- 4,1
Insgesamt	Erstprüfung	1 175 324	1 195 878	- 1,7	1 148 404	1 175 473	- 2,3
	Wiederholung	387 656	395 483	- 2,0	378 221	391 965	- 3,5
	Zusammen	1 562 980	1 591 361	- 1,8	1 526 625	1 567 438	- 2,6

Anmerkungen siehe Seite 17.

4. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Bundesländern, Wiederholung und Art der Prüfung

Land	Erst-/ Wiederholungs- prüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2012	2011		2012	2011	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen							
Baden-Württemberg	Erstprüfung	44 196	45 863	- 3,6	34 843	36 130	- 3,6
	Wiederholung	27 435	28 236	- 2,8	13 203	13 744	- 3,9
	Zusammen	71 631	74 099	- 3,3	48 046	49 874	- 3,7
Bayern	Erstprüfung	46 635	47 021	- 0,8	47 601	47 311	+ 0,6
	Wiederholung	27 091	27 223	- 0,5	17 776	17 721	+ 0,3
	Zusammen	73 726	74 244	- 0,7	65 377	65 032	+ 0,5
Berlin	Erstprüfung	12 605	13 013	- 3,1	11 789	12 087	- 2,5
	Wiederholung	7 789	7 696	+ 1,2	6 194	6 689	- 7,4
	Zusammen	20 394	20 709	- 1,5	17 983	18 776	- 4,2
Brandenburg	Erstprüfung	7 674	7 895	- 2,8	6 918	7 239	- 4,4
	Wiederholung	5 660	6 078	- 6,9	3 592	3 952	- 9,1
	Zusammen	13 334	13 973	- 4,6	10 510	11 191	- 6,1
Bremen	Erstprüfung	2 155	2 356	- 8,5	2 645	2 607	+ 1,5
	Wiederholung	1 270	1 422	- 10,7	1 697	1 468	+ 15,6
	Zusammen	3 425	3 778	- 9,3	4 342	4 075	+ 6,6
Hamburg	Erstprüfung	5 644	5 830	- 3,2	7 403	7 758	- 4,6
	Wiederholung	3 083	3 071	+ 0,4	5 094	5 426	- 6,1
	Zusammen	8 727	8 901	- 2,0	12 497	13 184	- 5,2
Hessen	Erstprüfung	17 373	19 419	- 10,5	15 433	15 923	- 3,1
	Wiederholung	7 751	6 650	+ 16,6	5 688	5 540	+ 2,7
	Zusammen	25 124	26 069	- 3,6	21 121	21 463	- 1,6
Mecklenburg-Vorpommern	Erstprüfung	5 186	5 673	- 8,6	4 755	4 988	- 4,7
	Wiederholung	4 230	4 739	- 10,7	2 495	2 618	- 4,7
	Zusammen	9 416	10 412	- 9,6	7 250	7 606	- 4,7
Niedersachsen	Erstprüfung	27 491	27 802	- 1,1	28 594	29 198	- 2,1
	Wiederholung	14 338	13 956	+ 2,7	12 258	11 496	+ 6,6
	Zusammen	41 829	41 758	+ 0,2	40 852	40 694	+ 0,4
Nordrhein-Westfalen	Erstprüfung	63 354	65 168	- 2,8	61 882	65 022	- 4,8
	Wiederholung	31 492	31 568	- 0,2	27 736	28 433	- 2,5
	Zusammen	94 846	96 736	- 2,0	89 618	93 455	- 4,1
Rheinland-Pfalz	Erstprüfung	14 834	15 721	- 5,6	14 112	15 290	- 7,7
	Wiederholung	8 069	8 243	- 2,1	6 059	6 413	- 5,5
	Zusammen	22 903	23 964	- 4,4	20 171	21 703	- 7,1
Saarland	Erstprüfung	3 165	3 362	- 5,9	3 973	3 965	+ 0,2
	Wiederholung	1 717	1 889	- 9,1	1 909	1 935	- 1,3
	Zusammen	4 882	5 251	- 7,0	5 882	5 900	- 0,3
Sachsen	Erstprüfung	12 021	12 393	- 3,0	11 561	12 472	- 7,3
	Wiederholung	10 428	10 665	- 2,2	7 122	7 890	- 9,7
	Zusammen	22 449	23 058	- 2,6	18 683	20 362	- 8,2
Sachsen-Anhalt	Erstprüfung	7 331	7 901	- 7,2	6 769	7 334	- 7,7
	Wiederholung	5 874	6 500	- 9,6	4 401	5 171	- 14,9
	Zusammen	13 205	14 401	- 8,3	11 170	12 505	- 10,7
Schleswig-Holstein	Erstprüfung	9 214	9 674	- 4,8	9 247	9 789	- 5,5
	Wiederholung	4 955	5 239	- 5,4	3 448	3 864	- 10,8
	Zusammen	14 169	14 913	- 5,0	12 695	13 653	- 7,0
Thüringen	Erstprüfung	6 556	6 879	- 4,7	6 487	6 981	- 7,1
	Wiederholung	5 682	6 367	- 10,8	3 860	4 099	- 5,8
	Zusammen	12 238	13 246	- 7,6	10 347	11 080	- 6,6
Insgesamt	Erstprüfung	285 434	295 970	- 3,6	274 012	284 094	- 3,5
	Wiederholung	166 864	169 542	- 1,6	122 532	126 459	- 3,1
	Zusammen	452 298	465 512	- 2,8	396 544	410 553	- 3,4

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.

5. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt									
A1	39 433	6 578	9 728	491	1 600	44	179	2 564	1 252
A, A/b	156 522	26 440	33 811	6 302	3 340	1 031	2 885	10 009	2 025
B	686 936	99 024	88 821	39 803	16 848	6 953	18 906	47 032	12 504
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	532 366	85 207	109 093	7 730	10 015	2 329	5 293	37 661	6 122
C1, C1E	4 233	456	530	278	29	40	66	389	42
C	47 716	5 891	7 731	1 390	1 461	409	664	3 035	1 126
CE	38 111	4 644	6 426	1 066	1 193	348	455	2 319	920
D1, D1E	281	6	7	154	-	-	-	12	3
D, DE	7 555	648	971	504	199	101	317	595	93
L	4 924	1 283	1 550	1	64	1	4	318	41
M	16 040	3 440	3 839	141	152	86	100	1 033	43
T	28 356	4 090	8 570	14	615	11	15	1 259	792
S	507	75	148	7	8	1	2	39	7
Zusammen	1 562 980	237 782	271 225	57 881	35 524	11 354	28 886	106 265	24 970
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	11 575	1 798	2 585	182	658	15	58	603	501
A, A/b	26 364	4 890	5 280	1 369	710	181	489	1 471	371
B	255 314	39 479	34 062	15 618	7 426	2 466	6 606	14 505	5 594
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	128 617	20 700	25 396	2 607	3 643	582	1 340	7 067	2 149
C1, C1E	544	51	68	48	5	1	6	30	3
C	8 350	1 160	1 396	262	275	81	119	454	226
CE	4 525	628	725	165	174	55	42	231	122
D1, D1E	10	-	-	5	-	-	-	-	-
D, DE	868	77	105	72	18	9	33	76	7
L	1 778	464	517	-	33	-	2	95	19
M	4 801	1 026	1 099	57	60	32	28	241	17
T	9 391	1 337	2 454	5	328	3	3	337	404
S	161	21	39	4	4	-	1	14	3
Zusammen	452 298	71 631	73 726	20 394	13 334	3 425	8 727	25 124	9 416
Praktische Prüfungen, insgesamt									
A1	30 490	4 940	8 104	294	1 174	32	178	2 038	867
A, A/b	131 098	21 019	30 050	4 866	2 898	845	2 590	8 348	1 723
B	636 616	83 789	81 198	37 102	15 412	7 621	20 887	43 792	10 780
BE	45 919	6 473	9 370	492	1 449	264	520	2 193	1 007
BF17, BEF17 ¹⁾	556 514	83 805	115 645	6 852	9 607	2 531	5 981	38 308	5 961
C1, C1E	5 133	515	643	321	45	56	91	453	58
C	44 149	5 028	7 016	1 335	1 434	418	645	2 707	1 044
CE	36 066	4 122	5 917	997	1 130	332	463	2 196	857
D1, D1E	244	5	6	149	-	-	-	3	3
D, DE	8 256	686	1 136	673	191	110	375	564	119
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	12 379	2 604	3 068	87	114	56	77	847	28
T	19 404	2 691	6 312	11	344	10	15	904	470
S	357	50	118	5	5	1	1	26	5
Zusammen	1 526 625	215 727	268 583	53 184	33 803	12 276	31 823	102 379	22 922
Praktische Prüfungen, nicht bestanden									
A1	4 486	471	1 366	44	241	5	57	180	164
A, A/b	9 864	1 194	2 861	438	320	82	378	417	165
B	228 306	26 775	29 388	14 621	6 164	3 328	9 694	12 882	4 339
BE	3 774	367	707	84	136	23	94	125	117
BF17, BEF17 ¹⁾	135 215	18 001	28 423	2 074	3 142	742	1 939	6 889	2 029
C1, C1E	663	33	69	73	6	7	18	28	7
C	5 982	475	962	283	235	91	131	238	185
CE	4 547	359	697	204	164	47	104	214	120
D1, D1E	8	-	-	1	-	-	-	-	-
D, DE	1 092	69	160	143	20	11	65	50	19
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	1 481	229	426	15	20	6	16	74	3
T	1 097	71	307	2	61	-	1	22	100
S	29	2	11	1	1	-	-	2	2
Zusammen	396 544	48 046	65 377	17 983	10 510	4 342	12 497	21 121	7 250

¹⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt								
3 156	4 756	2 165	310	2 385	1 802	822	1 601	A1
15 351	30 349	7 771	1 607	5 179	2 519	5 366	2 537	A, A/b
65 062	164 564	33 947	8 386	28 592	16 915	24 239	15 340	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
59 967	118 044	31 509	6 590	15 969	8 799	18 140	9 898	BF17, BEF17 ¹⁾
619	1 129	142	21	141	21	235	95	C1, C1E
4 819	10 553	2 445	644	2 842	1 461	1 853	1 392	C
3 926	8 377	1 937	409	2 252	1 211	1 494	1 134	CE
8	51	13	-	25	1	-	1	D1, D1E
665	2 032	348	105	322	167	346	142	D, DE
228	488	505	44	146	38	53	160	L
1 390	3 078	865	106	841	148	422	356	M
4 431	3 639	1 073	101	921	659	1 647	519	T
33	103	41	2	12	8	16	5	S
159 655	347 163	82 761	18 325	59 627	33 749	54 633	33 180	Zusammen
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden								
787	1 184	565	88	976	729	222	624	A1
2 413	4 876	1 254	244	976	503	866	471	A, A/b
22 342	56 455	12 589	3 006	12 768	7 782	7 804	6 812	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
13 132	27 238	7 009	1 270	5 761	3 254	4 067	3 402	BF17, BEF17 ¹⁾
75	175	24	-	23	2	26	7	C1, C1E
720	1 656	409	111	636	305	254	286	C
411	821	226	63	351	205	150	156	CE
-	4	1	-	-	-	-	-	D1, D1E
50	239	41	16	40	21	41	23	D, DE
84	203	154	16	83	14	22	72	L
380	904	267	26	339	59	131	135	M
1 424	1 059	348	42	492	327	580	248	T
11	32	16	-	4	4	6	2	S
41 829	94 846	22 903	4 882	22 449	13 205	14 169	12 238	Zusammen
Praktische Prüfungen, insgesamt								
2 561	3 705	1 727	233	1 608	1 260	671	1 098	A1
13 011	24 965	6 450	1 337	4 302	2 040	4 508	2 146	A, A/b
62 170	156 200	31 255	8 521	25 969	15 149	22 782	13 989	B
6 332	9 482	2 185	389	1 512	988	2 344	919	BE
67 558	125 976	33 155	7 511	15 248	8 738	19 978	9 660	BF17, BEF17 ¹⁾
773	1 345	168	19	164	26	332	124	C1, C1E
4 672	9 759	2 221	557	2 706	1 449	1 798	1 360	C
3 816	8 056	1 871	331	2 189	1 173	1 474	1 142	CE
9	57	6	-	2	1	-	3	D1, D1E
881	2 066	376	111	305	155	372	136	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
1 142	2 358	664	84	570	109	318	253	M
3 032	2 623	719	67	478	348	1 066	314	T
20	76	23	2	7	4	9	5	S
165 977	346 668	80 820	19 162	55 060	31 440	55 652	31 149	Zusammen
Praktische Prüfungen, nicht bestanden								
367	415	220	35	339	266	100	216	A1
818	1 571	406	109	377	202	318	208	A, A/b
21 384	54 407	10 865	3 424	11 257	6 750	7 046	5 982	B
565	819	154	36	166	108	207	66	BE
16 047	29 620	7 850	2 149	5 424	3 257	4 278	3 351	BF17, BEF17 ¹⁾
125	175	15	2	38	5	39	23	C1, C1E
663	1 094	246	66	512	296	276	229	C
467	907	248	31	379	196	229	181	CE
-	6	-	-	1	-	-	-	D1, D1E
113	213	43	13	35	25	96	17	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
153	256	72	12	93	22	39	45	M
149	130	50	4	62	43	67	28	T
1	5	2	1	-	-	-	1	S
40 852	89 618	20 171	5 882	18 683	11 170	12 695	10 347	Zusammen

6. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Ersterteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/ Wiederholungs- prüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2012	2011		2012	2011	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt (Ersterteilungen)							
A1	Erstprüfung	28 332	26 812	+ 5,7	25 155	25 659	- 2,0
	Wiederholung	9 972	9 913	+ 0,6	4 232	4 206	+ 0,6
	Zusammen	38 304	36 725	+ 4,3	29 387	29 865	- 1,6
A beschränkt	Erstprüfung	13 619	16 108	- 15,5	8 119	9 522	- 14,7
	Wiederholung	3 975	4 379	- 9,2	775	859	- 9,8
	Zusammen	17 594	20 487	- 14,1	8 894	10 381	- 14,3
A	Erstprüfung	1 998	1 966	+ 1,6	936	976	- 4,1
	Wiederholung	401	402	- 0,2	133	140	- 5,0
	Zusammen	2 399	2 368	+ 1,3	1 069	1 116	- 4,2
B	Erstprüfung	431 584	463 880	- 7,0	378 941	416 475	- 9,0
	Wiederholung	192 380	201 959	- 4,7	199 814	213 950	- 6,6
	Zusammen	623 964	665 839	- 6,3	578 755	630 425	- 8,2
BF17 ²⁾	Erstprüfung	382 155	385 186	- 0,8	365 340	372 924	- 2,0
	Wiederholung	108 550	106 231	+ 2,2	124 452	125 421	- 0,8
	Zusammen	490 705	491 417	- 0,1	489 792	498 345	- 1,7
L	Erstprüfung	3 404	3 318	+ 2,6	X	X	X
	Wiederholung	1 363	1 367	- 0,3	X	X	X
	Zusammen	4 767	4 685	+ 1,8	X	X	X
M	Erstprüfung	12 062	14 178	- 14,9	10 908	13 643	- 20,0
	Wiederholung	3 926	4 619	- 15,0	1 423	1 791	- 20,5
	Zusammen	15 988	18 797	- 14,9	12 331	15 434	- 20,1
T	Erstprüfung	14 190	13 657	+ 3,9	12 642	12 504	+ 1,1
	Wiederholung	6 206	6 096	+ 1,8	801	802	- 0,1
	Zusammen	20 396	19 753	+ 3,3	13 443	13 306	+ 1,0
S	Erstprüfung	349	348	+ 0,3	316	302	+ 4,6
	Wiederholung	138	116	+ 19,0	26	46	- 43,5
	Zusammen	487	464	+ 5,0	342	348	- 1,7
Insgesamt	Erstprüfung	887 693	925 453	- 4,1	802 357	852 005	- 5,8
	Wiederholung	326 911	335 082	- 2,4	331 656	347 215	- 4,5
	Zusammen	1 214 604	1 260 535	- 3,6	1 134 013	1 199 220	- 5,4

Anmerkungen siehe Seite 21.

6. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Ersterteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2012	2011		2012	2011	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen (Ersterteilungen)							
A1	Erstprüfung	7 554	7 199	+ 4,9	3 657	3 586	+ 2,0
	Wiederholung	3 730	3 887	- 4,0	702	652	+ 7,7
	Zusammen	11 284	11 086	+ 1,8	4 359	4 238	+ 2,9
A beschränkt	Erstprüfung	3 749	4 305	- 12,9	864	905	- 4,5
	Wiederholung	1 770	1 876	- 5,7	94	93	+ 1,1
	Zusammen	5 519	6 181	- 10,7	958	998	- 4,0
A	Erstprüfung	466	448	+ 4,0	140	152	- 7,9
	Wiederholung	148	160	- 7,5	18	23	-
	Zusammen	614	608	+ 1,0	158	175	- 9,7
B	Erstprüfung	140 296	150 598	- 6,8	133 367	144 139	- 7,5
	Wiederholung	95 040	98 244	- 3,3	78 282	82 904	- 5,6
	Zusammen	235 336	248 842	- 5,4	211 649	227 043	- 6,8
BF17 ²⁾	Erstprüfung	77 802	78 159	- 0,5	93 828	95 178	- 1,4
	Wiederholung	40 380	39 080	+ 3,3	33 215	32 767	+ 1,4
	Zusammen	118 182	117 239	+ 0,8	127 043	127 945	- 0,7
L	Erstprüfung	1 090	1 097	- 0,6	X	X	X
	Wiederholung	617	627	- 1,6	X	X	X
	Zusammen	1 707	1 724	- 1,0	X	X	X
M	Erstprüfung	3 296	3 889	- 15,2	1 303	1 633	- 20,2
	Wiederholung	1 490	1 743	- 14,5	171	222	- 23,0
	Zusammen	4 786	5 632	- 15,0	1 474	1 855	- 20,5
T	Erstprüfung	4 171	4 189	- 0,4	747	757	- 1,3
	Wiederholung	2 909	2 841	+ 2,4	62	74	- 16,2
	Zusammen	7 080	7 030	+ 0,7	809	831	- 2,6
S	Erstprüfung	104	94	+ 10,6	27	39	- 30,8
	Wiederholung	51	61	- 16,4	1	4	-
	Zusammen	155	155	-	28	43	- 34,9
Insgesamt	Erstprüfung	238 528	249 978	- 4,6	233 933	246 389	- 5,1
	Wiederholung	146 135	148 519	- 1,6	112 545	116 739	- 3,6
	Zusammen	384 663	398 497	- 3,5	346 478	363 128	- 4,6

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.
²⁾ Bei den BF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu der Fahrerlaubnisklasse B im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

7. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Ersterteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Ersterteilungen)									
A1	38 304	6 392	9 385	455	1 572	39	174	2 536	1 220
A, A/b	19 993	4 268	2 953	822	369	178	381	1 593	187
B	623 964	87 952	77 425	36 760	15 539	6 541	17 439	42 136	11 588
BF17 ¹⁾	490 705	78 335	96 467	7 523	9 059	2 265	5 144	35 363	5 418
L	4 767	1 246	1 508	-	55	1	3	317	39
M	15 988	3 435	3 813	141	150	85	99	1 032	43
T	20 396	3 109	5 815	5	306	8	10	985	431
S	487	71	140	6	8	1	2	36	6
Zusammen	1 214 604	184 808	197 506	45 712	27 058	9 118	23 252	83 998	18 932
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Ersterteilungen)									
A1	11 284	1 754	2 501	171	648	12	57	597	496
A, A/b	6 133	1 447	955	242	142	48	105	414	76
B	235 336	35 909	30 641	14 342	6 928	2 338	6 027	13 228	5 253
BF17 ¹⁾	118 182	19 050	22 531	2 539	3 283	562	1 289	6 614	1 881
L	1 707	448	497	-	28	-	2	95	18
M	4 786	1 023	1 091	57	59	32	28	241	17
T	7 080	1 094	1 742	2	176	3	2	284	248
S	155	21	36	4	4	-	1	13	3
Zusammen	384 663	60 746	59 994	17 357	11 268	2 995	7 511	21 486	7 992
Praktische Prüfungen, insgesamt (Ersterteilungen)									
A1	29 387	4 789	7 857	273	1 092	30	173	2 001	791
A, A/b	9 963	2 043	1 714	275	41	97	245	861	30
B	578 755	74 205	70 537	34 489	14 199	7 176	19 414	39 365	9 973
BF17 ¹⁾	489 792	74 365	98 647	6 691	8 554	2 364	5 751	34 779	5 258
L	-	-	-	-	-	-	-	-	-
M	12 331	2 601	3 048	87	113	56	76	847	28
T	13 443	1 984	4 246	4	120	7	10	661	199
S	342	48	114	4	5	1	1	25	4
Zusammen	1 134 013	160 035	186 163	41 823	24 124	9 731	25 670	78 539	16 283
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Ersterteilungen)									
A1	4 359	459	1 337	42	224	4	55	178	149
A, A/b	1 116	182	286	33	8	13	50	67	7
B	211 649	24 415	26 351	13 629	5 783	3 146	9 000	11 871	4 097
BF17 ¹⁾	127 043	17 050	26 170	2 056	2 957	718	1 895	6 581	1 892
L	-	-	-	-	-	-	-	-	-
M	1 474	229	421	15	20	6	16	74	3
T	809	62	247	2	20	-	-	16	58
S	28	2	11	1	1	-	-	2	2
Zusammen	346 478	42 399	54 823	15 778	9 013	3 887	11 016	18 789	6 208

¹⁾ Bei den BF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu der Fahrerlaubnisklasse B im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Ersterteilungen)								
3 083	4 632	2 073	299	2 324	1 773	804	1 543	A1
1 740	4 509	1 102	198	471	233	741	248	A, A/b
59 655	151 968	31 099	7 711	25 994	15 616	22 649	13 892	B
55 654	111 752	29 360	6 441	14 392	7 783	16 904	8 845	BF17 ¹⁾
219	475	496	44	129	33	52	150	L
1 387	3 069	863	106	841	147	422	355	M
3 529	2 953	706	78	499	373	1 279	310	T
33	100	41	2	12	8	16	5	S
125 300	279 458	65 740	14 879	44 662	25 966	42 867	25 348	Zusammen
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Ersterteilungen)								
779	1 149	547	84	955	717	216	601	A1
499	1 246	328	62	191	90	194	94	A, A/b
20 703	52 829	11 702	2 787	11 755	7 265	7 324	6 305	B
12 153	25 756	6 511	1 234	5 169	2 863	3 720	3 027	BF17 ¹⁾
80	194	152	16	72	13	22	70	L
380	901	267	26	339	59	131	135	M
1 185	913	258	38	294	208	478	155	T
11	30	16	-	4	4	6	2	S
35 790	83 018	19 781	4 247	18 779	11 219	12 091	10 389	Zusammen
Praktische Prüfungen, insgesamt (Ersterteilungen)								
2 490	3 609	1 655	226	1 498	1 202	658	1 043	A1
940	2 542	583	98	39	18	409	28	A, A/b
57 226	144 217	28 739	7 853	23 552	13 897	21 318	12 595	B
57 099	112 181	29 907	7 224	13 762	7 708	16 863	8 639	BF17 ¹⁾
-	-	-	-	-	-	-	-	L
1 139	2 352	663	84	559	108	318	252	M
2 360	2 066	449	42	216	136	795	148	T
20	74	23	2	5	4	9	3	S
121 274	267 041	62 019	15 529	39 631	23 073	40 370	22 708	Zusammen
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Ersterteilungen)								
362	409	213	35	323	261	99	209	A1
89	262	51	12	9	5	39	3	A, A/b
20 002	50 987	10 243	3 207	10 424	6 300	6 671	5 523	B
14 826	28 144	7 453	2 121	5 106	3 006	3 928	3 140	BF17 ¹⁾
-	-	-	-	-	-	-	-	L
153	255	72	12	92	22	39	45	M
135	113	35	1	35	17	55	13	T
1	5	2	1	-	-	-	-	S
35 568	80 175	18 069	5 389	15 989	9 611	10 831	8 933	Zusammen

8. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/ Wiederholungs- prüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2012	2011		2012	2011	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt (Erweiterungen)							
A1	Erstprüfung	808	696	+ 16,1	953	893	+ 6,7
	Wiederholung	265	259	+ 2,3	124	141	- 12,1
	Zusammen	1 073	955	+ 12,4	1 077	1 034	+ 4,2
A beschränkt	Erstprüfung	65 832	54 185	+ 21,5	63 780	52 346	+ 21,8
	Wiederholung	11 661	9 779	+ 19,2	4 046	3 119	+ 29,7
	Zusammen	77 493	63 964	+ 21,2	67 826	55 465	+ 22,3
A	Erstprüfung	52 055	48 643	+ 7,0	48 589	46 395	+ 4,7
	Wiederholung	5 949	5 656	+ 5,2	4 022	3 907	+ 2,9
	Zusammen	58 004	54 299	+ 6,8	52 611	50 302	+ 4,6
B	Erstprüfung	20 484	25 055	- 18,2	20 112	24 979	- 19,5
	Wiederholung	8 848	11 451	- 22,7	4 314	5 037	- 14,4
	Zusammen	29 332	36 506	- 19,7	24 426	30 016	- 18,6
BE	Erstprüfung	X	X	X	42 386	34 693	+ 22,2
	Wiederholung	X	X	X	3 206	2 945	+ 8,9
	Zusammen	X	X	X	45 592	37 638	+ 21,1
BF17 ²⁾	Erstprüfung	31 474	31 558	- 0,3	30 973	31 668	- 2,2
	Wiederholung	10 187	10 695	- 4,7	5 056	5 242	- 3,5
	Zusammen	41 661	42 253	- 1,4	36 029	36 910	- 2,4
BEF17 ²⁾	Erstprüfung	X	X	X	28 009	25 555	+ 9,6
	Wiederholung	X	X	X	2 684	2 628	+ 2,1
	Zusammen	X	X	X	30 693	28 183	+ 8,9
C1	Erstprüfung	3 736	3 130	+ 19,4	3 467	2 982	+ 16,3
	Wiederholung	398	354	+ 12,4	440	382	+ 15,2
	Zusammen	4 134	3 484	+ 18,7	3 907	3 364	+ 16,1
C1E	Erstprüfung	X	X	X	1 004	773	+ 29,9
	Wiederholung	X	X	X	103	95	+ 8,4
	Zusammen	X	X	X	1 107	868	+ 27,5
C	Erstprüfung	40 101	38 502	+ 4,2	38 241	37 398	+ 2,3
	Wiederholung	7 340	7 023	+ 4,5	5 642	5 369	+ 5,1
	Zusammen	47 441	45 525	+ 4,2	43 883	42 767	+ 2,6
CE	Erstprüfung	33 749	32 851	+ 2,7	31 765	31 853	- 0,3
	Wiederholung	4 173	4 370	- 4,5	4 109	4 139	- 0,7
	Zusammen	37 922	37 221	+ 1,9	35 874	35 992	- 0,3
D1	Erstprüfung	272	294	- 7,5	232	263	- 11,8
	Wiederholung	9	19	X	10	13	X
	Zusammen	281	313	- 10,2	242	276	- 12,3
D1E	Erstprüfung	X	X	X	1	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	1	-	X
D	Erstprüfung	6 704	6 351	+ 5,6	6 368	6 357	+ 0,2
	Wiederholung	800	707	+ 13,2	847	792	+ 6,9
	Zusammen	7 504	7 058	+ 6,3	7 215	7 149	+ 0,9
DE	Erstprüfung	X	X	X	892	843	+ 5,8
	Wiederholung	X	X	X	100	80	+ 25,0
	Zusammen	X	X	X	992	923	+ 7,5
L	Erstprüfung	79	77	+ 2,6	X	X	X
	Wiederholung	73	54	+ 35,2	X	X	X
	Zusammen	152	131	+ 16,0	X	X	X
M	Erstprüfung	24	45	- 46,7	28	65	- 56,9
	Wiederholung	10	14	X	11	8	X
	Zusammen	34	59	- 42,4	39	73	- 46,6
T	Erstprüfung	5 871	5 924	- 0,9	5 672	5 734	- 1,1
	Wiederholung	2 068	2 317	- 10,7	277	314	- 11,8
	Zusammen	7 939	8 241	- 3,7	5 949	6 048	- 1,6
S	Erstprüfung	13	23	X	14	19	X
	Wiederholung	6	7	X	1	1	X
	Zusammen	19	30	- 36,7	15	20	X
Insgesamt	Erstprüfung	261 202	247 334	+ 5,6	322 486	302 816	+ 6,5
	Wiederholung	51 787	52 705	- 1,7	34 992	34 212	+ 2,3
	Zusammen	312 989	300 039	+ 4,3	357 478	337 028	+ 6,1

Anmerkungen siehe Seite 25.

8. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2012	2011		2012	2011	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen (Erweiterungen)							
A1	Erstprüfung	165	166	- 0,6	106	114	- 7,0
	Wiederholung	100	104	- 3,8	17	21	X
	Zusammen	265	270	- 1,9	123	135	- 8,9
A beschränkt	Erstprüfung	10 112	8 571	+ 18,0	4 048	2 992	+ 35,3
	Wiederholung	3 119	2 611	+ 19,5	326	279	+ 16,8
	Zusammen	13 231	11 182	+ 18,3	4 374	3 271	+ 33,7
A	Erstprüfung	5 425	5 162	+ 5,1	3 881	3 701	+ 4,9
	Wiederholung	1 363	1 307	+ 4,3	410	457	- 10,3
	Zusammen	6 788	6 469	+ 4,9	4 291	4 158	+ 3,2
B	Erstprüfung	5 720	7 340	- 22,1	3 318	3 895	- 14,8
	Wiederholung	3 621	4 737	- 23,6	1 032	1 171	- 11,9
	Zusammen	9 341	12 077	- 22,7	4 350	5 066	- 14,1
BE	Erstprüfung	X	X	X	3 380	2 999	+ 12,7
	Wiederholung	X	X	X	363	310	+ 17,1
	Zusammen	X	X	X	3 743	3 309	+ 13,1
BF17 ²⁾	Erstprüfung	7 002	7 266	- 3,6	4 258	4 393	- 3,1
	Wiederholung	3 433	3 609	- 4,9	852	908	- 6,2
	Zusammen	10 435	10 875	- 4,0	5 110	5 301	- 3,6
BEF17 ²⁾	Erstprüfung	X	X	X	2 770	2 643	+ 4,8
	Wiederholung	X	X	X	292	259	+ 12,7
	Zusammen	X	X	X	3 062	2 902	+ 5,5
C1	Erstprüfung	385	304	+ 26,6	432	352	+ 22,7
	Wiederholung	129	95	+ 35,8	90	74	+ 21,6
	Zusammen	514	399	+ 28,8	522	426	+ 22,5
C1E	Erstprüfung	X	X	X	109	86	+ 26,7
	Wiederholung	X	X	X	11	19	X
	Zusammen	X	X	X	120	105	+ 14,3
C	Erstprüfung	5 705	5 524	+ 3,3	4 887	4 643	+ 5,3
	Wiederholung	2 576	2 513	+ 2,5	1 033	928	+ 11,3
	Zusammen	8 281	8 037	+ 3,0	5 920	5 571	+ 6,3
CE	Erstprüfung	3 245	3 294	- 1,5	3 797	3 733	+ 1,7
	Wiederholung	1 257	1 377	- 8,7	712	772	- 7,8
	Zusammen	4 502	4 671	- 3,6	4 509	4 505	+ 0,1
D1	Erstprüfung	10	13	X	5	12	X
	Wiederholung	-	7	X	3	1	X
	Zusammen	10	20	X	8	13	X
D1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
D	Erstprüfung	627	538	+ 16,5	747	666	+ 12,2
	Wiederholung	232	198	+ 17,2	180	161	+ 11,8
	Zusammen	859	736	+ 16,7	927	827	+ 12,1
DE	Erstprüfung	X	X	X	138	99	+ 39,4
	Wiederholung	X	X	X	19	15	X
	Zusammen	X	X	X	157	114	+ 37,7
L	Erstprüfung	38	20	X	X	X	X
	Wiederholung	31	22	X	X	X	X
	Zusammen	69	42	+ 64,3	X	X	X
M	Erstprüfung	6	8	X	7	7	X
	Wiederholung	5	3	X	-	-	X
	Zusammen	11	11	X	7	7	X
T	Erstprüfung	1 351	1 474	- 8,3	269	297	- 9,4
	Wiederholung	957	1 087	- 12,0	18	30	- 40,0
	Zusammen	2 308	2 561	- 9,9	287	327	- 12,2
S	Erstprüfung	4	8	X	1	1	X
	Wiederholung	2	2	X	-	-	X
	Zusammen	6	10	X	1	1	X
Insgesamt	Erstprüfung	39 795	39 688	+ 0,3	32 153	30 633	+ 5,0
	Wiederholung	16 825	17 672	- 4,8	5 358	5 405	- 0,9
	Zusammen	56 620	57 360	- 1,3	37 511	36 038	+ 4,1

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.
²⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

9. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erweiterung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Erweiterungen)									
A1	1 073	173	328	32	26	5	5	23	30
A, A/b	135 497	22 013	30 606	5 416	2 959	839	2 481	8 331	1 833
B	29 332	5 448	5 003	603	929	91	393	2 094	702
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	41 661	6 872	12 626	207	956	64	149	2 298	704
C1, C1E	4 134	444	496	273	29	38	65	383	41
C	47 441	5 848	7 662	1 374	1 451	408	664	3 029	1 126
CE	37 922	4 612	6 379	1 055	1 191	348	455	2 314	920
D1, D1E	281	6	7	154	-	-	-	12	3
D, DE	7 504	639	960	500	198	101	317	593	93
L	152	35	40	-	9	-	1	1	2
M	34	5	19	-	1	-	-	-	-
T	7 939	978	2 750	9	309	3	5	274	361
S	19	4	7	1	-	-	-	3	1
Zusammen	312 989	47 077	66 883	9 624	8 058	1 897	4 535	19 355	5 816
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Erweiterungen)									
A1	265	38	79	8	8	3	1	3	4
A, A/b	20 019	3 404	4 288	1 104	566	131	378	1 041	293
B	9 341	1 644	1 592	222	375	26	121	487	272
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
BF17, BEF17 ¹⁾	10 435	1 650	2 865	68	360	20	51	453	268
C1, C1E	514	44	53	46	5	1	6	29	3
C	8 281	1 152	1 376	261	267	81	119	453	226
CE	4 502	624	714	163	174	55	42	231	122
D1, D1E	10	-	-	5	-	-	-	-	-
D, DE	859	76	101	72	18	9	33	76	7
L	69	15	19	-	5	-	-	-	1
M	11	3	7	-	1	-	-	-	-
T	2 308	243	710	3	152	-	1	53	156
S	6	-	3	-	-	-	-	1	-
Zusammen	56 620	8 893	11 807	1 952	1 931	326	752	2 827	1 352
Praktische Prüfungen, insgesamt (Erweiterungen)									
A1	1 077	148	237	20	82	2	5	36	74
A, A/b	120 437	18 878	28 148	4 551	2 840	736	2 337	7 435	1 689
B	24 426	4 444	4 149	505	800	70	318	1 808	581
BE	45 592	6 448	9 264	491	1 441	259	519	2 180	1 006
BF17, BEF17 ¹⁾	66 722	9 440	16 998	161	1 053	167	230	3 529	703
C1, C1E	5 014	507	610	319	45	53	91	444	55
C	43 883	4 992	6 941	1 319	1 433	418	644	2 697	1 044
CE	35 874	4 093	5 873	981	1 128	329	462	2 187	857
D1, D1E	243	5	6	149	-	-	-	3	3
D, DE	8 207	680	1 124	669	189	110	375	564	119
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	39	3	15	-	1	-	-	-	-
T	5 949	705	2 063	7	224	3	5	243	271
S	15	2	4	1	-	-	-	1	1
Zusammen	357 478	50 345	75 432	9 173	9 236	2 147	4 986	21 127	6 403
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Erweiterungen)									
A1	123	12	27	2	17	1	2	2	14
A, A/b	8 665	1 001	2 549	399	304	66	327	348	156
B	4 350	601	758	97	204	7	77	204	149
BE	3 743	367	701	84	135	23	94	125	117
BF17, BEF17 ¹⁾	8 172	951	2 253	18	185	24	44	308	137
C1, C1E	642	33	64	73	6	7	18	28	7
C	5 920	469	944	278	235	91	131	237	185
CE	4 509	355	690	195	163	45	104	212	120
D1, D1E	8	-	-	1	-	-	-	-	-
D, DE	1 084	69	155	142	20	11	65	50	19
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	7	-	5	-	-	-	-	-	-
T	287	9	60	-	41	-	1	6	42
S	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	37 511	3 867	8 206	1 289	1 310	275	863	1 520	946

¹⁾ Bei den BF17- und BEF17-Prüfungen handelt es sich um Prüfungen zu den Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Erweiterungen)								
72	115	92	10	60	29	18	55	A1
13 522	25 618	6 638	1 393	4 678	2 280	4 611	2 279	A, A/b
2 622	5 000	1 502	266	1 833	990	950	906	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
4 313	6 292	2 149	149	1 577	1 016	1 236	1 053	BF17, BEF17 ¹⁾
615	1 102	141	21	136	21	235	94	C1, C1E
4 789	10 489	2 431	641	2 833	1 461	1 848	1 387	C
3 910	8 327	1 928	406	2 245	1 211	1 491	1 130	CE
8	51	13	-	25	1	-	1	D1, D1E
660	2 024	345	103	320	163	346	142	D, DE
9	13	9	-	17	5	1	10	L
1	4	2	-	-	1	-	1	M
898	681	367	22	419	286	368	209	T
-	3	-	-	-	-	-	-	S
31 419	59 719	15 617	3 011	14 143	7 464	11 104	7 267	Zusammen
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Erweiterungen)								
8	31	18	3	21	12	6	22	A1
1 897	3 588	920	177	778	412	668	374	A, A/b
828	1 445	452	90	775	412	285	315	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
979	1 482	498	36	592	391	347	375	BF17, BEF17 ¹⁾
75	170	24	-	23	2	26	7	C1, C1E
713	1 638	405	111	634	305	254	286	C
411	819	224	63	349	205	150	156	CE
-	4	1	-	-	-	-	-	D1, D1E
50	238	41	16	40	18	41	23	D, DE
4	9	2	-	11	1	-	2	L
-	-	-	-	-	-	-	-	M
239	146	90	3	198	119	102	93	T
-	2	-	-	-	-	-	-	S
5 204	9 572	2 675	499	3 421	1 877	1 879	1 653	Zusammen
Praktische Prüfungen, insgesamt (Erweiterungen)								
71	90	72	7	109	58	13	53	A1
12 011	22 289	5 842	1 230	4 243	2 013	4 087	2 108	A, A/b
2 105	4 183	1 224	217	1 564	844	786	828	B
6 290	9 384	2 181	385	1 505	985	2 337	917	BE
10 459	13 795	3 248	287	1 486	1 030	3 115	1 021	BF17, BEF17 ¹⁾
763	1 305	168	19	156	26	330	123	C1, C1E
4 649	9 686	2 212	555	2 700	1 448	1 790	1 355	C
3 797	8 011	1 863	329	2 184	1 171	1 471	1 138	CE
9	56	6	-	2	1	-	3	D1, D1E
875	2 056	372	110	304	152	372	136	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
1	5	1	-	11	1	-	1	M
668	554	270	25	262	212	271	166	T
-	2	-	-	2	-	-	2	S
41 698	71 416	17 459	3 164	14 528	7 941	14 572	7 851	Zusammen
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Erweiterungen)								
5	5	7	-	16	5	1	7	A1
725	1 302	352	95	366	195	278	202	A, A/b
322	653	185	49	447	252	117	228	B
559	805	154	34	166	108	205	66	BE
1 221	1 476	397	28	318	251	350	211	BF17, BEF17 ¹⁾
122	168	15	2	32	5	39	23	C1, C1E
660	1 074	242	66	511	296	274	227	C
462	902	246	31	378	196	229	181	CE
-	6	-	-	1	-	-	-	D1, D1E
112	213	42	13	35	25	96	17	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
-	1	-	-	1	-	-	-	M
13	17	15	3	27	26	12	15	T
-	-	-	-	-	-	-	1	S
4 201	6 622	1 655	321	2 298	1 359	1 601	1 178	Zusammen

10. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/ Wiederholungs- prüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2012	2011		2012	2011	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)							
A1	Erstprüfung	15	14	X	2	5	X
	Wiederholung	6	1	X	1	-	X
	Zusammen	21	15	X	3	5	X
A beschränkt	Erstprüfung	86	81	+ 6,2	53	56	- 5,4
	Wiederholung	25	21	X	8	5	X
	Zusammen	111	102	+ 8,8	61	61	X
A	Erstprüfung	417	346	+ 20,5	301	262	+ 14,9
	Wiederholung	62	76	- 18,4	31	40	- 22,5
	Zusammen	479	422	+ 13,5	332	302	+ 9,9
B	Erstprüfung	21 085	18 892	+ 11,6	18 339	16 564	+ 10,7
	Wiederholung	7 623	6 508	+ 17,1	10 487	9 627	+ 8,9
	Zusammen	28 708	25 400	+ 13,0	28 826	26 191	+ 10,1
BE	Erstprüfung	X	X	X	53	57	- 7,0
	Wiederholung	X	X	X	2	9	X
	Zusammen	X	X	X	55	66	- 16,7
C1	Erstprüfung	11	11	X	4	5	X
	Wiederholung	-	2	X	1	-	X
	Zusammen	11	13	X	5	5	X
C1E	Erstprüfung	X	X	X	2	2	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	2	2	X
C	Erstprüfung	160	170	- 5,9	140	143	- 2,1
	Wiederholung	42	50	- 16,0	37	45	- 17,8
	Zusammen	202	220	- 8,2	177	188	- 5,9
CE	Erstprüfung	104	125	- 16,8	96	102	- 5,9
	Wiederholung	15	10	X	21	29	- 27,6
	Zusammen	119	135	- 11,9	117	131	- 10,7
D1	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
D1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
D	Erstprüfung	36	30	+ 20,0	26	25	+ 4,0
	Wiederholung	1	3	X	4	3	X
	Zusammen	37	33	+ 12,1	30	28	+ 7,1
DE	Erstprüfung	X	X	X	1	1	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	1	1	X
L	Erstprüfung	-	-	X	X	X	X
	Wiederholung	-	-	X	X	X	X
	Zusammen	-	-	X	X	X	X
M	Erstprüfung	-	1	X	-	1	X
	Wiederholung	-	1	X	-	-	X
	Zusammen	-	2	X	-	1	X
T	Erstprüfung	9	6	X	5	4	X
	Wiederholung	-	-	X	1	1	X
	Zusammen	9	6	X	6	5	X
S	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
Insgesamt	Erstprüfung	21 923	19 676	+ 11,4	19 022	17 227	+ 10,4
	Wiederholung	7 774	6 672	+ 16,5	10 593	9 759	+ 8,5
	Zusammen	29 697	26 348	+ 12,7	29 615	26 986	+ 9,7

Anmerkungen siehe Seite 29.

10. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2012	2011		2012	2011	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)							
A1	Erstprüfung	10	6	X	1	-	X
	Wiederholung	4	1	X	1	-	X
	Zusammen	14	7	X	2	-	X
A beschränkt	Erstprüfung	24	18	X	6	7	X
	Wiederholung	15	10	X	2	-	X
	Zusammen	39	28	+ 39,3	8	7	X
A	Erstprüfung	72	77	- 6,5	35	42	- 16,7
	Wiederholung	28	38	- 26,3	5	6	X
	Zusammen	100	115	- 13,0	40	48	- 16,7
B	Erstprüfung	6 001	5 366	+ 11,8	6 992	6 325	+ 10,5
	Wiederholung	3 321	2 784	+ 19,3	4 361	4 067	+ 7,2
	Zusammen	9 322	8 150	+ 14,4	11 353	10 392	+ 9,2
BE	Erstprüfung	X	X	X	2	8	X
	Wiederholung	X	X	X	-	1	X
	Zusammen	X	X	X	2	9	X
C1	Erstprüfung	-	3	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	3	X	-	-	X
C1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
C	Erstprüfung	36	43	- 16,3	39	41	- 4,9
	Wiederholung	20	18	X	8	10	X
	Zusammen	56	61	- 8,2	47	51	- 7,8
CE	Erstprüfung	10	10	X	19	25	- 24,0
	Wiederholung	7	4	X	6	10	X
	Zusammen	17	14	X	25	35	- 28,6
D1	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
D1E	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
D	Erstprüfung	5	2	X	5	3	X
	Wiederholung	-	2	X	1	1	X
	Zusammen	5	4	X	6	4	X
DE	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
L	Erstprüfung	-	-	X	X	X	X
	Wiederholung	-	-	X	X	X	X
	Zusammen	-	-	X	X	X	X
M	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
T	Erstprüfung	1	1	X	1	1	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	1	1	X	1	1	X
S	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
Insgesamt	Erstprüfung	6 159	5 526	+ 11,5	7 100	6 452	+ 10,0
	Wiederholung	3 395	2 857	+ 18,8	4 384	4 095	+ 7,1
	Zusammen	9 554	8 383	+ 14,0	11 484	10 547	+ 8,9

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.

11. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)									
A1	21	10	3	3	1	-	-	2	-
A, A/b	590	118	106	47	6	3	15	55	3
B	28 708	5 304	4 931	1 958	279	264	1 021	2 673	166
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
C1, C1E	11	1	2	1	-	-	-	-	-
C	202	37	44	15	6	1	-	4	-
CE	119	27	27	9	-	-	-	3	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	37	9	7	4	1	-	-	2	-
L	-	-	-	-	-	-	-	-	-
M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T	9	3	2	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29 697	5 509	5 122	2 037	293	268	1 036	2 739	169
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)									
A1	14	5	2	3	1	-	-	1	-
A, A/b	139	25	18	20	2	-	4	12	1
B	9 322	1 829	1 500	834	80	85	445	756	52
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C1, C1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	56	7	14	1	5	-	-	1	-
CE	17	4	8	1	-	-	-	-	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	5	1	3	-	-	-	-	-	-
L	-	-	-	-	-	-	-	-	-
M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T	1	-	1	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9 554	1 871	1 546	859	88	85	449	770	53
Praktische Prüfungen, insgesamt (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)									
A1	3	1	2	-	-	-	-	-	-
A, A/b	393	71	78	32	7	5	6	36	2
B	28 826	4 834	5 108	1 787	333	323	1 103	2 495	188
BE	55	14	11	-	-	-	-	3	-
C1, C1E	7	2	2	1	-	-	-	-	-
C	177	30	45	15	-	-	1	3	-
CE	117	23	21	15	-	3	1	4	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	31	6	7	3	1	-	-	-	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T	6	2	1	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29 615	4 983	5 275	1 853	341	331	1 111	2 541	190
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)									
A1	2	-	2	-	-	-	-	-	-
A, A/b	48	9	14	6	3	2	-	2	-
B	11 353	1 718	2 024	779	152	166	600	783	85
BE	2	-	1	-	-	-	-	-	-
C1, C1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	47	6	10	5	-	-	-	-	-
CE	25	4	3	9	-	2	-	-	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	6	-	3	1	-	-	-	-	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T	1	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11 484	1 737	2 057	800	155	170	600	785	85

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)								
-	1	-	1	-	-	-	-	A1
66	101	21	8	19	5	13	4	A, A/b
2 439	6 254	1 268	296	591	268	615	381	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
1	5	-	-	1	-	-	-	C1, C1E
23	48	14	3	1	-	4	2	C
9	29	9	2	1	-	2	1	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
2	5	3	2	1	1	-	-	D, DE
-	-	-	-	-	-	-	-	L
-	-	-	-	-	-	-	-	M
2	1	-	-	1	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
2 542	6 444	1 315	312	615	274	634	388	Zusammen
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)								
-	1	-	1	-	-	-	-	A1
14	26	5	3	3	1	4	1	A, A/b
725	1 880	418	105	194	90	189	140	B
-	-	-	-	-	-	-	-	BE
-	-	-	-	-	-	-	-	C1, C1E
7	17	4	-	-	-	-	-	C
-	2	2	-	-	-	-	-	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
-	1	-	-	-	-	-	-	D, DE
-	-	-	-	-	-	-	-	L
-	-	-	-	-	-	-	-	M
-	-	-	-	-	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
746	1 927	429	109	197	91	193	141	Zusammen
Praktische Prüfungen, insgesamt (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)								
-	-	-	-	-	-	-	-	A1
46	53	19	4	16	8	7	3	A, A/b
2 555	6 498	1 221	327	675	360	628	391	B
6	17	2	-	-	1	1	-	BE
-	2	-	-	-	-	-	-	C1, C1E
15	49	9	1	-	1	6	2	C
10	26	8	1	-	2	2	1	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
3	5	3	1	-	2	-	-	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
-	-	-	-	-	-	-	-	M
3	-	-	-	-	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
2 638	6 650	1 262	334	691	374	644	397	Zusammen
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis)								
-	-	-	-	-	-	-	-	A1
3	2	3	-	2	2	-	-	A, A/b
1 019	2 535	427	136	328	183	249	169	B
-	1	-	-	-	-	-	-	BE
-	-	-	-	-	-	-	-	C1, C1E
2	17	4	-	-	-	2	1	C
1	4	2	-	-	-	-	-	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
1	-	1	-	-	-	-	-	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
-	-	-	-	-	-	-	-	M
1	-	-	-	-	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
1 027	2 559	437	136	330	185	251	170	Zusammen

12. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Neuerteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/ Wiederholungs- prüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2012	2011		2012	2011	
		1	2	3	4	5	6
Prüfungen insgesamt (Neuerteilungen)							
A1	Erstprüfung	28	21	X	21	12	X
	Wiederholung	7	1	X	2	2	X
	Zusammen	35	22	X	23	14	X
A beschränkt	Erstprüfung	31	25	+ 24,0	27	13	X
	Wiederholung	2	7	X	2	-	X
	Zusammen	33	32	+ 3,1	29	13	X
A	Erstprüfung	361	231	+ 56,3	251	168	+ 49,4
	Wiederholung	48	29	+ 65,5	25	12	X
	Zusammen	409	260	+ 57,3	276	180	+ 53,3
B	Erstprüfung	3 837	2 939	+ 30,6	3 725	2 841	+ 31,1
	Wiederholung	1 095	953	+ 14,9	884	708	+ 24,9
	Zusammen	4 932	3 892	+ 26,7	4 609	3 549	+ 29,9
BE	Erstprüfung	X	X	X	251	173	+ 45,1
	Wiederholung	X	X	X	21	18	X
	Zusammen	X	X	X	272	191	+ 42,4
C1	Erstprüfung	80	67	+ 19,4	55	38	+ 44,7
	Wiederholung	8	11	X	8	9	X
	Zusammen	88	78	+ 12,8	63	47	+ 34,0
C1E	Erstprüfung	X	X	X	41	24	X
	Wiederholung	X	X	X	8	4	X
	Zusammen	X	X	X	49	28	+ 75,0
C	Erstprüfung	63	45	+ 40,0	75	59	+ 27,1
	Wiederholung	10	6	X	14	12	X
	Zusammen	73	51	+ 43,1	89	71	+ 25,4
CE	Erstprüfung	66	50	+ 32,0	61	61	X
	Wiederholung	4	5	X	14	12	X
	Zusammen	70	55	+ 27,3	75	73	+ 2,7
D1	Erstprüfung	-	-	X	1	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	1	-	X
D1E	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
D	Erstprüfung	11	15	X	16	21	X
	Wiederholung	3	2	X	2	2	X
	Zusammen	14	17	X	18	23	X
DE	Erstprüfung	X	X	X	-	1	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	1	X
L	Erstprüfung	4	5	X	X	X	X
	Wiederholung	1	8	X	X	X	X
	Zusammen	5	13	X	X	X	X
M	Erstprüfung	14	7	X	9	6	X
	Wiederholung	4	1	X	-	-	X
	Zusammen	18	8	X	9	6	X
T	Erstprüfung	10	10	X	6	8	X
	Wiederholung	2	1	X	-	-	X
	Zusammen	12	11	X	6	8	X
S	Erstprüfung	1	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	1	-	X	-	-	X
Insgesamt	Erstprüfung	4 506	3 415	+ 31,9	4 539	3 425	+ 32,5
	Wiederholung	1 184	1 024	+ 15,6	980	779	+ 25,8
	Zusammen	5 690	4 439	+ 28,2	5 519	4 204	+ 31,3

Anmerkungen siehe Seite 33.

12. (Fortsetzung): Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Neuerteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Wiederholung und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Erst-/Wiederholungsprüfung ¹⁾	Theoretische Prüfungen			Praktische Prüfungen		
		Jahr		Veränderung in %	Jahr		Veränderung in %
		2012	2011		2012	2011	
		1	2	3	4	5	6
nicht bestandene Prüfungen (Neuerteilungen)							
A1	Erstprüfung	10	7	X	2	2	X
	Wiederholung	2	1	X	-	-	X
	Zusammen	12	8	X	2	2	X
A beschränkt	Erstprüfung	6	4	X	4	1	X
	Wiederholung	1	2	X	-	-	X
	Zusammen	7	6	X	4	1	X
A	Erstprüfung	54	34	+ 58,8	27	14	X
	Wiederholung	12	7	X	4	1	X
	Zusammen	66	41	+ 61,0	31	15	X
B	Erstprüfung	839	697	+ 20,4	726	543	+ 33,7
	Wiederholung	476	467	+ 1,9	228	211	+ 8,1
	Zusammen	1 315	1 164	+ 13,0	954	754	+ 26,5
BE	Erstprüfung	X	X	X	26	19	X
	Wiederholung	X	X	X	3	1	X
	Zusammen	X	X	X	29	20	X
C1	Erstprüfung	22	17	X	9	10	X
	Wiederholung	8	6	X	2	-	X
	Zusammen	30	23	X	11	10	X
C1E	Erstprüfung	X	X	X	7	4	X
	Wiederholung	X	X	X	3	1	X
	Zusammen	X	X	X	10	5	X
C	Erstprüfung	9	5	X	13	12	X
	Wiederholung	4	4	X	2	3	X
	Zusammen	13	9	X	15	15	X
CE	Erstprüfung	4	3	X	10	12	X
	Wiederholung	2	2	X	3	3	X
	Zusammen	6	5	X	13	15	X
D1	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
D1E	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
D	Erstprüfung	2	2	X	2	3	X
	Wiederholung	2	-	X	-	-	X
	Zusammen	4	2	X	2	3	X
DE	Erstprüfung	X	X	X	-	-	X
	Wiederholung	X	X	X	-	-	X
	Zusammen	X	X	X	-	-	X
L	Erstprüfung	2	3	X	X	X	X
	Wiederholung	-	5	X	X	X	X
	Zusammen	2	8	X	X	X	X
M	Erstprüfung	2	3	X	-	-	X
	Wiederholung	2	-	X	-	-	X
	Zusammen	4	3	X	-	-	X
T	Erstprüfung	2	3	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	2	3	X	-	-	X
S	Erstprüfung	-	-	X	-	-	X
	Wiederholung	-	-	X	-	-	X
	Zusammen	-	-	X	-	-	X
Insgesamt	Erstprüfung	952	778	+ 22,4	826	620	+ 33,2
	Wiederholung	509	494	+ 3,0	245	220	+ 11,4
	Zusammen	1 461	1 272	+ 14,9	1 071	840	+ 27,5

¹⁾ Die Anzahl der Wiederholungsprüfungen kann die Anzahl der geprüften Personen übersteigen, da eine Person mehrere Wiederholungsprüfungen ablegen kann.

13. Durchgeführte und nicht bestandene Prüfungen zur Neuerteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Prüfung

Fahrerlaubnisklasse	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Neuerteilungen)									
A1	35	3	12	1	1	-	-	3	2
A, A/b	442	41	146	17	6	11	8	30	2
B	4 932	320	1 462	482	101	57	53	129	48
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
C1, C1E	88	11	32	4	-	2	1	6	1
C	73	6	25	1	4	-	-	2	-
CE	70	5	20	2	2	-	-	2	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	14	-	4	-	-	-	-	-	-
L	5	2	2	1	-	-	-	-	-
M	18	-	7	-	1	1	1	1	-
T	12	-	3	-	-	-	-	-	-
S	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 690	388	1 714	508	115	71	63	173	53
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Neuerteilungen)									
A1	12	1	3	-	1	-	-	2	1
A, A/b	73	14	19	3	-	2	2	4	1
B	1 315	97	329	220	43	17	13	34	17
BE	X	X	X	X	X	X	X	X	X
C1, C1E	30	7	15	2	-	-	-	1	-
C	13	1	6	-	3	-	-	-	-
CE	6	-	3	1	-	-	-	-	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	4	-	1	-	-	-	-	-	-
L	2	1	1	-	-	-	-	-	-
M	4	-	1	-	-	-	-	-	-
T	2	-	1	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 461	121	379	226	47	19	15	41	19
Praktische Prüfungen, insgesamt (Neuerteilungen)									
A1	23	2	8	1	-	-	-	1	2
A, A/b	305	27	110	8	10	7	2	16	2
B	4 609	306	1 404	321	80	52	52	124	38
BE	272	11	95	1	8	5	1	10	1
C1, C1E	112	6	31	1	-	3	-	9	3
C	89	6	30	1	1	-	-	7	-
CE	75	6	23	1	2	-	-	5	-
D1, D1E	1	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	18	-	5	1	1	-	-	-	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	9	-	5	-	-	-	1	-	-
T	6	-	2	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 519	364	1 713	335	102	67	56	172	46
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Neuerteilungen)									
A1	2	-	-	-	-	-	-	-	1
A, A/b	35	2	12	-	5	1	1	-	2
B	954	41	255	116	25	9	17	24	8
BE	29	-	5	-	1	-	-	-	-
C1, C1E	21	-	5	-	-	-	-	-	-
C	15	-	8	-	-	-	-	1	-
CE	13	-	4	-	1	-	-	2	-
D1, D1E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D, DE	2	-	2	-	-	-	-	-	-
L	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 071	43	291	116	32	10	18	27	11

Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
Theoretische Prüfungen, insgesamt (Neuerteilungen)								
1	8	-	-	1	-	-	3	A1
23	121	10	8	11	1	1	6	A, A/b
346	1 342	78	113	174	41	25	161	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
3	22	1	-	4	-	-	1	C1, C1E
7	16	-	-	8	-	1	3	C
7	21	-	1	6	-	1	3	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
3	3	-	-	1	3	-	-	D, DE
-	-	-	-	-	-	-	-	L
2	5	-	-	-	-	-	-	M
2	4	-	1	2	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
394	1 542	89	123	207	45	28	177	Zusammen
Theoretische Prüfungen, nicht bestanden (Neuerteilungen)								
-	3	-	-	-	-	-	1	A1
3	16	1	2	4	-	-	2	A, A/b
86	301	17	24	44	15	6	52	B
X	X	X	X	X	X	X	X	BE
-	5	-	-	-	-	-	-	C1, C1E
-	1	-	-	2	-	-	-	C
-	-	-	-	2	-	-	-	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
-	-	-	-	-	3	-	-	D, DE
-	-	-	-	-	-	-	-	L
-	3	-	-	-	-	-	-	M
-	-	-	1	-	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
89	329	18	27	52	18	6	55	Zusammen
Praktische Prüfungen, insgesamt (Neuerteilungen)								
-	6	-	-	1	-	-	2	A1
14	81	6	5	4	1	5	7	A, A/b
284	1 302	71	124	178	48	50	175	B
36	81	2	4	7	2	6	2	BE
10	38	-	-	8	-	2	1	C1, C1E
8	24	-	1	6	-	2	3	C
9	19	-	1	5	-	1	3	CE
-	1	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
3	5	1	-	1	1	-	-	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
2	1	-	-	-	-	-	-	M
1	3	-	-	-	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
367	1 561	80	135	210	52	66	193	Zusammen
Praktische Prüfungen, nicht bestanden (Neuerteilungen)								
-	1	-	-	-	-	-	-	A1
1	5	-	2	-	-	1	3	A, A/b
41	232	10	32	58	15	9	62	B
6	13	-	2	-	-	2	-	BE
3	7	-	-	6	-	-	-	C1, C1E
1	3	-	-	1	-	-	1	C
4	1	-	-	1	-	-	-	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1, D1E
-	-	-	-	-	-	-	-	D, DE
X	X	X	X	X	X	X	X	L
-	-	-	-	-	-	-	-	M
-	-	-	-	-	-	-	-	T
-	-	-	-	-	-	-	-	S
56	262	10	36	66	15	12	66	Zusammen

Fahrerlaubnisse auf Probe (FaP) im Jahr 2012 und am 1. Januar 2013

1. Erteilte Fahrerlaubnisse auf Probe (FaP) ¹⁾ in den Jahren 2003 bis 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Geschlecht und Lebensalter

Fahrerlaubnisklasse Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ausgestellte Führerscheine ²⁾	744 287	809 415	791 193	873 344	875 993	884 092	849 863	837 612	814 323	760 947
Erteilte Fahrerlaubnisklassen ³⁾										
A1	53 829	54 825	48 404	41 352	32 420	27 520	26 486	24 433	25 083	24 548
A	6 575	6 763	5 908	12 047	10 069	9 001	7 218	5 807	5 433	4 970
B	684 819	749 316	738 064	820 898	833 400	846 012	813 511	804 805	781 184	728 630
BE	3 289	3 275	3 074	7 155	6 546	6 330	5 700	5 420	5 150	5 251
C1	182	163	159	168	195	144	104	77	89	104
C1E	975	691	344	1 451	1 289	1 784	1 798	1 431	1 023	750
C	252	205	141	305	287	283	431	213	204	284
CE	476	474	466	1 763	1 641	1 856	1 754	1 188	1 376	1 238
D1	2	20	2	33	44	5	7	2	6	5
D1E	64	125	5	29	21	10	12	16	18	13
D	11	8	2	9	9	20	16	15	9	13
DE	32	48	18	58	57	74	65	80	48	61
Geschlecht und Alter der Führerscheininhaber										
Männer										
bis 17	45 167	46 988	48 443	96 096	127 393	154 544	162 307	172 687	178 667	171 141
18	200 828	221 933	215 768	217 556	180 949	150 617	125 483	106 291	93 977	79 612
19	31 705	35 758	33 614	35 317	39 556	38 389	38 972	36 354	31 640	28 528
20	17 269	18 807	18 490	18 063	19 884	21 063	21 617	21 670	19 902	16 902
21	11 840	13 279	12 932	12 433	12 756	13 784	14 860	15 235	14 495	13 254
22	8 030	9 768	9 608	9 275	9 763	10 102	10 769	11 650	11 449	10 825
23	5 751	6 838	7 154	6 932	7 370	7 764	8 116	8 597	8 964	8 698
24	4 576	5 370	5 439	5 302	5 815	6 169	6 446	6 649	7 175	7 395
25	4 061	4 372	4 395	4 380	4 999	5 229	5 403	5 768	5 843	6 173
26 bis 29	11 798	12 794	12 152	11 985	13 315	14 895	15 882	16 456	16 989	16 935
30 bis 39	17 448	17 161	15 224	15 044	15 112	16 457	16 560	16 542	16 778	17 624
40 bis 49	6 829	6 314	5 396	5 591	5 729	6 353	6 185	6 111	5 700	5 630
50 und mehr	1 970	1 799	1 543	1 720	1 692	1 982	1 841	1 831	1 795	1 772
Insgesamt ⁴⁾	367 272	401 202	390 201	439 695	444 333	447 348	434 442	425 841	413 374	384 489
Frauen										
bis 17	12 196	13 772	20 978	81 071	118 798	150 449	156 690	169 636	174 909	170 133
18	233 473	256 903	251 687	231 229	182 074	148 660	117 303	100 425	87 065	73 880
19	31 024	33 820	31 803	32 082	35 170	34 341	34 355	33 268	29 396	26 386
20	15 965	16 643	15 916	14 884	16 523	17 522	18 320	18 433	17 508	15 491
21	10 626	11 529	10 629	9 960	10 371	11 128	11 722	12 396	12 335	11 217
22	7 543	8 777	8 244	7 692	8 117	8 200	8 712	9 367	9 504	9 400
23	5 711	6 741	6 923	6 437	6 596	6 926	6 896	7 563	7 921	7 781
24	5 038	5 664	5 595	5 566	5 943	6 078	6 183	6 420	6 603	6 797
25	4 548	4 703	4 797	4 770	5 357	5 674	5 600	5 667	5 903	5 893
26 bis 29	15 281	15 356	14 746	14 071	15 505	17 703	18 235	18 073	18 779	18 211
30 bis 39	23 645	22 828	20 205	17 971	19 078	21 525	22 411	21 767	22 245	22 537
40 bis 49	9 156	8 783	7 377	6 176	6 327	6 742	7 115	6 845	6 918	6 815
50 und mehr	2 809	2 692	2 092	1 740	1 801	1 796	1 879	1 911	1 863	1 917
Insgesamt ⁴⁾	377 015	408 213	400 992	433 649	431 660	436 744	415 421	411 771	400 949	376 458

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen. - ²⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. - ³⁾ Bei Kombination mit den Klassen L, M, T und S werden ausschließlich die "FaP-relevanten" Fahrerlaubnisklassen ausgewiesen. - ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

2. Erteilte Fahrerlaubnisse auf Probe ¹⁾ im Jahr 2012 nach Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen										Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe ³⁾	
	A1	A	B	BE	C1, C1E	C	CE	D1, D1E	D, DE	zusammen ²⁾		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Männer												
bis 17	20 003	199	149 054	2 222	1	20	15	-	-	171 533	171 141	
18	94	1 489	78 647	582	4	8	49	-	-	80 873	79 612	
19	48	286	28 267	121	3	7	21	-	-	28 754	28 528	
20	47	200	16 691	114	-	8	26	-	-	17 087	16 902	
21	35	204	13 038	110	2	12	44	-	-	13 445	13 254	
22	22	176	10 663	78	1	5	36	-	1	10 982	10 825	
23	25	170	8 540	60	6	7	36	1	3	8 848	8 698	
24	22	121	7 257	49	6	5	46	-	2	7 508	7 395	
25	10	104	6 062	47	4	7	35	-	-	6 269	6 173	
26 bis 29	53	290	16 581	133	22	29	104	2	2	17 216	16 935	
30 bis 39	84	484	16 506	356	333	54	298	1	23	18 139	17 624	
40 bis 49	45	445	4 787	221	235	33	335	6	23	6 130	5 630	
50 und mehr	109	279	1 196	216	160	23	162	4	16	2 165	1 772	
Zusammen ⁴⁾	20 597	4 447	357 289	4 309	777	218	1 207	14	70	388 949	384 489	
Frauen												
bis 17	3 899	25	165 637	616	1	24	-	-	-	170 204	170 133	
18	16	249	73 697	115	5	12	2	-	-	74 096	73 880	
19	4	40	26 345	17	1	4	-	-	-	26 411	26 386	
20	3	25	15 458	17	2	6	1	-	-	15 512	15 491	
21	2	21	11 194	12	1	1	-	-	-	11 231	11 217	
22	2	12	9 382	9	-	1	-	-	-	9 406	9 400	
23	1	19	7 762	6	-	2	1	-	-	7 792	7 781	
24	2	8	6 784	8	1	1	1	-	-	6 805	6 797	
25	-	12	5 881	3	3	1	-	-	1	5 901	5 893	
26 bis 29	1	23	18 170	22	7	3	2	1	-	18 229	18 211	
30 bis 39	5	35	22 438	42	33	8	9	-	1	22 571	22 537	
40 bis 49	4	40	6 733	37	15	1	12	2	1	6 845	6 815	
50 und mehr	12	14	1 860	38	8	2	3	-	1	1 938	1 917	
Zusammen ⁴⁾	3 951	523	371 341	942	77	66	31	4	4	376 941	376 458	
Personen												
bis 17	23 902	224	314 691	2 838	2	44	15	-	-	341 737	341 274	
18	110	1 738	152 344	697	9	20	51	-	-	154 969	153 492	
19	52	326	54 612	138	4	11	21	-	-	55 165	54 914	
20	50	225	32 149	131	2	14	27	-	-	32 599	32 393	
21	37	225	24 232	122	3	13	44	-	-	24 676	24 471	
22	24	188	20 045	87	1	6	36	-	1	20 388	20 225	
23	26	189	16 302	66	6	9	37	2	3	16 640	16 479	
24	24	129	14 041	57	7	6	47	-	2	14 313	14 192	
25	10	116	11 943	50	7	8	35	-	1	12 170	12 066	
26 bis 29	54	313	34 751	155	29	32	106	3	2	35 445	35 146	
30 bis 39	89	519	38 944	398	366	62	307	1	24	40 710	40 161	
40 bis 49	49	485	11 520	258	250	34	347	8	24	12 975	12 445	
50 und mehr	121	293	3 056	254	168	25	165	4	17	4 103	3 689	
Insgesamt ⁵⁾	24 548	4 970	728 630	5 251	854	284	1 238	18	74	765 890	760 947	

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse.- ³⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich.- ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ⁵⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

3. Erteilte Fahrerlaubnisse auf Probe ¹⁾ im Jahr 2012 nach Geschlecht, Bundesländern und Fahrerlaubnisklassen

Geschlecht und Land	Fahrerlaubnisklassen										Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe ³⁾
	A1	A	B	BE	C1, C1E	C	CE	D1, D1E	D, DE	zusammen ²⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Männer											
Baden-Württemberg	3 583	822	52 150	798	83	15	197	2	5	57 670	56 832
Bayern	5 228	760	57 154	729	147	35	237	1	12	64 303	63 482
Berlin	192	170	12 644	32	20	11	16	-	3	13 088	13 015
Brandenburg	737	86	7 270	47	27	3	22	-	1	8 194	8 115
Bremen	14	28	2 815	9	6	1	4	-	-	2 877	2 860
Hamburg	97	123	6 909	80	15	11	20	-	3	7 258	7 137
Hessen	1 519	385	26 436	220	90	21	99	4	12	28 787	28 396
Mecklenburg-Vorpommern	562	53	4 467	70	27	-	28	1	-	5 208	5 128
Niedersachsen	1 660	333	38 712	715	65	13	98	2	7	41 605	41 280
Nordrhein-Westfalen	2 649	1 027	87 161	1 016	143	37	260	2	15	92 313	91 328
Rheinland-Pfalz	1 197	229	18 707	191	51	48	48	1	1	20 473	20 229
Saarland	147	30	4 266	27	3	1	6	-	1	4 481	4 451
Sachsen	1 022	131	11 279	88	22	5	54	-	3	12 604	12 455
Sachsen-Anhalt	832	63	6 286	28	18	7	27	-	2	7 263	7 174
Schleswig-Holstein	444	140	13 423	212	39	6	54	-	3	14 322	14 192
Thüringen	714	65	6 333	45	19	2	36	1	1	7 216	7 132
Zusammen ⁴⁾	20 597	4 447	357 289	4 309	777	218	1 207	14	70	388 949	384 489
Frauen											
Baden-Württemberg	633	83	55 056	165	6	-	2	-	-	55 947	55 866
Bayern	1 098	63	61 976	135	10	-	6	-	-	63 288	63 215
Berlin	40	30	13 009	3	1	-	-	-	-	13 083	13 075
Brandenburg	187	13	7 559	7	4	-	-	-	-	7 770	7 764
Bremen	8	2	2 872	2	-	-	-	-	-	2 884	2 882
Hamburg	15	27	6 956	31	-	-	1	-	-	7 030	7 002
Hessen	245	62	27 558	60	13	-	11	-	1	27 950	27 884
Mecklenburg-Vorpommern	92	6	4 500	10	-	1	-	-	-	4 609	4 605
Niedersachsen	339	37	39 981	155	7	1	4	2	1	40 527	40 492
Nordrhein-Westfalen	463	136	90 021	248	19	1	4	1	1	90 894	90 771
Rheinland-Pfalz	181	24	19 432	58	3	61	1	-	-	19 760	19 741
Saarland	19	4	4 434	5	-	-	-	-	-	4 462	4 457
Sachsen	230	11	11 406	15	-	1	-	1	1	11 665	11 653
Sachsen-Anhalt	186	4	6 341	3	1	-	-	-	-	6 535	6 531
Schleswig-Holstein	89	16	13 775	40	11	-	2	-	-	13 933	13 919
Thüringen	126	5	6 355	5	2	-	-	-	-	6 493	6 490
Zusammen ⁴⁾	3 951	523	371 341	942	77	66	31	4	4	376 941	376 458
Personen											
Baden-Württemberg	4 216	905	107 206	963	89	15	199	2	5	113 617	112 698
Bayern	6 326	823	119 130	864	157	35	243	1	12	127 591	126 697
Berlin	232	200	25 653	35	21	11	16	-	3	26 171	26 090
Brandenburg	924	99	14 829	54	31	3	22	-	1	15 964	15 879
Bremen	22	30	5 687	11	6	1	4	-	-	5 761	5 742
Hamburg	112	150	13 865	111	15	11	21	-	3	14 288	14 139
Hessen	1 764	447	53 994	280	103	21	110	4	13	56 737	56 280
Mecklenburg-Vorpommern	654	59	8 967	80	27	1	28	1	-	9 817	9 733
Niedersachsen	1 999	370	78 693	870	72	14	102	4	8	82 132	81 772
Nordrhein-Westfalen	3 112	1 163	177 182	1 264	162	38	264	3	16	183 207	182 099
Rheinland-Pfalz	1 378	253	38 139	249	54	109	49	1	1	40 233	39 970
Saarland	166	34	8 700	32	3	1	6	-	1	8 943	8 908
Sachsen	1 252	142	22 685	103	22	6	54	1	4	24 269	24 108
Sachsen-Anhalt	1 018	67	12 627	31	19	7	27	-	2	13 798	13 705
Schleswig-Holstein	533	156	27 198	252	50	6	56	-	3	28 255	28 111
Thüringen	840	70	12 688	50	21	2	36	1	1	13 709	13 622
Insgesamt ⁵⁾	24 548	4 970	728 630	5 251	854	284	1 238	18	74	765 890	760 947

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse. - ³⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. - ⁴⁾ Einschließlich Polizei und Bundeswehr sowie ohne Angabe zum Bundesland. - ⁵⁾ Einschließlich Polizei und Bundeswehr sowie ohne Angabe zum Bundesland und/oder Geschlecht.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

4. Bestand an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe ¹⁾ am 1. Januar der Jahre 2004 bis 2013 nach Fahrerlaubnisklassen, Geschlecht und Lebensalter

Fahrerlaubnisklasse Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Bestand am 1. Januar									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bestand an Personen mit FaP ²⁾	1 706 605	1 798 451	1 848 059	1 869 133	1 915 451	1 923 882	1 898 316	1 843 171	1 814 809	1 719 889
Mit Besitz der Fahrerlaubnisklassen ³⁾ ...										
A1	116 246	115 684	109 457	95 385	79 242	64 661	57 797	54 332	52 785	52 383
A	71 825	75 419	78 779	76 758	69 528	59 945	53 192	44 674	40 948	40 171
B	1 556 349	1 643 454	1 695 537	1 729 780	1 790 293	1 812 571	1 788 791	1 739 402	1 711 833	1 616 368
BE	33 628	39 012	43 301	47 601	50 945	50 654	51 233	54 190	57 372	59 114
C	1 509	1 643	1 658	1 510	1 407	1 441	2 841	1 470	1 122	976
CE	7 725	8 561	8 833	8 626	8 766	9 264	11 662	7 950	6 380	5 790
C1	715	738	771	680	656	619	554	514	558	566
C1E	1 968	1 067	794	650	543	642	871	806	714	604
D	73	76	55	55	71	127	156	188	180	161
DE	153	121	82	68	61	94	102	147	154	117
D1	3	5	4	4	2	2	4	5	1	-
D1E	6	4	4	5	2	1	-	3	6	8
Geschlecht und Alter der Führerscheininhaber										
Männer										
bis 17	77 848	79 236	80 735	99 085	110 949	117 377	124 339	133 730	139 447	132 083
18	185 516	209 202	207 618	208 002	214 470	233 280	225 139	225 370	231 078	220 197
19	258 382	267 142	283 688	281 446	279 162	246 441	238 125	203 169	188 810	175 440
20	120 474	125 175	129 507	128 007	131 762	134 256	123 870	121 776	105 249	96 085
21	71 961	76 136	78 972	77 875	78 841	81 176	81 406	75 889	73 553	62 727
22	35 573	40 481	41 675	41 171	41 190	41 880	44 603	46 185	43 750	41 888
23	17 503	22 800	24 543	23 710	23 963	24 581	25 754	27 835	28 854	27 557
24	12 639	14 303	17 165	17 050	17 136	17 538	18 333	19 489	20 683	21 387
25	10 105	11 111	12 009	13 058	13 416	13 969	14 299	15 032	15 958	16 675
26 bis 29	28 539	30 047	31 247	30 703	33 006	36 513	39 384	41 298	42 495	43 066
30 bis 39	41 305	39 704	37 882	35 141	34 918	36 974	39 068	40 121	41 537	43 198
40 bis 49	15 350	14 629	13 574	11 946	11 569	12 208	12 846	13 348	13 053	12 423
50 und mehr	4 074	3 919	3 597	3 081	2 888	3 115	3 224	3 289	3 387	3 442
Insgesamt ⁴⁾	879 269	933 885	962 214	970 276	993 270	999 308	990 390	966 531	947 854	896 168
Frauen										
bis 17	17 629	18 765	24 802	56 186	75 746	90 650	99 017	109 859	116 917	110 739
18	191 410	215 593	214 754	217 848	222 552	237 488	224 811	225 771	231 316	222 150
19	273 665	282 515	298 817	295 118	291 757	249 721	233 735	193 822	179 933	166 583
20	106 534	107 617	109 912	107 020	109 481	110 419	102 793	98 496	86 027	77 946
21	51 057	51 481	52 758	50 380	51 148	53 532	54 418	51 893	51 619	44 634
22	27 338	29 863	29 253	28 007	27 558	28 298	30 138	31 184	31 043	30 600
23	15 772	19 348	20 273	18 563	18 390	18 845	19 347	20 886	21 946	21 533
24	12 527	13 584	15 528	14 997	14 602	15 067	15 320	16 040	17 171	17 740
25	10 726	11 219	11 894	12 494	12 726	13 184	13 250	13 525	14 338	14 596
26 bis 29	34 593	34 401	34 570	34 005	35 936	40 090	42 739	42 466	43 231	43 090
30 bis 39	56 324	52 542	48 545	43 468	43 096	47 431	51 418	51 508	52 323	53 156
40 bis 49	22 675	20 915	18 770	16 008	14 832	15 450	16 348	16 457	16 296	16 216
50 und mehr	7 085	6 723	5 969	4 763	4 357	4 399	4 592	4 733	4 795	4 738
Insgesamt ⁴⁾	827 336	864 566	885 845	898 857	922 181	924 574	907 926	876 640	866 955	823 721

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Der "Bestand an Personen mit FaP" bezieht sich auf ausgestellte Führerscheine. Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich.- ³⁾ Bei Kombination mit den Klassen L, M, T und S werden ausschließlich die "FaP-relevanten" Fahrerlaubnisklassen ausgewiesen.- ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

5. Bestand an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe ¹⁾ am 1. Januar 2013 nach Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen										Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe ³⁾	
	A1	A	B	BE	C1, C1E	C	CE	D1, D1E	D, DE	zusammen ²⁾		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Männer												
bis 17	36 340	10	97 440	6 683	-	-	-	-	-	140 473	132 083	
18	5 625	9 844	200 818	16 947	41	76	499	-	10	233 860	220 197	
19	1 196	9 697	165 282	8 971	75	112	721	-	21	186 075	175 440	
20	497	4 623	91 527	3 587	47	100	667	-	15	101 063	96 085	
21	123	3 070	59 550	2 226	55	114	680	-	33	65 851	62 727	
22	61	1 546	40 168	1 041	36	100	463	-	25	43 440	41 888	
23	35	833	26 492	587	18	55	333	-	13	28 366	27 557	
24	29	612	20 444	502	28	39	310	-	15	21 979	21 387	
25	23	455	15 930	370	29	54	264	-	12	17 137	16 675	
26 bis 29	67	1 136	41 178	984	102	91	578	-	27	44 163	43 066	
30 bis 39	67	1 055	40 541	1 357	306	108	721	1	52	44 208	43 198	
40 bis 49	20	392	11 405	503	132	41	256	3	21	12 773	12 423	
50 und mehr	60	230	2 964	226	81	8	100	1	7	3 677	3 442	
Zusammen ⁴⁾	44 143	33 503	813 739	43 984	950	898	5 592	5	251	943 065	896 168	
Frauen												
bis 17	6 787	2	103 403	2 357	-	-	-	-	-	112 549	110 739	
18	1 173	2 105	214 452	7 360	20	6	23	-	-	225 139	222 150	
19	169	2 335	163 035	3 411	40	15	39	-	-	169 044	166 583	
20	44	769	77 001	870	33	12	11	-	3	78 743	77 946	
21	13	421	44 143	414	18	13	28	-	6	45 056	44 634	
22	3	229	30 406	152	8	11	12	-	2	30 823	30 600	
23	5	129	21 434	75	5	4	6	-	-	21 658	21 533	
24	4	107	17 663	56	5	1	7	-	-	17 843	17 740	
25	2	77	14 529	51	4	2	10	-	1	14 676	14 596	
26 bis 29	4	204	42 928	119	13	4	12	-	4	43 288	43 090	
30 bis 39	11	169	52 889	155	51	8	22	3	9	53 317	53 156	
40 bis 49	11	96	16 078	66	11	2	25	-	1	16 290	16 216	
50 und mehr	14	25	4 668	44	12	-	3	-	1	4 767	4 738	
Zusammen ⁴⁾	8 240	6 668	802 629	15 130	220	78	198	3	27	833 193	823 721	
Personen												
bis 17	43 127	12	200 843	9 040	-	-	-	-	-	253 022	242 822	
18	6 798	11 949	415 270	24 307	61	82	522	-	10	458 999	442 347	
19	1 365	12 032	328 317	12 382	115	127	760	-	21	355 119	342 023	
20	541	5 392	168 528	4 457	80	112	678	-	18	179 806	174 031	
21	136	3 491	103 693	2 640	73	127	708	-	39	110 907	107 361	
22	64	1 775	70 574	1 193	44	111	475	-	27	74 263	72 488	
23	40	962	47 926	662	23	59	339	-	13	50 024	49 090	
24	33	719	38 107	558	33	40	317	-	15	39 822	39 127	
25	25	532	30 459	421	33	56	274	-	13	31 813	31 271	
26 bis 29	71	1 340	84 106	1 103	115	95	590	-	31	87 451	86 156	
30 bis 39	78	1 224	93 430	1 512	357	116	743	4	61	97 525	96 354	
40 bis 49	31	488	27 483	569	143	43	281	3	22	29 063	28 639	
50 und mehr	74	255	7 632	270	93	8	103	1	8	8 444	8 180	
Insgesamt ⁵⁾	52 383	40 171	1 616 368	59 114	1 170	976	5 790	8	278	1 776 258	1 719 889	

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse.- ³⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich.- ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ⁵⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

6. Bestand an Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe ¹⁾ am 1. Januar 2013 nach Geschlecht, Bundesländern und Fahrerlaubnisklassen

Geschlecht und Land	Fahrerlaubnisklassen										Personen mit Fahrerlaubnis auf Probe ³⁾	
	A1	A	B	BE	C1, C1E	C	CE	D1, D1E	D, DE	zusammen ²⁾		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Männer												
Baden-Württemberg	7 624	6 876	120 512	5 410	69	70	699	-	17	141 277	132 304	
Bayern	11 359	6 485	132 160	7 181	120	141	863	-	33	158 342	147 877	
Berlin	371	995	28 668	191	60	40	161	-	10	30 496	29 560	
Brandenburg	1 540	532	17 204	512	22	32	158	-	11	20 011	19 083	
Bremen	45	189	6 155	196	35	11	61	-	7	6 699	6 502	
Hamburg	186	408	15 152	236	14	20	71	-	10	16 097	15 650	
Hessen	3 195	2 538	61 539	2 166	74	59	366	2	31	69 970	66 550	
Mecklenburg-Vorpommern	1 137	253	10 896	411	23	24	117	-	3	12 864	12 247	
Niedersachsen	3 698	3 140	84 591	9 176	128	93	737	-	32	101 595	97 241	
Nordrhein-Westfalen	5 816	7 687	196 714	12 356	235	194	1 250	2	65	224 319	214 827	
Rheinland-Pfalz	2 665	1 656	43 676	1 880	41	42	199	-	4	50 163	47 671	
Saarland	336	225	10 075	193	3	16	32	-	3	10 883	10 559	
Sachsen	2 063	744	27 279	509	26	55	350	-	10	31 036	29 743	
Sachsen-Anhalt	1 733	307	15 471	360	17	36	159	1	3	18 087	17 265	
Schleswig-Holstein	928	1 088	28 864	2 920	52	38	198	-	4	34 092	32 756	
Thüringen	1 447	380	14 783	287	31	27	171	-	8	17 134	16 333	
Zusammen ⁴⁾	44 143	33 503	813 739	43 984	950	898	5 592	5	251	943 065	896 168	
Frauen												
Baden-Württemberg	1 316	1 289	120 976	1 554	9	7	19	-	1	125 171	123 460	
Bayern	2 210	1 284	133 494	1 938	14	2	31	1	1	138 975	136 844	
Berlin	82	269	27 657	62	13	4	4	-	1	28 092	27 836	
Brandenburg	389	127	16 427	159	8	4	2	-	3	17 119	16 865	
Bremen	13	45	5 995	100	7	1	1	-	2	6 164	6 116	
Hamburg	28	82	14 213	116	4	1	1	-	2	14 447	14 359	
Hessen	550	528	61 212	779	35	7	28	1	1	63 141	62 417	
Mecklenburg-Vorpommern	219	44	10 131	100	1	5	8	-	1	10 509	10 386	
Niedersachsen	700	585	84 215	3 509	29	9	25	-	3	89 075	88 248	
Nordrhein-Westfalen	1 036	1 533	193 554	4 678	63	20	46	1	8	200 939	199 058	
Rheinland-Pfalz	368	312	43 041	492	7	-	6	-	1	44 227	43 793	
Saarland	38	38	9 885	72	-	1	2	-	1	10 037	9 987	
Sachsen	443	144	24 984	119	8	10	9	-	2	25 719	25 447	
Sachsen-Anhalt	396	54	14 334	110	1	2	4	-	-	14 901	14 710	
Schleswig-Holstein	176	266	28 640	1 281	14	2	9	-	-	30 388	30 063	
Thüringen	276	68	13 871	61	7	3	3	-	-	14 289	14 132	
Zusammen ⁴⁾	8 240	6 668	802 629	15 130	220	78	198	3	27	833 193	823 721	
Personen												
Baden-Württemberg	8 940	8 165	241 488	6 964	78	77	718	-	18	266 448	255 764	
Bayern	13 569	7 769	265 654	9 119	134	143	894	1	34	297 317	284 721	
Berlin	453	1 264	56 325	253	73	44	165	-	11	58 588	57 396	
Brandenburg	1 929	659	33 631	671	30	36	160	-	14	37 130	35 948	
Bremen	58	234	12 150	296	42	12	62	-	9	12 863	12 618	
Hamburg	214	490	29 365	352	18	21	72	-	12	30 544	30 009	
Hessen	3 745	3 066	122 751	2 945	109	66	394	3	32	133 111	128 967	
Mecklenburg-Vorpommern	1 356	297	21 027	511	24	29	125	-	4	23 373	22 633	
Niedersachsen	4 398	3 725	168 806	12 685	157	102	762	-	35	190 670	185 489	
Nordrhein-Westfalen	6 852	9 220	390 268	17 034	298	214	1 296	3	73	425 258	413 885	
Rheinland-Pfalz	3 033	1 968	86 717	2 372	48	42	205	-	5	94 390	91 464	
Saarland	374	263	19 960	265	3	17	34	-	4	20 920	20 546	
Sachsen	2 506	888	52 263	628	34	65	359	-	12	56 755	55 190	
Sachsen-Anhalt	2 129	361	29 805	470	18	38	163	1	3	32 988	31 975	
Schleswig-Holstein	1 104	1 354	57 504	4 201	66	40	207	-	4	64 480	62 819	
Thüringen	1 723	448	28 654	348	38	30	174	-	8	31 423	30 465	
Insgesamt ⁵⁾	52 383	40 171	1 616 368	59 114	1 170	976	5 790	8	278	1 776 258	1 719 889	

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Fahrerlaubnisklasse. - ³⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. - ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland. - ⁵⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland und/oder Geschlecht.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

Fahrerlaubniserteilungen im Jahr 2012

1. Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ in den Jahren 2003 bis 2012 nach Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Fahrerlaubnisklasse	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Art der Erteilung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ausgestellte Führerscheine ²⁾	1 442 769	1 571 203	1 544 387	1 466 421	1 490 933	1 518 948	1 446 753	1 344 547	1 312 224	1 279 497
Erteilte Fahrerlaubnisklassen										
A1	r 75 150	r 76 751	68 539	57 097	47 623	44 255	41 945	39 245	38 104	36 619
A beschränkt	84 425	88 509	87 565	80 519	76 940	74 829	66 192	60 363	63 145	72 890
A unbeschränkt	r 91 291	r 90 062	r 81 046	73 197	76 236	81 119	82 654	78 892	81 039	81 650
B	r 958 777	r 1 025 874	r 1 017 674	1 027 221	1 050 303	1 065 923	977 637	963 355	933 659	886 021
BE	r 62 202	r 68 834	r 69 031	63 307	64 463	67 406	69 988	71 262	70 257	72 231
C1	r 2 890	3 304	3 232	2 872	2 827	2 665	2 387	1 844	2 186	2 449
C1E	r 34 412	r 35 699	33 161	27 145	24 463	23 964	26 943	22 979	17 699	14 427
C	r 14 944	r 17 111	r 17 341	16 306	18 708	20 556	39 486	14 364	16 455	17 743
CE	r 87 814	r 111 918	r 123 160	92 219	98 427	111 930	121 696	75 648	75 110	72 982
D1	112	171	128	156	160	167	122	104	110	85
D1E	r 1 057	r 1 050	1 685	2 026	2 034	2 657	2 048	1 865	1 795	1 741
D	r 993	r 1 186	1 893	2 323	2 790	4 053	3 437	3 355	3 046	3 221
DE	r 10 953	r 14 126	r 12 644	6 519	6 176	7 417	6 903	6 989	6 157	5 603
L	12 295	r 12 383	11 009	9 088	7 627	6 500	5 169	4 409	3 893	3 781
M	46 313	49 966	44 208	35 859	31 082	24 855	20 586	16 198	14 162	11 501
T	56 152	73 943	67 033	50 475	55 680	53 336	53 588	51 672	49 282	59 042
S ³⁾	X	X	6 338	5 613	5 961	5 510	2 701	1 202	1 053	944
Art der Erteilung										
Ersterteilungen	823 535	894 602	870 144	888 983	909 903	928 505	871 286	857 072	830 662	779 313
Erweiterungen	420 850	480 406	494 197	410 747	417 804	421 760	406 718	325 068	324 074	342 920
Erteilungen/Erweiterungen unter erleichterten Bedingungen	20 190	21 233	19 849	18 913	17 829	17 558	16 009	12 566	11 102	10 589
Neuerteilungen nach vorangegangener Entziehung	106 660	112 008	106 855	102 651	99 769	107 840	106 939	102 557	95 385	89 852
Umtausch einer ausländischen Fahrerlaubnis	71 534	62 954	53 342	45 127	45 628	43 285	45 801	47 284	51 001	56 823

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen. - ²⁾ Je Führerschein ist die Erteilung mehrerer Klassen möglich. - ³⁾ Die Klasse S wurde am 01.02.2005 zusätzlich eingeführt. Erteilungen von Fahrerlaubnissen dieser Klasse sind daher erst ab diesem Datum möglich.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

2. Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Fahrerlaubnisklasse	Art der Erteilung											
	Ersterteilungen		Erweiterungen		Erlaubnisse/ Erweiterungen unter erleichterten Bedingungen ²⁾		Neuerteilungen		Umtausch einer ausländischen Fahrerlaubnis		Gesamt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A1	24 263	66,3	2 354	6,4	902	2,5	8 030	21,9	1 070	2,9	36 619	100
A	457	0,6	55 687	68,2	2 979	3,6	17 025	20,9	5 502	6,7	81 650	100
AB	1 488	2,0	70 576	96,8	130	0,2	639	0,9	57	0,1	72 890	100
B	728 816	82,3	64 280	7,3	1 565	0,2	43 509	4,9	47 851	5,4	886 021	100
BE	1 739	2,4	41 996	58,1	152	0,2	25 236	34,9	3 108	4,3	72 231	100
C1	20	0,8	1 648	67,3	100	4,1	83	3,4	598	24,4	2 449	100
C1E	214	1,5	3 529	24,5	246	1,7	8 617	59,7	1 821	12,6	14 427	100
C	24	0,1	15 337	86,4	876	4,9	379	2,1	1 127	6,4	17 743	100
CE	105	0,1	51 250	70,2	7 742	10,6	11 423	15,7	2 462	3,4	72 982	100
D1	-	-	70	82,4	12	14,1	-	-	3	3,5	85	100
D1E	2	0,1	1 493	85,8	58	3,3	15	0,9	173	9,9	1 741	100
D	4	0,1	2 998	93,1	11	0,3	30	0,9	178	5,5	3 221	100
DE	3	0,1	4 337	77,4	429	7,7	336	6,0	498	8,9	5 603	100
L	3 156	83,5	369	9,8	4	0,1	165	4,4	87	2,3	3 781	100
M	11 098	96,5	155	1,3	2	0,0	143	1,2	103	0,9	11 501	100
T	12 141	20,6	44 302	75,0	92	0,2	2 497	4,2	10	0,0	59 042	100
S	453	48,0	417	44,2	2	0,2	72	7,6	-	-	944	100
Gesamt ³⁾	779 313	60,9	342 920	26,8	10 589	0,8	89 852	7,0	56 823	4,4	1 279 497	100

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Erteilungen/Erweiterungen auf Grund einer bereits bestehenden deutschen allgemeinen oder dienstlichen Fahr(lehr-)erlaubnis (Umschreibung).- ³⁾ Einschließlich Erteilungen mit unplausiblen Angaben zur Fahrerlaubnisklasse.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

3. Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im Jahr 2012 nach Geschlecht, Lebensalter und Art der Erteilung

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)			Art der Erteilung					Ausgestellte Führerscheine
			Ersterteilungen	Erweiterungen	Erteilungen/ Erweiterungen unter erleichterten Bedingungen ²⁾	Neuerteilungen	Umtausch einer ausländischen Fahrerlaubnis	
			1	2	3	4	5	6
Männer								
	bis	17	186 476	32 642	24	67	81	219 290
	18 bis	20	123 760	68 141	692	3 689	765	197 047
	21 bis	24	33 921	38 289	3 853	12 091	2 452	90 606
	25 bis	29	20 149	34 758	2 837	12 227	7 480	77 451
	30 bis	34	10 706	21 374	953	9 986	7 236	50 255
	35 bis	39	5 004	13 846	297	7 607	5 791	32 545
	40 bis	44	2 944	13 174	168	7 994	4 134	28 414
	45 bis	49	1 724	12 424	154	8 354	2 800	25 456
	50 bis	54	790	17 785	442	6 438	1 671	27 126
	55 bis	59	278	6 529	256	4 135	1 065	12 263
	60 bis	64	90	3 493	116	2 444	593	6 736
	65 bis	69	21	1 525	21	1 268	441	3 276
	70 bis	74	12	1 006	9	836	235	2 098
	75 und mehr		6	1 109	3	475	100	1 693
	Zusammen ³⁾		386 116	266 255	9 826	77 611	34 844	774 652
Frauen								
	bis	17	178 838	11 877	15	10	72	190 812
	18 bis	20	121 795	18 134	80	477	474	140 960
	21 bis	24	35 820	7 904	240	1 552	1 254	46 770
	25 bis	29	24 508	7 257	269	1 652	4 775	38 461
	30 bis	34	15 236	5 074	103	1 403	5 068	26 884
	35 bis	39	7 850	4 430	20	1 114	3 960	17 374
	40 bis	44	4 482	5 879	9	1 337	2 733	14 440
	45 bis	49	2 483	6 771	9	1 628	1 610	12 501
	50 bis	54	1 242	4 183	13	1 300	907	7 645
	55 bis	59	495	2 223	2	765	487	3 972
	60 bis	64	150	1 380	2	451	302	2 285
	65 bis	69	41	720	1	268	201	1 231
	70 bis	74	13	498	-	182	98	791
	75 und mehr		2	302	-	102	38	444
	Zusammen ³⁾		393 197	76 665	763	12 241	21 979	504 845
Personen								
	bis	17	365 314	44 519	39	77	153	410 102
	18 bis	20	245 555	86 275	772	4 166	1 239	338 007
	21 bis	24	69 741	46 193	4 093	13 643	3 706	137 376
	25 bis	29	44 657	42 015	3 106	13 879	12 255	115 912
	30 bis	34	25 942	26 448	1 056	11 389	12 304	77 139
	35 bis	39	12 854	18 276	317	8 721	9 751	49 919
	40 bis	44	7 426	19 053	177	9 331	6 867	42 854
	45 bis	49	4 207	19 195	163	9 982	4 410	37 957
	50 bis	54	2 032	21 968	455	7 738	2 578	34 771
	55 bis	59	773	8 752	258	4 900	1 552	16 235
	60 bis	64	240	4 873	118	2 895	895	9 021
	65 bis	69	62	2 245	22	1 536	642	4 507
	70 bis	74	25	1 504	9	1 018	333	2 889
	75 und mehr		8	1 411	3	577	138	2 137
	Zusammen ⁴⁾		779 313	342 920	10 589	89 852	56 823	1 279 497

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Erteilungen/Erweiterungen auf Grund einer bereits bestehenden deutschen allgemeinen oder dienstlichen Fahr(lehr-)erlaubnis (Umschreibung).- ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

4. Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im Jahr 2012 nach Geschlecht, Lebensalter, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen									Ausgestellte Führerscheine
	A1	A	B, BE, BF17, BEF17 ²⁾	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Ersterteilungen										
Männer										
bis 17	20 169	23	148 618	3	1	-	-	19 835	188 649	186 476
18 bis 20	53	944	123 001	42	15	-	-	591	124 646	123 760
21 bis 24	8	253	33 609	24	12	-	-	238	34 144	33 921
25 bis 34	4	231	30 481	27	39	-	2	312	31 096	30 855
35 bis 44	7	85	7 743	24	32	1	3	151	8 046	7 948
45 bis 54	7	49	2 362	8	15	-	1	116	2 558	2 514
55 bis 64	4	12	321	2	3	-	-	36	378	368
65 bis 74	2	5	25	1	1	-	-	8	42	33
75 und mehr	-	1	4	1	-	-	-	1	7	6
Zusammen ³⁾	20 254	1 604	346 393	132	118	1	6	21 295	389 803	386 116
Frauen										
bis 17	3 976	15	170 305	1	-	-	-	4 988	179 285	178 838
18 bis 20	21	212	121 595	59	4	-	-	258	122 149	121 795
21 bis 24	2	51	35 760	4	2	-	-	64	35 883	35 820
25 bis 34	2	30	39 651	16	4	-	-	106	39 809	39 744
35 bis 44	3	18	12 252	14	1	1	1	77	12 367	12 332
45 bis 54	3	14	3 672	6	-	-	-	41	3 736	3 725
55 bis 64	2	1	632	2	-	-	-	11	648	645
65 bis 74	-	-	52	-	-	-	-	2	54	54
75 und mehr	-	-	1	-	-	-	-	1	2	2
Zusammen ³⁾	4 009	341	384 162	102	11	1	1	5 553	394 180	393 197
Insgesamt ⁴⁾	24 263	1 945	730 555	234	129	2	7	26 848	783 983	779 313
Erweiterungen auf die Klasse(n)										
Männer										
bis 17	1 369	86	30 238	-	28	-	-	2 072	33 793	32 642
18 bis 20	61	38 718	28 482	478	6 243	-	49	798	74 829	68 141
21 bis 24	31	19 059	6 816	776	12 088	24	735	533	40 062	38 289
25 bis 34	105	23 753	10 958	1 387	18 274	221	1 819	2 282	58 799	56 132
35 bis 44	76	9 643	1 534	769	7 989	489	1 864	6 325	28 689	27 020
45 bis 54	130	5 234	749	661	14 248	363	1 436	8 587	31 408	30 209
55 bis 64	167	1 313	198	229	3 906	85	375	4 161	10 434	10 022
65 bis 74	40	276	41	36	325	10	28	1 837	2 593	2 531
75 und mehr	5	756	10	5	26	-	2	390	1 194	1 109
Zusammen ³⁾	1 986	98 842	79 090	4 342	63 145	1 193	6 404	26 985	281 987	266 255
Frauen										
bis 17	186	14	11 563	-	26	-	-	246	12 035	11 877
18 bis 20	32	8 033	9 996	318	455	-	13	166	19 013	18 134
21 bis 24	7	4 915	1 995	207	751	9	88	134	8 106	7 904
25 bis 34	34	6 851	2 934	199	1 026	51	235	1 338	12 668	12 331
35 bis 44	48	4 435	412	54	533	166	320	4 649	10 617	10 309
45 bis 54	49	2 820	203	36	519	131	239	7 176	11 173	10 954
55 bis 64	9	195	50	17	111	13	24	3 209	3 628	3 603
65 bis 74	2	31	9	3	18	-	1	1 158	1 222	1 218
75 und mehr	1	127	2	1	2	-	-	182	315	302
Zusammen ³⁾	368	27 421	27 186	835	3 442	370	931	18 258	78 811	76 665
Insgesamt ⁴⁾	2 354	126 263	106 276	5 177	66 587	1 563	7 335	45 243	360 798	342 920

Anmerkungen siehe Seite 51.

4. (Fortsetzung): Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im Jahr 2012 nach Geschlecht, Lebensalter, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen									Ausgestellte Führerscheine
	A1	A	B, BE, BF17, BEF17 ²⁾	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Ertellungen/Erweiterungen unter erleichterten Bedingungen ³⁾										
Männer										
bis 17	3	-	17	-	1	-	-	6	27	24
18 bis 20	44	84	313	21	362	-	-	11	835	692
21 bis 24	291	755	821	43	3 020	2	49	22	5 003	3 853
25 bis 34	317	1 244	285	131	3 414	14	149	25	5 579	3 790
35 bis 44	25	240	26	38	414	24	70	6	843	465
45 bis 54	64	415	26	29	548	14	114	7	1 217	596
55 bis 64	117	222	20	18	336	4	40	9	766	372
65 bis 74	4	16	9	4	18	-	-	-	51	30
75 und mehr	-	2	2	-	1	-	-	-	5	3
Zusammen ³⁾	865	2 978	1 519	284	8 115	58	423	86	14 328	9 826
Frauen										
bis 17	2	-	11	-	-	-	-	4	17	15
18 bis 20	3	11	47	6	27	-	-	1	95	80
21 bis 24	7	31	56	9	175	1	1	1	281	240
25 bis 34	21	70	64	39	272	8	11	7	492	372
35 bis 44	2	10	10	6	14	2	2	-	46	29
45 bis 54	2	9	6	2	14	1	3	1	38	22
55 bis 64	-	-	3	-	1	-	-	-	4	4
65 bis 74	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1
75 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ³⁾	37	131	198	62	503	12	17	14	974	763
Insgesamt ⁴⁾	902	3 109	1 717	346	8 618	70	440	100	15 302	10 589
Neuerteilungen nach vorangegangener Entziehung										
Männer										
bis 17	13	-	39	-	-	-	-	21	73	67
18 bis 20	286	247	3 554	10	32	-	-	156	4 285	3 689
21 bis 24	666	1 156	11 583	49	354	-	6	307	14 121	12 091
25 bis 34	1 861	2 925	18 198	1 659	2 230	3	45	399	27 320	22 213
35 bis 44	600	3 842	8 813	3 055	3 663	5	102	428	20 508	15 601
45 bis 54	1 099	5 602	8 555	2 335	3 812	4	122	718	22 247	14 792
55 bis 64	1 529	2 132	4 544	825	1 165	1	53	477	10 726	6 579
65 bis 74	577	732	1 772	161	158	-	18	168	3 586	2 104
75 und mehr	86	171	450	7	13	-	1	30	758	475
Zusammen ³⁾	6 717	16 807	57 508	8 101	11 427	13	347	2 704	103 624	77 611
Frauen										
bis 17	1	-	9	-	-	-	-	-	10	10
18 bis 20	10	5	469	2	1	-	-	7	494	477
21 bis 24	23	31	1 543	3	2	-	-	8	1 610	1 552
25 bis 34	65	125	2 907	99	44	-	2	28	3 270	3 055
35 bis 44	33	237	2 111	204	131	-	6	34	2 756	2 451
45 bis 54	415	367	2 547	210	165	1	7	59	3 771	2 928
55 bis 64	498	68	1 115	67	31	1	4	25	1 809	1 216
65 bis 74	228	23	436	12	1	-	-	9	709	450
75 und mehr	40	1	100	2	-	-	-	3	146	102
Zusammen ³⁾	1 313	857	11 237	599	375	2	19	173	14 575	12 241
Insgesamt ⁴⁾	8 030	17 664	68 745	8 700	11 802	15	366	2 877	118 199	89 852

Anmerkungen siehe Seite 51.

4. (Fortsetzung): Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im Jahr 2012 nach Geschlecht, Lebensalter, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen									Ausgestellte Führerscheine
	A1	A	B, BE, BF17, BEF17 ²⁾	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Umtausch einer ausländischen Fahrerlaubnis										
Männer										
bis 17	4	-	70	-	-	-	-	12	86	81
18 bis 20	15	40	748	14	5	-	-	-	822	765
21 bis 24	38	127	2 340	22	84	-	6	8	2 625	2 452
25 bis 34	173	1 059	13 603	289	838	17	134	38	16 151	14 716
35 bis 44	155	1 601	8 106	529	1 328	64	245	49	12 077	9 925
45 bis 54	100	1 217	3 281	392	824	48	193	29	6 084	4 471
55 bis 64	96	512	1 230	203	236	11	62	20	2 370	1 658
65 bis 74	59	205	535	95	43	6	14	10	967	676
75 und mehr	8	41	86	9	3	-	2	-	149	100
Zusammen ³⁾	648	4 802	29 999	1 553	3 361	146	656	166	41 331	34 844
Frauen										
bis 17	-	-	72	-	-	-	-	-	72	72
18 bis 20	3	8	466	13	1	-	-	2	493	474
21 bis 24	8	18	1 246	7	1	-	1	-	1 281	1 254
25 bis 34	99	165	9 595	233	48	5	5	8	10 158	9 843
35 bis 44	125	232	6 295	324	102	14	9	14	7 115	6 693
45 bis 54	77	188	2 281	173	66	9	4	5	2 803	2 517
55 bis 64	70	85	700	86	8	1	1	2	953	789
65 bis 74	35	54	270	28	2	1	-	2	392	299
75 und mehr	5	7	35	2	-	-	-	1	50	38
Zusammen ³⁾	422	757	20 960	866	228	30	20	34	23 317	21 979
Insgesamt ⁴⁾	1 070	5 559	50 959	2 419	3 589	176	676	200	64 648	56 823
Erlteilungen insgesamt										
Männer										
bis 17	21 558	109	178 982	3	30	-	-	21 946	222 628	219 290
18 bis 20	459	40 033	156 098	565	6 657	-	49	1 556	205 417	197 047
21 bis 24	1 034	21 350	55 169	914	15 558	26	796	1 108	95 955	90 606
25 bis 34	2 460	29 212	73 525	3 493	24 795	255	2 149	3 056	138 945	127 706
35 bis 44	863	15 411	26 222	4 415	13 426	583	2 284	6 959	70 163	60 959
45 bis 54	1 400	12 517	14 973	3 425	19 447	429	1 866	9 457	63 514	52 582
55 bis 64	1 913	4 191	6 313	1 277	5 646	101	530	4 703	24 674	18 999
65 bis 74	682	1 234	2 382	297	545	16	60	2 023	7 239	5 374
75 und mehr	99	971	552	22	43	-	5	421	2 113	1 693
Zusammen ³⁾	30 470	125 033	514 509	14 412	86 166	1 411	7 836	51 236	831 073	774 652
Frauen										
bis 17	4 165	29	181 960	1	26	-	-	5 238	191 419	190 812
18 bis 20	69	8 269	132 573	398	488	-	13	434	142 244	140 960
21 bis 24	47	5 046	40 600	230	931	10	90	207	47 161	46 770
25 bis 34	221	7 241	55 151	586	1 394	64	253	1 487	66 397	65 345
35 bis 44	211	4 932	21 080	602	781	183	338	4 774	32 901	31 814
45 bis 54	546	3 398	8 709	427	764	142	253	7 282	21 521	20 146
55 bis 64	579	349	2 500	172	151	15	29	3 247	7 042	6 257
65 bis 74	265	108	768	43	21	1	1	1 171	2 378	2 022
75 und mehr	46	135	138	5	2	-	-	187	513	444
Zusammen ³⁾	6 149	29 507	443 743	2 464	4 559	415	988	24 032	511 857	504 845
Insgesamt ⁴⁾	36 619	154 540	958 252	16 876	90 725	1 826	8 824	75 268	1 342 930	1 279 497

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17".- ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht.- ⁵⁾ Erteilungen/Erweiterungen auf Grund einer bereits bestehenden deutschen allgemeinen oder dienstlichen Fahr(lehr-)erlaubnis (Umschreibung).

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

5. Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im Jahr 2012 nach Bundesländern, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Land	Fahrerlaubnisklassen									Ausgestellte Führerscheine
	A1	A	B, BE, BF17, BEF17 ²⁾	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Ersterteilungen										
Baden-Württemberg	4 222	273	107 455	33	8	-	-	4 919	116 910	116 048
Bayern	6 143	256	115 171	39	20	-	-	7 411	129 040	128 092
Berlin	225	165	25 752	13	9	-	-	202	26 366	26 210
Brandenburg	908	46	14 742	3	1	-	-	225	15 925	15 895
Bremen	21	20	5 657	4	6	-	-	73	5 781	5 758
Hamburg	99	90	13 909	2	1	-	-	447	14 548	14 107
Hessen	1 827	197	57 038	16	13	-	1	1 694	60 786	60 393
Mecklenburg-Vorpommern	619	17	9 120	3	3	-	-	174	9 936	9 905
Niedersachsen	1 962	160	78 982	34	22	1	3	3 155	84 319	83 939
Nordrhein-Westfalen	3 088	473	177 744	44	24	-	2	4 370	185 745	185 154
Rheinland-Pfalz	1 410	89	40 800	10	3	-	-	1 350	43 662	43 401
Saarland	168	13	9 617	14	1	-	-	158	9 971	9 918
Sachsen	1 220	46	22 075	3	9	1	1	777	24 132	24 017
Sachsen-Anhalt	1 005	14	12 627	5	4	-	-	261	13 916	13 875
Schleswig-Holstein	538	67	27 433	6	4	-	-	1 204	29 252	28 983
Thüringen	808	19	12 433	5	1	-	-	428	13 694	13 618
Insgesamt ³⁾	24 263	1 945	730 555	234	129	2	7	26 848	783 983	779 313
Erweiterungen auf die Klasse(n)										
Baden-Württemberg	609	20 806	21 467	739	12 005	149	772	12 917	69 464	66 154
Bayern	527	25 641	22 378	485	9 200	151	822	2 529	61 733	58 386
Berlin	31	4 956	2 146	315	1 349	108	491	59	9 455	8 968
Brandenburg	53	2 932	2 273	122	2 398	56	197	117	8 148	7 862
Bremen	8	843	430	60	338	20	81	47	1 827	1 708
Hamburg	18	1 861	521	104	749	126	351	101	3 831	3 488
Hessen	178	8 403	8 161	481	4 664	119	544	1 353	23 903	22 533
Mecklenburg-Vorpommern	50	1 617	1 358	90	1 292	13	107	161	4 688	4 473
Niedersachsen	220	13 260	11 195	711	6 870	146	858	16 282	49 542	47 475
Nordrhein-Westfalen	224	24 834	19 765	1 119	12 840	357	1 805	9 415	70 359	66 846
Rheinland-Pfalz	200	6 398	5 036	279	3 640	107	390	488	16 538	15 521
Saarland	21	1 512	910	63	812	19	98	154	3 589	3 406
Sachsen	62	4 577	3 414	172	3 927	55	317	208	12 732	12 159
Sachsen-Anhalt	42	2 110	2 003	102	2 289	55	158	112	6 871	6 564
Schleswig-Holstein	45	4 416	3 198	218	2 206	64	217	1 145	11 509	11 017
Thüringen	66	2 097	2 021	117	2 008	18	127	155	6 609	6 360
Insgesamt ³⁾	2 354	126 263	106 276	5 177	66 587	1 563	7 335	45 243	360 798	342 920
Ertelungen/Erweiterungen unter erleichterten Bedingungen ⁴⁾										
Baden-Württemberg	3	28	115	4	83	-	3	-	236	201
Bayern	121	534	195	48	1 397	2	85	6	2 388	1 612
Berlin	10	73	96	18	205	11	7	3	423	319
Brandenburg	80	132	56	8	435	11	19	1	742	502
Bremen	2	16	17	5	58	1	4	-	103	79
Hamburg	4	30	40	3	80	-	2	2	161	123
Hessen	117	397	66	24	758	8	45	12	1 427	849
Mecklenburg-Vorpommern	74	198	91	51	498	2	23	21	958	637
Niedersachsen	87	451	219	39	1 328	8	74	18	2 224	1 568
Nordrhein-Westfalen	89	476	380	41	1 367	10	64	13	2 440	1 767
Rheinland-Pfalz	49	153	104	17	455	-	27	1	806	569
Saarland	7	46	36	15	126	2	3	3	238	173
Sachsen	98	186	78	26	610	5	20	6	1 029	711
Sachsen-Anhalt	81	138	58	21	449	2	20	2	771	521
Schleswig-Holstein	27	147	118	17	422	6	34	8	779	556
Thüringen	53	104	48	9	347	2	10	4	577	402
Insgesamt ³⁾	902	3 109	1 717	346	8 618	70	440	100	15 302	10 589

Anmerkungen siehe Seite 53.

5. (Fortsetzung): Erteilungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im Jahr 2012 nach Bundesländern, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Land	Fahrerlaubnisklassen									Ausgestellte Führerscheine
	A1	A	B, BE, BF17, BEF17 ²⁾	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Neuerteilungen nach vorangegangener Entziehung										
Baden-Württemberg	1 315	2 961	11 100	1 219	1 782	1	43	312	18 733	14 188
Bayern	1 298	2 792	10 883	1 216	1 757	2	45	597	18 590	13 986
Berlin	268	554	2 939	185	401	2	10	72	4 431	3 556
Brandenburg	378	833	2 048	417	403	-	9	121	4 209	2 917
Bremen	38	65	481	53	73	-	3	17	730	608
Hamburg	120	233	1 318	186	100	1	5	40	2 003	1 607
Hessen	557	1 329	5 477	633	963	2	28	152	9 141	7 093
Mecklenburg-Vorpommern	306	615	1 513	343	366	-	8	119	3 270	2 271
Niedersachsen	654	1 454	5 947	1 056	1 296	1	36	381	10 825	8 338
Nordrhein-Westfalen	984	2 368	13 143	1 113	1 971	5	99	418	20 101	16 301
Rheinland-Pfalz	482	1 082	3 911	646	728	1	31	128	7 009	5 317
Saarland	129	247	1 055	138	141	-	10	47	1 767	1 334
Sachsen	568	1 126	3 001	418	627	-	13	163	5 916	4 065
Sachsen-Anhalt	391	785	2 012	327	428	-	13	114	4 070	2 787
Schleswig-Holstein	206	506	1 945	414	325	-	9	136	3 541	2 711
Thüringen	336	714	1 972	336	441	-	4	60	3 863	2 773
Insgesamt ³⁾	8 030	17 664	68 745	8 700	11 802	15	366	2 877	118 199	89 852
Umtausch einer ausländischen Fahrerlaubnis										
Baden-Württemberg	200	891	8 901	325	562	27	107	15	11 028	9 724
Bayern	176	1 201	9 916	369	842	21	162	9	12 696	11 062
Berlin	47	310	3 886	145	95	3	13	20	4 519	4 135
Brandenburg	24	67	481	49	60	6	4	5	696	593
Bremen	11	43	428	19	28	-	5	3	537	477
Hamburg	30	118	1 514	35	74	2	14	4	1 791	1 620
Hessen	110	501	5 463	479	326	20	77	20	6 996	6 240
Mecklenburg-Vorpommern	15	32	267	33	26	2	3	2	380	326
Niedersachsen	65	496	3 847	179	331	22	72	34	5 046	4 365
Nordrhein-Westfalen	217	1 205	10 778	429	808	33	129	70	13 669	12 008
Rheinland-Pfalz	65	288	2 179	115	195	17	45	6	2 910	2 488
Saarland	39	90	583	43	51	3	16	2	827	679
Sachsen	19	102	911	54	55	5	7	7	1 160	1 021
Sachsen-Anhalt	10	35	374	19	22	2	1	-	463	412
Schleswig-Holstein	24	121	954	89	81	8	19	1	1 297	1 124
Thüringen	18	59	477	37	33	5	2	2	633	549
Insgesamt ³⁾	1 070	5 559	50 959	2 419	3 589	176	676	200	64 648	56 823
Ertellungen insgesamt										
Baden-Württemberg	6 349	24 959	149 038	2 320	14 440	177	925	18 163	216 371	206 315
Bayern	8 265	30 424	158 543	2 157	13 216	176	1 114	10 552	224 447	213 138
Berlin	581	6 058	34 819	676	2 059	124	521	356	45 194	43 188
Brandenburg	1 443	4 010	19 600	599	3 297	73	229	469	29 720	27 769
Bremen	80	987	7 013	141	503	21	93	140	8 978	8 630
Hamburg	271	2 332	17 302	330	1 004	129	372	594	22 334	20 945
Hessen	2 789	10 827	76 205	1 633	6 724	149	695	3 231	102 253	97 108
Mecklenburg-Vorpommern	1 064	2 479	12 349	520	2 185	17	141	477	19 232	17 612
Niedersachsen	2 988	15 821	100 190	2 019	9 847	178	1 043	19 870	151 956	145 685
Nordrhein-Westfalen	4 602	29 356	221 810	2 746	17 010	405	2 099	14 286	292 314	282 076
Rheinland-Pfalz	2 206	8 010	52 030	1 067	5 021	125	493	1 973	70 925	67 296
Saarland	364	1 908	12 201	273	1 131	24	127	364	16 392	15 510
Sachsen	1 967	6 037	29 479	673	5 228	66	358	1 161	44 969	41 973
Sachsen-Anhalt	1 529	3 082	17 074	474	3 192	59	192	489	26 091	24 159
Schleswig-Holstein	840	5 257	33 648	744	3 038	78	279	2 494	46 378	44 391
Thüringen	1 281	2 993	16 951	504	2 830	25	143	649	25 376	23 702
Insgesamt ³⁾	36 619	154 540	958 252	16 876	90 725	1 826	8 824	75 268	1 342 930	1 279 497

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen. - ²⁾ Bei den Fahrerlaubnisklassen BF17 und BEF17 handelt es sich um die Fahrerlaubnisklassen B und BE im Rahmen des "Begleiteten Fahrens ab 17". - ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland. - ⁴⁾ Erteilungen/Erweiterungen auf Grund einer bereits bestehenden deutschen allgemeinen oder dienstlichen Fahr(lehr-)erlaubnis (Umschreibung).

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

6. Umtausch von deutschen allgemeinen Alt-Fahrerlaubnissen in Fahrerlaubnisse nach der 2. EU-Führerscheinrichtlinie ¹⁾ im Jahr 2012 nach Bundesländern, Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen

Land Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen								Ausgestellte Führerscheine ⁴⁾
	A1	A	B	BE	C1, C1E ²⁾	C, CE ³⁾	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt ^{5) 6)}	199 101	164 383	2 004	4 333	347 693	285 922	36 837	1 040 273	640 044
Bundesländer									
Baden-Württemberg	27 286	22 320	361	849	48 697	36 724	2 566	138 803	86 638
Bayern	36 205	28 566	295	596	57 102	56 127	8 643	187 534	114 165
Berlin	4 527	4 546	45	165	8 842	11 922	916	30 963	21 019
Brandenburg	4 759	6 662	42	45	8 131	11 396	344	31 379	19 535
Bremen	2 062	1 127	21	14	3 554	2 214	238	9 230	5 805
Hamburg	3 184	2 091	34	29	6 286	5 225	346	17 195	11 578
Hessen	13 904	10 496	120	559	22 006	21 081	1 434	69 600	43 785
Mecklenburg-Vorpommern	2 365	3 575	23	22	6 455	3 783	466	16 689	10 297
Niedersachsen	14 309	11 181	153	454	25 626	16 914	2 718	71 355	43 161
Nordrhein-Westfalen	55 926	35 276	549	984	87 867	72 904	8 345	261 851	162 350
Rheinland-Pfalz	12 046	8 835	115	226	21 046	13 852	1 234	57 354	35 251
Saarland	4 015	2 074	43	54	8 069	1 976	360	16 591	10 141
Sachsen	5 432	10 514	78	80	13 274	12 788	3 293	45 459	26 218
Sachsen-Anhalt	3 422	6 123	30	28	9 877	5 474	968	25 922	15 386
Schleswig-Holstein	5 856	4 459	46	146	9 976	7 689	3 759	31 931	17 866
Thüringen	3 803	6 538	49	82	10 885	5 853	1 207	28 417	16 849
Geschlecht und Lebensalter									
Männer insgesamt ⁶⁾	86 205	140 205	1 153	2 268	173 346	168 031	29 505	600 713	344 731
bis 29	1	-	-	-	-	1	3	5	3
30 bis 39	3 012	9 913	71	68	6 057	41 225	201	60 547	47 422
40 bis 49	6 846	56 476	170	298	15 492	107 127	770	187 179	122 865
50 bis 59	33 250	43 905	309	779	79 731	13 930	15 646	187 550	94 724
60 und mehr	43 096	29 911	603	1 123	72 066	5 748	12 885	165 432	79 717
Frauen insgesamt ⁶⁾	112 896	24 178	851	2 065	174 347	117 891	7 332	439 560	295 313
bis 29	-	-	-	-	-	1	-	1	1
30 bis 39	1 356	2 683	67	73	7 723	33 898	101	45 901	41 775
40 bis 49	2 913	11 772	135	303	23 663	78 560	543	117 889	102 691
50 bis 59	56 098	6 914	300	797	84 050	4 109	4 286	156 554	89 315
60 und mehr	52 529	2 809	349	892	58 911	1 323	2 402	119 215	61 531

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.- ²⁾ Bei Umtausch der alten Klasse 3 wird im Rahmen der Besitzstandswahrung die Klasse C1E erteilt.- ³⁾ Bei Umtausch der alten Klasse 3 wird in vielen Fällen auch die Klasse CE als CE79 (Fahrzeug-Kombinationen mit zulässigem Gesamtgewicht bis 18 500 kg und maximal 3 Achsen) erteilt.- ⁴⁾ Je Führerschein ist die Erteilung mehrerer Klassen möglich.- ⁵⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland, Geschlecht und/oder Lebensalter.- ⁶⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

**Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen
im Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER) am 1. Januar 2013**

1. Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im ZFER am 1. Januar der Jahre 2004 bis 2013 nach Fahrerlaubnisklassen, Geschlecht und Lebensalter

Korrektur vom 26.09.2014

Fahrerlaubnisklasse Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Bestand am 1. Januar									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ausgestellte Führerscheine ²⁾	16 391 916	18 974 195	21 177 992	23 076 229	24 445 084	26 153 565	27 759 524	29 275 864	30 763 887	32 255 313
Fahrerlaubnisklassen										
A1	4 398 510	4 937 462	5 344 452	5 599 137	5 784 921	6 009 991	6 222 488	6 413 442	6 588 282	6 792 440
A beschränkt	151 995	153 236	153 775	149 317	140 206	129 335	121 148	111 610	108 696	118 806
A unbeschränkt	4 528 622	5 107 438	5 585 023	5 986 212	6 280 567	6 620 585	6 932 129	7 214 798	7 493 894	7 785 275
B	4 268 363	5 250 068	6 182 692	7 127 567	7 800 033	8 680 227	9 493 670	10 310 184	11 100 376	11 808 453
BE	313 508	408 049	491 054	572 397	626 813	694 240	791 894	889 863	989 904	1 094 211
C1	13 118	17 536	22 339	27 507	32 526	34 335	42 723	47 636	53 267	58 753
C1E	6 570 702	7 568 771	8 635 960	9 201 933	9 651 178	9 946 373	10 814 941	11 516 124	12 150 646	12 880 216
C	65 827	70 074	73 350	76 393	77 593	87 492	91 206	88 665	89 992	90 841
CE	4 939 200	5 427 288	5 543 743	5 869 162	6 091 822	6 575 882	6 405 330	6 314 410	6 278 084	6 224 391
D1	111	207	265	366	450	573	555	601	609	610
D1E	15 638	12 708	10 243	9 429	9 447	10 868	10 535	10 377	10 411	10 631
D	6 549	4 524	4 641	5 552	6 873	9 046	10 624	12 276	13 688	15 203
DE	250 875	244 714	229 697	230 110	232 432	242 433	228 500	217 846	216 002	218 123
L	51 871	52 919	53 242	51 334	47 423	45 174	43 724	42 366	41 342	41 297
M	97 846	105 286	104 296	91 545	77 963	65 448	56 752	48 969	42 964	38 703
T	922 795	1 195 380	1 671 589	1 841 141	1 967 266	1 992 652	2 324 170	2 618 563	2 841 361	3 083 971
S	-	-	2 770	4 394	5 943	7 163	8 221	9 126	10 703	11 058
Geschlecht und Alter der Führerscheininhaber										
Männer										
bis 17	140 629	146 931	145 990	152 983	157 971	155 364	156 768	161 510	163 628	154 075
18 bis 20	907 336	931 609	944 329	955 029	948 661	957 307	940 812	918 189	880 912	851 450
21 bis 24	1 201 281	1 451 295	1 611 835	1 599 313	1 494 442	1 504 356	1 528 500	1 545 498	1 556 164	1 525 463
25 bis 34	1 489 574	1 730 420	1 993 018	2 379 320	2 564 748	2 858 697	3 119 799	3 352 842	3 574 735	3 776 983
35 bis 44	1 849 745	2 104 193	2 289 953	2 460 525	2 528 212	2 587 761	2 616 118	2 632 892	2 658 295	2 698 087
45 bis 54	1 814 951	2 048 858	2 249 230	2 447 218	2 614 858	2 829 379	3 032 522	3 215 670	3 393 390	3 566 879
55 bis 64	1 651 172	1 813 852	1 932 719	2 007 822	2 098 507	2 206 676	2 329 578	2 512 572	2 684 387	2 851 076
65 bis 74	1 045 206	1 275 717	1 496 746	1 675 778	1 806 660	1 951 257	2 062 338	2 101 232	2 150 534	2 223 089
75 und mehr	236 650	317 496	408 656	498 624	588 613	693 582	834 726	997 791	1 175 782	1 371 276
Zusammen ³⁾	10 336 633	11 820 472	13 072 476	14 176 612	14 802 673	15 744 379	16 621 162	17 438 197	18 237 827	19 018 378
Frauen										
bis 17	42 860	44 960	49 411	75 239	91 596	102 434	108 115	117 087	123 240	116 451
18 bis 20	819 279	848 456	865 836	879 145	886 987	897 568	882 000	862 271	830 995	808 334
21 bis 24	992 384	1 264 323	1 449 135	1 437 826	1 429 133	1 440 890	1 463 344	1 477 947	1 485 929	1 457 835
25 bis 34	972 511	1 156 663	1 371 584	1 735 535	2 068 601	2 392 519	2 692 195	2 971 974	3 245 820	3 501 173
35 bis 44	1 159 107	1 350 422	1 495 523	1 590 011	1 662 889	1 717 276	1 759 925	1 798 489	1 842 686	1 906 448
45 bis 54	959 186	1 135 748	1 292 185	1 419 144	1 550 159	1 700 337	1 851 710	1 997 578	2 142 678	2 306 133
55 bis 64	721 453	836 554	925 669	981 417	1 057 977	1 134 706	1 222 519	1 344 770	1 463 899	1 601 194
65 bis 74	330 937	437 517	552 697	652 630	739 068	834 806	922 487	972 593	1 027 537	1 097 152
75 und mehr	57 483	78 990	103 476	128 670	156 001	188 650	236 067	294 958	363 276	442 215
Zusammen ³⁾	6 055 283	7 153 723	8 105 516	8 899 617	9 642 411	10 409 186	11 138 362	11 837 667	12 526 060	13 236 935

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen. - ²⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. - ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

2. Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im ZFER am 1. Januar 2013 nach Geschlecht, Lebensalter und Fahrerlaubnisklassen

Korrektur vom 26.09.2014

Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Fahrerlaubnisklassen											Ausgestellte Führerscheine ²⁾	
	A1	A	B	BE	C1, C1E	C	CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12
Männer													
bis 17	36 399	10	97 520	6 710	-	-	-	-	-	32 592	173 231	154 075	
18 bis 20	39 547	73 151	766 700	67 420	575	1 011	5 965	1	160	39 847	994 377	851 450	
21 bis 24	69 757	210 814	1 348 812	99 106	6 078	9 301	55 374	36	1 832	44 754	1 845 864	1 525 463	
25 bis 29	117 942	363 829	1 700 603	114 024	44 390	18 621	130 205	255	6 063	62 998	2 558 930	2 014 421	
30 bis 34	131 679	433 981	925 110	66 772	311 812	16 952	445 103	1 049	12 520	78 788	2 423 766	1 762 562	
35 bis 39	51 592	388 342	252 878	38 761	289 305	9 412	664 774	1 304	17 341	46 278	1 759 987	1 250 354	
40 bis 44	48 007	563 264	188 842	39 375	281 731	8 735	932 944	1 320	26 879	39 681	2 130 778	1 447 733	
45 bis 49	85 039	863 902	135 357	45 902	343 646	10 746	1 264 246	1 380	37 669	47 045	2 834 932	1 794 355	
50 bis 54	383 666	913 416	100 156	81 650	1 205 620	4 559	380 609	1 321	40 295	416 417	3 527 709	1 772 524	
55 bis 59	554 475	679 278	67 206	65 361	1 101 355	2 935	271 503	892	33 199	418 718	3 194 922	1 509 151	
60 bis 64	700 742	456 430	44 850	56 531	1 080 840	1 285	156 779	496	23 531	423 412	2 944 896	1 341 925	
65 bis 69	554 631	387 174	21 886	39 911	921 850	321	58 614	212	10 168	338 243	2 333 010	1 044 637	
70 bis 74	492 384	611 849	16 668	33 735	1 094 132	152	29 516	102	5 219	380 058	2 663 815	1 178 452	
75 und mehr	413 417	899 371	24 264	31 317	1 296 364	110	10 520	34	1 318	363 700	3 040 415	1 371 276	
Zusammen ³⁾	3 679 277	6 844 811	5 690 852	786 575	7 977 698	84 140	4 406 152	8 402	216 194	2 732 531	32 426 632	19 018 378	
Frauen													
bis 17	6 790	2	103 431	2 360	-	-	-	-	-	6 837	119 420	116 451	
18 bis 20	9 975	14 162	778 849	26 511	345	152	295	-	28	6 085	836 402	808 334	
21 bis 24	22 542	47 245	1 408 781	41 182	1 822	1 331	2 574	22	233	8 031	1 533 763	1 457 835	
25 bis 29	41 367	89 103	1 891 702	50 856	5 151	2 101	5 644	138	662	9 988	2 096 712	1 957 751	
30 bis 34	47 184	114 077	1 085 089	25 623	201 921	1 059	228 815	250	1 163	10 757	1 715 938	1 543 422	
35 bis 39	16 952	110 199	298 148	11 910	227 480	396	395 357	408	1 717	10 021	1 072 588	933 600	
40 bis 44	10 808	147 901	212 687	14 044	264 148	551	481 034	443	2 923	12 610	1 147 149	972 848	
45 bis 49	37 879	187 051	141 061	18 238	356 975	718	685 351	541	3 970	18 923	1 450 707	1 202 945	
50 bis 54	471 171	136 041	89 772	33 776	967 533	222	10 745	528	3 079	112 923	1 825 790	1 103 188	
55 bis 59	599 779	57 929	51 759	25 706	793 665	90	4 907	260	1 829	82 738	1 618 662	877 099	
60 bis 64	568 232	26 771	28 819	21 393	670 981	56	1 945	142	942	61 464	1 380 745	724 095	
65 bis 69	462 002	25 483	12 609	15 164	520 184	16	860	70	394	39 625	1 076 407	549 476	
70 bis 74	467 652	37 126	8 328	12 047	525 703	7	466	26	156	37 801	1 089 312	547 676	
75 und mehr	350 830	66 180	6 566	8 826	425 363	2	246	11	36	24 695	882 755	442 215	
Zusammen ³⁾	3 113 163	1 059 270	6 117 601	307 636	4 961 271	6 701	1 818 239	2 839	17 132	442 498	17 846 350	13 236 935	
Personen													
bis 17	43 189	12	200 951	9 070	-	-	-	-	-	39 429	292 651	270 526	
18 bis 20	49 522	87 313	1 545 549	93 931	920	1 163	6 260	1	188	45 932	1 830 779	1 659 784	
21 bis 24	92 299	258 059	2 757 593	140 288	7 900	10 632	57 948	58	2 065	52 785	3 379 627	2 983 298	
25 bis 29	159 309	452 932	3 592 305	164 880	49 541	20 722	135 849	393	6 725	72 986	4 655 642	3 972 172	
30 bis 34	178 863	548 058	2 010 199	92 395	513 733	18 011	673 918	1 299	13 683	89 545	4 139 704	3 305 984	
35 bis 39	68 544	498 541	551 026	50 671	516 785	9 808	1 060 131	1 712	19 058	56 299	2 832 575	2 183 954	
40 bis 44	58 815	711 165	401 529	53 419	545 879	9 286	1 413 978	1 763	29 802	52 291	3 277 927	2 420 581	
45 bis 49	122 918	1 050 953	276 418	64 140	700 621	11 464	1 949 597	1 921	41 639	65 968	4 285 639	2 997 300	
50 bis 54	854 837	1 049 457	189 928	115 426	2 173 153	4 781	391 354	1 849	43 374	529 340	5 353 499	2 875 712	
55 bis 59	1 154 254	737 207	118 965	91 067	1 895 020	3 025	276 410	1 152	35 028	501 456	4 813 584	2 386 250	
60 bis 64	1 268 974	483 201	73 669	77 924	1 751 821	1 341	158 724	638	24 473	484 876	4 325 641	2 066 020	
65 bis 69	1 016 633	412 657	34 495	55 075	1 442 034	337	59 474	282	10 562	377 868	3 409 417	1 594 113	
70 bis 74	960 036	648 975	24 996	45 782	1 619 835	159	29 982	128	5 375	417 859	3 753 127	1 726 128	
75 und mehr	764 247	965 551	30 830	40 143	1 721 727	112	10 766	45	1 354	388 395	3 923 170	1 813 491	
Zusammen ⁴⁾	6 792 440	7 904 081	11 808 453	1 094 211	12 938 969	90 841	6 224 391	11 241	233 326	3 175 029	50 272 982	32 255 313	

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen. - ²⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. - ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter. - ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter und/oder Geschlecht.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

3. Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen ¹⁾ im ZFER am 1. Januar 2013 nach Geschlecht, Bundesländern und Fahrerlaubnisklassen

Korrektur vom 26.09.2014

Geschlecht und Land	Fahrerlaubnisklassen											Ausgestellte Führerscheine ²⁾
	A1	A	B	BE	C1, C1E	C	CE	D1, D1E	D, DE	sonstige	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Männer												
Baden-Württemberg	439 079	925 434	804 085	113 769	1 012 767	8 744	576 053	774	26 401	301 079	4 208 185	2 527 194
Bayern	624 137	1 129 742	913 428	123 047	1 218 178	11 590	773 566	932	36 775	477 142	5 308 537	3 054 251
Berlin	157 904	235 013	207 008	28 244	347 618	2 085	191 343	387	8 564	81 289	1 259 455	779 370
Brandenburg	105 309	298 640	169 436	20 097	287 423	5 225	134 041	323	7 142	136 746	1 164 382	618 845
Bremen	25 289	32 556	41 219	4 668	52 195	395	28 349	44	1 285	11 132	197 132	127 138
Hamburg	69 119	90 051	104 477	12 523	173 683	1 888	57 606	755	4 664	24 643	539 409	350 720
Hessen	248 240	430 723	438 823	57 045	524 418	5 232	306 904	566	16 284	140 377	2 168 612	1 337 524
Mecklenburg-Vorpommern	61 629	165 317	117 221	14 268	155 098	2 140	83 749	131	4 453	77 625	681 631	376 083
Niedersachsen	350 083	599 952	510 737	102 721	736 335	8 130	423 209	746	21 148	342 795	3 095 856	1 786 468
Nordrhein-Westfalen	924 056	1 359 218	1 241 893	173 186	1 809 040	14 810	1 035 241	1 730	46 892	462 762	7 068 828	4 287 447
Rheinland-Pfalz	200 556	345 138	289 492	38 772	411 132	3 486	220 331	490	12 482	150 238	1 672 117	967 338
Saarland	55 987	77 480	73 092	8 030	122 473	1 476	36 751	152	2 935	27 239	405 615	242 301
Sachsen	130 836	438 485	287 921	23 198	384 307	7 731	193 091	451	9 368	169 640	1 645 028	898 698
Sachsen-Anhalt	86 562	249 855	162 577	16 360	234 351	4 176	105 338	350	4 753	104 357	968 679	525 662
Schleswig-Holstein	119 563	197 976	171 151	36 860	264 464	3 225	122 432	424	7 695	119 679	1 043 469	599 935
Thüringen	80 928	269 230	158 292	13 787	244 215	3 807	118 148	147	5 353	105 788	999 695	539 403
Zusammen ³⁾	3 679 277	6 844 811	5 690 852	786 575	7 977 698	84 140	4 406 152	8 402	216 194	2 732 531	32 426 632	19 018 378
Frauen												
Baden-Württemberg	417 151	149 220	866 846	42 179	641 740	577	246 199	236	1 587	59 859	2 425 594	1 800 975
Bayern	535 045	184 142	996 371	41 090	773 412	883	335 976	425	2 653	107 947	2 977 944	2 152 440
Berlin	125 606	41 044	203 580	13 749	216 652	129	129 803	40	485	4 119	735 207	564 979
Brandenburg	90 955	38 525	187 594	5 317	188 778	384	31 728	98	363	7 934	551 676	415 468
Bremen	19 752	6 155	42 952	2 008	30 517	33	14 133	19	276	540	116 385	89 759
Hamburg	52 794	17 302	102 973	5 012	108 427	114	25 419	170	405	1 054	313 670	242 210
Hessen	199 877	70 476	459 628	23 607	301 604	450	136 272	107	892	13 545	1 206 458	922 805
Mecklenburg-Vorpommern	37 586	17 226	128 515	3 500	91 345	212	10 686	31	148	5 268	294 517	235 181
Niedersachsen	299 679	103 725	577 153	46 701	461 324	942	160 558	315	2 221	91 019	1 743 637	1 248 431
Nordrhein-Westfalen	804 796	224 223	1 323 113	74 901	1 129 634	1 247	526 282	584	4 557	65 278	4 154 615	3 059 488
Rheinland-Pfalz	170 754	51 121	316 059	12 889	260 371	273	88 720	275	1 215	31 857	933 534	679 285
Saarland	45 111	12 998	76 258	2 933	83 981	124	8 768	52	196	1 938	232 359	172 211
Sachsen	101 323	51 421	301 174	6 538	221 946	527	43 913	144	824	9 700	737 510	576 163
Sachsen-Anhalt	60 532	27 703	175 751	4 392	143 914	286	8 786	162	307	7 382	429 215	334 356
Schleswig-Holstein	93 099	35 800	187 482	19 292	164 131	322	33 868	121	601	30 111	564 827	405 743
Thüringen	59 103	28 189	172 152	3 528	143 495	198	17 128	60	402	4 947	429 202	337 441
Zusammen ³⁾	3 113 163	1 059 270	6 117 601	307 636	4 961 271	6 701	1 818 239	2 839	17 132	442 498	17 846 350	13 236 935
Personen												
Baden-Württemberg	856 230	1 074 654	1 670 931	155 948	1 654 507	9 321	822 252	1 010	27 988	360 938	6 633 779	4 328 169
Bayern	1 159 182	1 313 884	1 909 799	164 137	1 991 590	12 473	1 109 542	1 357	39 428	585 089	8 286 481	5 206 691
Berlin	283 510	276 057	410 588	41 993	564 270	2 214	321 146	427	9 049	85 408	1 994 662	1 344 349
Brandenburg	196 264	337 165	357 030	25 414	476 201	5 609	165 769	421	7 505	144 680	1 716 058	1 034 313
Bremen	45 041	38 711	84 171	6 676	82 712	428	42 482	63	1 561	11 672	313 517	216 897
Hamburg	121 913	107 353	207 450	17 535	282 110	2 002	83 025	925	5 069	25 697	853 079	592 930
Hessen	448 117	501 199	898 451	80 652	826 022	5 682	443 176	673	17 176	153 922	3 375 070	2 260 329
Mecklenburg-Vorpommern	99 215	182 543	245 736	17 768	246 443	2 352	94 435	162	4 601	82 893	976 148	611 264
Niedersachsen	649 762	703 677	1 087 890	149 422	1 197 659	9 072	583 767	1 061	23 369	433 814	4 839 493	3 034 899
Nordrhein-Westfalen	1 728 852	1 583 441	2 565 006	248 087	2 938 674	16 057	1 561 523	2 314	51 449	528 040	11 223 443	7 346 935
Rheinland-Pfalz	371 310	396 259	605 551	51 661	671 503	3 759	309 051	765	13 697	182 095	2 605 651	1 646 623
Saarland	101 098	90 478	149 350	10 963	206 454	1 600	45 519	204	3 131	29 177	637 974	414 512
Sachsen	232 159	489 906	589 095	29 736	606 253	8 258	237 004	595	10 192	179 340	2 382 538	1 474 861
Sachsen-Anhalt	147 094	277 558	338 328	20 752	378 265	4 462	114 124	512	5 060	111 739	1 397 894	860 018
Schleswig-Holstein	212 662	233 776	358 633	56 152	428 595	3 547	156 300	545	8 296	149 790	1 608 296	1 005 678
Thüringen	140 031	297 419	330 444	17 315	387 710	4 005	135 276	207	5 755	110 735	1 428 897	876 844
Insgesamt ⁴⁾	6 792 440	7 904 081	11 808 453	1 094 211	12 938 969	90 841	6 224 391	11 241	233 326	3 175 029	50 272 982	32 255 313

¹⁾ Einschließlich Nachmeldungen, die im Zuge des Datenabgleichs zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt wurden. Näheres dazu siehe in den Methodischen Erläuterungen.
²⁾ Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. - ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland. - ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland und/oder Geschlecht.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen.

Fahrlehr-Erlaubnisse im Jahr 2012 und am 1. Januar 2013

1. Erteilungen von Fahrlehr-Erlaubnissen in den Jahren 2005 bis 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Art der Erteilung und Bundesländern

Fahrerlaubnisklasse Art der Erteilung Land	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1	2	3	4	5	6	7	8
Erteilungen insgesamt ¹⁾	2 903	2 991	2 988	3 051	2 933	2 887	2 747	2 305
Erteilte Fahrerlaubnisklassen								
A	542	518	507	520	467	445	449	418
BE befristet	951	915	1 018	924	949	996	850	652
BE unbefristet	1 022	1 093	1 038	1 037	962	1 005	991	853
CE	293	340	321	414	387	286	309	259
DE	95	125	104	156	168	155	148	123
Art der Erteilung								
Ersterteilungen	944	903	997	923	947	989	849	638
Erweiterungen	1 536	1 545	1 560	1 752	1 676	1 676	1 659	1 434
Neuerteilungen nach vorangegangener Entziehung	123	176	101	80	107	97	102	92
Ertelungen nach § 30 Abs. 5 FahrIG	300	367	330	296	203	125	137	141
Bundesland								
Baden-Württemberg	435	416	405	392	382	409	337	246
Bayern	609	555	594	581	581	579	535	426
Berlin	95	95	141	149	132	145	140	169
Brandenburg	80	114	82	71	53	63	52	29
Bremen	14	14	13	14	11	17	13	15
Hamburg	37	29	32	52	32	40	54	60
Hessen	185	233	200	239	221	213	206	192
Mecklenburg-Vorpommern	58	57	42	37	36	22	22	17
Niedersachsen	320	307	376	345	294	351	354	249
Nordrhein-Westfalen	524	597	536	563	595	590	585	533
Rheinland-Pfalz	159	152	121	118	130	110	91	102
Saarland	23	36	44	32	45	22	31	24
Sachsen	140	140	143	166	155	122	108	64
Sachsen-Anhalt	69	65	85	77	66	44	50	31
Schleswig-Holstein	110	130	112	123	120	97	106	103
Thüringen	45	51	62	92	80	63	63	45

¹⁾ Dienst-Fahrlehr-Erlaubnisse sind **nicht** enthalten.

Hinweis: In der Veröffentlichung FE 1, Jahr 2009, enthielten die Zahlen zu den Bundesländern (Jahre 2005 bis 2009) auch die erteilten Seminarerlaubnisse nach § 31 Fahrlehrergesetz (FahrIG). Aus systematischen Gründen sind die Seminarerlaubnisse jedoch gesondert auszuweisen. Daher wurden die vorliegenden Zahlen zu den Bundesländern für die Jahre 2005 bis 2009 korrigiert.

2. Erteilungen von Fahrlehr- und Seminarerlaubnissen im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen, Bundesländern und Art der Erteilung

Fahrerlaubnisklasse Land	Ertelungen von Fahrlehr-Erlaubnissen					Seminar- erlaubnisse nach § 31 FahrlG
	Ersterteilungen	Erweiterungen	Neuerteilungen	Erteilungen nach § 30 Abs. 5 FahrlG	insgesamt	
	1	2	3	4	5	
Erteilungen insgesamt ¹⁾	638	1 434	92	141	2 305	280
Erteilte Fahrerlaubnisklassen						
A	X	387	18	13	418	X
BE befristet	638	-	5	9	652	X
BE unbefristet	X	783	20	50	853	X
CE	X	176	35	48	259	X
DE	X	88	14	21	123	X
Bundesland						
Baden-Württemberg	63	180	2	1	246	72
Bayern	104	254	9	59	426	32
Berlin	47	122	-	-	169	14
Brandenburg	8	10	6	5	29	9
Bremen	4	8	-	3	15	-
Hamburg	27	32	1	-	60	7
Hessen	45	129	17	1	192	20
Mecklenburg-Vorpommern	6	9	2	-	17	-
Niedersachsen	72	144	15	18	249	15
Nordrhein-Westfalen	171	328	12	22	533	85
Rheinland-Pfalz	30	63	5	4	102	11
Saarland	4	20	-	-	24	-
Sachsen	6	33	11	14	64	3
Sachsen-Anhalt	5	18	8	-	31	5
Schleswig-Holstein	40	59	2	2	103	5
Thüringen	6	25	2	12	45	2

¹⁾ Dienst-Fahrlehr-Erlaubnisse sind **nicht** enthalten.

3. Erteilungen von Fahrlehr-Erlaubnissen im Jahr 2012 nach Bundesländern, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Land	Fahrerlaubnisklassen					Insgesamt
	A	BE befristet	BE unbefristet	CE	DE	
	1	2	3	4	5	6
Ersterteilungen						
Baden-Württemberg	X	63	X	X	X	63
Bayern	X	104	X	X	X	104
Berlin	X	47	X	X	X	47
Brandenburg	X	8	X	X	X	8
Bremen	X	4	X	X	X	4
Hamburg	X	27	X	X	X	27
Hessen	X	45	X	X	X	45
Mecklenburg-Vorpommern	X	6	X	X	X	6
Niedersachsen	X	72	X	X	X	72
Nordrhein-Westfalen	X	171	X	X	X	171
Rheinland-Pfalz	X	30	X	X	X	30
Saarland	X	4	X	X	X	4
Sachsen	X	6	X	X	X	6
Sachsen-Anhalt	X	5	X	X	X	5
Schleswig-Holstein	X	40	X	X	X	40
Thüringen	X	6	X	X	X	6
Insgesamt ^{1) 2)}	X	638	X	X	X	638
Erweiterungen auf die Klasse(n)						
Baden-Württemberg	57	X	106	10	7	180
Bayern	67	X	127	42	18	254
Berlin	39	X	55	17	11	122
Brandenburg	4	X	5	1	-	10
Bremen	1	X	5	2	-	8
Hamburg	4	X	24	4	-	32
Hessen	33	X	79	12	5	129
Mecklenburg-Vorpommern	3	X	3	3	-	9
Niedersachsen	32	X	85	18	9	144
Nordrhein-Westfalen	86	X	194	34	14	328
Rheinland-Pfalz	18	X	33	10	2	63
Saarland	7	X	9	3	1	20
Sachsen	10	X	12	5	6	33
Sachsen-Anhalt	3	X	6	5	4	18
Schleswig-Holstein	10	X	34	9	6	59
Thüringen	13	X	6	1	5	25
Insgesamt ^{1) 2)}	387	X	783	176	88	1 434
Neuerteilungen						
Baden-Württemberg	-	-	1	1	-	2
Bayern	3	-	2	2	2	9
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	1	-	1	3	1	6
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	1	-	-	1
Hessen	4	1	5	5	2	17
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	-	1	-	2
Niedersachsen	2	1	1	7	4	15
Nordrhein-Westfalen	3	1	2	4	2	12
Rheinland-Pfalz	1	-	2	1	1	5
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	1	8	2	11
Sachsen-Anhalt	2	1	2	3	-	8
Schleswig-Holstein	1	-	1	-	-	2
Thüringen	1	-	1	-	-	2
Insgesamt ^{1) 2)}	18	5	20	35	14	92

Anmerkungen siehe Seite 63.

3. (Fortsetzung): Erteilungen von Fahrlehr-Erlaubnissen im Jahr 2012 nach Bundesländern, Fahrerlaubnisklassen und Art der Erteilung

Land	Fahrerlaubnisklassen					Insgesamt
	A	BE befristet	BE unbefristet	CE	DE	
	1	2	3	4	5	6

Erteilungen nach § 30 Abs. 5 FahrIG

Baden-Württemberg	-	-	1	-	-	1
Bayern	5	5	24	22	3	59
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	1	-	1	2	1	5
Bremen	1	-	1	1	-	3
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	1	-	-	-	-	1
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	3	2	4	5	4	18
Nordrhein-Westfalen	1	1	5	5	10	22
Rheinland-Pfalz	-	-	2	2	-	4
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	1	7	6	-	14
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	1	1	-	2
Thüringen	1	-	4	4	3	12
Insgesamt ¹⁾²⁾	13	9	50	48	21	141

Erteilungen insgesamt

Baden-Württemberg	57	63	108	11	7	246
Bayern	75	109	153	66	23	426
Berlin	39	47	55	17	11	169
Brandenburg	6	8	7	6	2	29
Bremen	2	4	6	3	-	15
Hamburg	4	27	25	4	-	60
Hessen	38	46	84	17	7	192
Mecklenburg-Vorpommern	3	7	3	4	-	17
Niedersachsen	37	75	90	30	17	249
Nordrhein-Westfalen	90	173	201	43	26	533
Rheinland-Pfalz	19	30	37	13	3	102
Saarland	7	4	9	3	1	24
Sachsen	10	7	20	19	8	64
Sachsen-Anhalt	5	6	8	8	4	31
Schleswig-Holstein	11	40	36	10	6	103
Thüringen	15	6	11	5	8	45
Insgesamt ¹⁾²⁾	418	652	853	259	123	2 305

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland.- ²⁾ Dienst-Fahrlehr-Erlaubnisse sind **nicht** enthalten.

4. Bestand an Personen mit Fahrlehr-Erlaubnis am 1. Januar der Jahre 2006 bis 2013 nach Art der Fahrerlaubnis, Bundesländern, Geschlecht und Lebensalter

Land Geschlecht und Lebensalter (in Jahren)	Bestand am 1. Januar							
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1	2	3	4	5	6	7	8
Personen mit Fahrlehr-Erlaubnis ¹⁾²⁾	r 43 980	r 48 257	r 49 098	r 49 336	r 49 531	r 49 957	r 48 144	47 441
Bundesland								
Baden-Württemberg	4 927	5 332	5 438	5 512	5 605	5 700	5 481	5 357
Bayern	8 091	8 999	9 198	9 253	9 316	9 361	r 8 969	8 847
Berlin	1 913	1 977	1 997	1 981	1 962	1 951	r 1 878	1 880
Brandenburg	1 904	2 039	r 2 047	2 036	2 015	1 983	r 1 922	1 894
Bremen	242	272	273	272	269	271	r 249	250
Hamburg	555	584	595	575	586	592	r 574	566
Hessen	r 3 056	r 3 285	r 3 310	r 3 295	r 3 302	r 3 336	r 3 273	3 175
Mecklenburg-Vorpommern	903	941	945	935	937	926	r 883	864
Niedersachsen	r 5 159	r 5 924	r 6 044	r 6 091	r 6 076	r 6 161	r 5 958	5 883
Nordrhein-Westfalen	6 920	7 764	7 990	8 128	8 304	8 517	r 8 168	8 216
Rheinland-Pfalz	2 100	2 433	2 515	2 540	2 561	2 582	r 2 476	2 400
Saarland	571	659	680	681	695	703	r 672	664
Sachsen	2 581	2 659	2 652	2 625	2 505	2 506	r 2 427	2 367
Sachsen-Anhalt	1 377	1 432	1 444	1 433	1 424	1 416	r 1 365	1 313
Schleswig-Holstein	r 2 064	r 2 264	r 2 273	r 2 288	r 2 285	r 2 277	r 2 205	2 159
Thüringen	1 617	1 693	1 697	1 691	1 689	1 675	r 1 642	1 606
Geschlecht und Lebensalter								
Männer im Alter von ... Jahren								
18 bis 24	r 256	r 251	r 228	r 220	r 211	r 213	212	181
25 bis 34	r 4 036	r 4 060	r 3 837	r 3 697	r 3 478	r 3 410	3 346	3 067
35 bis 44	r 10 799	r 10 966	r 10 407	r 9 742	r 9 187	r 8 559	r 7 983	7 425
45 bis 54	r 11 709	r 12 908	r 13 181	r 13 205	r 13 071	r 13 172	r 13 163	13 235
55 bis 64	r 9 091	r 10 212	r 10 605	r 10 748	r 10 958	r 11 393	r 11 673	11 716
65 bis 74	r 5 182	r 6 467	r 7 096	r 7 643	r 7 989	r 7 982	r 7 981	7 971
75 und mehr ³⁾	25	221	424	646	1 036	1 486	X	X
Zusammen ⁴⁾	r 41 098	r 45 085	r 45 778	r 45 901	r 45 932	r 46 216	r 44 358	43 595
Frauen im Alter von ... Jahren								
18 bis 24	111	r 103	r 100	115	r 126	r 141	141	113
25 bis 34	r 694	r 741	r 759	r 761	r 806	r 829	r 840	821
35 bis 44	r 1 112	r 1 196	r 1 203	r 1 186	r 1 159	r 1 120	r 1 101	1 086
45 bis 54	582	688	782	850	938	1 043	1 105	1 165
55 bis 64	252	282	304	326	348	370	402	461
65 bis 74	128	151	157	177	197	195	197	200
75 und mehr ³⁾	3	11	15	20	25	43	X	X
Zusammen ⁴⁾	r 2 882	r 3 172	r 3 320	r 3 435	r 3 599	r 3 741	r 3 786	3 846
Nachrichtlich:								
Personen mit Dienst-Fahrlehr-Erlaubnis	4 701	4 860	5 048	5 058	5 108	5 151	5 218	5 261
davon:								
Zentrale Militärkraftfahrtstelle	4 416	4 559	4 748	4 764	4 815	4 869	4 939	4 989
Bundesgrenzschutz	148	168	178	174	180	174	174	171
Polizei	137	133	122	120	113	108	105	101

¹⁾ Ausschließlich allgemeine Fahrlehr-Erlaubnisse. ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht und/oder Lebensalter. - ³⁾ Nur in wenigen Einzelfällen sind Personen in einem Alter von über 74 Jahren **aktiv** als Fahrlehrer tätig. Deshalb werden sie in der Fahrlehrer-Bestandsstatistik ab dem Stichtag 1. Januar 2012 nicht mehr ausgewiesen. - ⁴⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.

Hinweis: In wenigen Einzelfällen sind Personen im Besitz einer allgemeinen und einer Dienst-Fahrlehr-Erlaubnis.

5. Bestand an Personen mit Fahrlehr-Erlaubnis am 1. Januar 2013 nach Bundesländern, Geschlecht und Lebensalter

Land/Dienststelle	Männer im Alter von ... Jahren					Frauen im Alter von ... Jahren					Insgesamt	
	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 und mehr	zusammen	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 und mehr	zusammen		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
Allgemeine Fahrlehr-Erlaubnisse												
Baden-Württemberg	36	1 270	2 518	991	4 815	15	260	237	30	542	5 357	
Bayern	47	2 209	4 425	1 448	8 129	37	400	246	35	718	8 847	
Berlin	4	303	1 082	306	1 695	1	82	88	14	185	1 880	
Brandenburg	5	306	1 139	308	1 758	-	61	69	6	136	1 894	
Bremen	-	30	159	51	240	-	4	5	1	10	250	
Hamburg	2	134	292	77	505	2	32	26	1	61	566	
Hessen	29	743	1 717	393	2 882	13	153	121	6	293	3 175	
Mecklenburg-Vorpommern	-	181	519	113	813	-	25	25	1	51	864	
Niedersachsen	9	1 204	3 208	1 090	5 511	7	176	153	36	372	5 883	
Nordrhein-Westfalen	32	2 052	3 921	1 408	7 413	30	402	327	44	803	8 216	
Rheinland-Pfalz	5	528	1 198	522	2 253	3	71	61	12	147	2 400	
Saarland	2	139	351	124	616	-	26	20	2	48	664	
Sachsen	5	466	1 455	290	2 216	1	76	73	1	151	2 367	
Sachsen-Anhalt	1	247	791	191	1 230	1	31	46	5	83	1 313	
Schleswig-Holstein	3	444	1 198	372	2 017	2	65	72	3	142	2 159	
Thüringen	1	236	978	287	1 502	1	43	57	3	104	1 606	
Zusammen	181	10 492	24 951	7 971	43 595	113	1 907	1 626	200	3 846	47 441	
Nachrichtlich:												
Dienst-Fahrlehr-Erlaubnis												
Zentrale Militärkraftfahrtstelle	14	3 293	1 569	74	4 950	4	35	-	-	39	4 989	
Bundesgrenzschutz	-	17	148	6	171	-	-	-	-	-	171	
Polizei	-	4	93	1	98	-	1	2	-	3	101	
Zusammen	14	3 314	1 810	81	5 219	4	36	2	-	42	5 261	

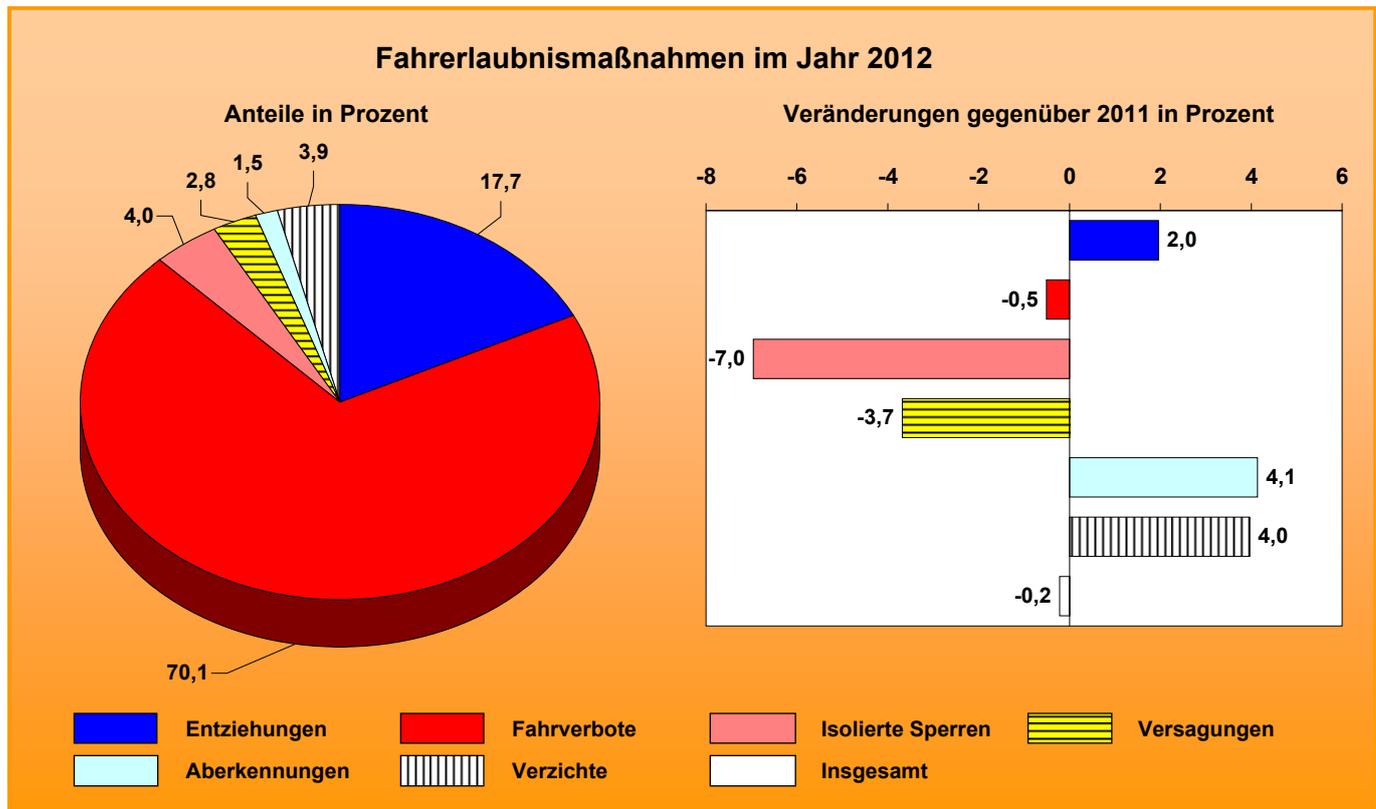
Hinweis: In wenigen Einzelfällen sind Personen im Besitz einer allgemeinen und einer Dienst-Fahrlehr-Erlaubnis.

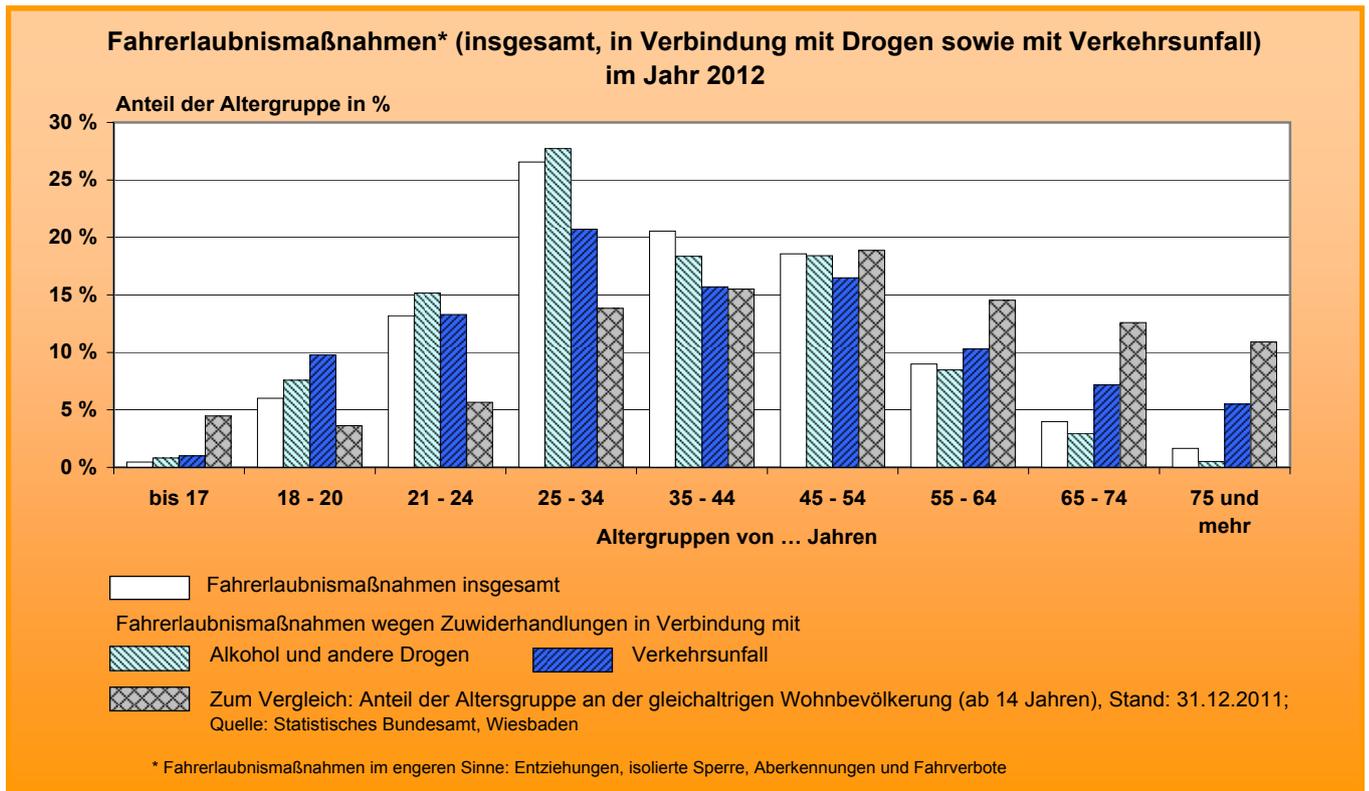
6. Maßnahmen zu Fahrlehr-Erlaubnissen in den Jahren 2005 bis 2012 nach Art der Entscheidung und Entscheidungsgrund

Art der Entscheidung Entscheidungsgrund	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1	2	3	4	5	6	7	9
Erlöschen nach § 7 Abs. 2 FahrIG	89	54	50	56	62	38	40	35
davon								
Entziehungen durch Gerichte	43	35	25	32	28	12	3	3
darunter wegen Alkohol oder anderer Drogen	38	29	22	30	26	11	3	3
Entziehungen durch Fahrerlaubnisbehörden	46	19	25	24	34	26	37	32
Ruhen nach § 7 Abs. 1 FahrIG	89	91	38	57	49	38	33	40
davon								
Entscheidungen nach § 25 StVG	60	62	9	19	16	10	15	19
darunter								
wegen Alkohol oder anderer Drogen	13	24	8	10	9	8	10	15
wegen Geschwindigkeitsübertretungen	40	29	1	7	4	-	2	3
Entscheidungen der Gerichte nach § 44 StGB	11	8	7	8	8	6	8	1
Entscheidungen der Fahrerlaubnisbehörden nach §§ 3,4 StVG	18	21	22	30	25	22	10	20
Rücknahmen und Widerrufe nach § 8 FahrIG	10	20	13	18	11	12	22	19
Verzichte ¹⁾	269	272	189	269	303	348	245	234
Zusammen	457	438	290	402	425	436	340	328
Versagungen	14	11	24	60	52	41	32	24

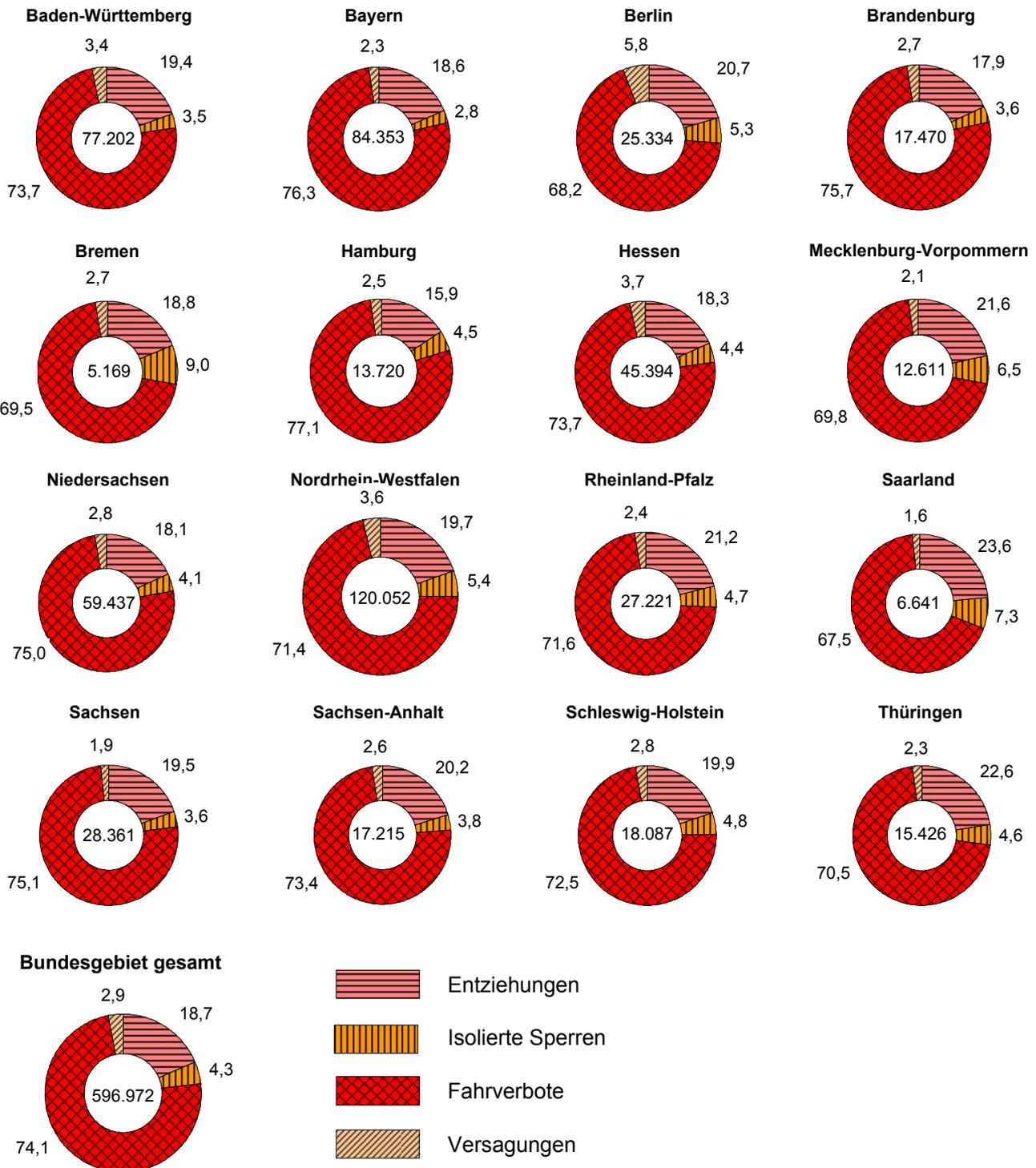
¹⁾ Einschließlich Verzichte auf die allgemeine Fahrerlaubnis während eines Entziehungsverfahrens und aus sonstigen Gründen.

**Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen
im Jahr 2012**





Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2012
(Anteil in %)



**4. Maßnahmen zu allgemeinen Fahrerlaubnissen in den Jahren 2003 bis 2012
nach Fahrerlaubnismaßnahmen**

Fahrerlaubnismaßnahme	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1	2	2	4	5	6	7	8	9	10
Entziehungen	146 013	153 482	141 242	132 362	132 016	129 373	120 375	109 821	109 714	111 861
davon										
durch Gerichte nach § 69 StGB	111 900	109 736	103 751	93 791	91 438	86 623	77 779	68 828	67 076	67 814
durch Fahrerlaubnisbehörden nach §§ 2a, 3 und 4 StVG	34 113	43 746	37 491	38 571	40 578	42 750	42 596	40 993	42 638	44 047
Aberkennungen des Rechts, von einer ausländischen Fahrerlaubnis Gebrauch zu machen	5 530	5 438	6 470	6 921	7 230	7 776	8 581	8 722	9 128	9 506
davon										
durch Gerichte nach § 69b StGB	5 181	4 935	5 070	5 121	5 298	5 353	4 986	5 436	6 226	6 769
durch Fahrerlaubnisbehörden nach § 11 Abs. 2 IntKfzVO oder § 3 StVG	349	503	1 400	1 800	1 932	2 423	3 595	3 286	2 902	2 737
Isolierte Sperren	35 658	34 696	31 343	28 576	29 370	28 641	26 425	24 384	27 399	25 492
Fahrverbote	458 491	480 887	498 294	482 618	503 292	485 447	465 273	431 632	444 405	442 146
davon										
durch Gerichte nach § 44 StGB	36 631	36 449	35 468	32 811	33 460	33 204	30 203	27 918	28 933	28 323
durch Gerichte nach § 25 StVG	13 979	14 072	15 141	14 726	14 612	13 941	13 130	14 435	14 108	14 339
durch Bußgeldbehörden nach § 25 StVG	407 617	429 942	447 122	434 017	453 514	436 081	419 122	386 009	397 779	396 049
durch Fahrerlaubnisbehörden nach § 3 FeV	264	424	563	1 064	1 706	2 221	2 818	3 270	3 585	3 435
Versagungen	21 039	20 839	19 997	19 003	18 870	18 465	17 245	17 952	18 140	17 473
Verzichte	15 682	19 983	21 226	20 761	22 599	25 269	24 926	23 017	23 633	24 569
Insgesamt	682 413	715 325	718 572	690 241	713 377	694 971	662 825	615 528	632 419	631 047

5. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2012 nach Geschlecht, Bundesländern und Lebensalter

Geschlecht und Land	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer										
Baden-Württemberg	37	1 341	2 130	3 056	2 087	2 115	1 082	523	316	12 688
Bayern	51	1 346	2 118	3 137	2 267	2 319	1 188	485	238	13 149
Berlin	2	192	576	1 547	1 059	716	262	128	54	4 536
Brandenburg	1	128	454	883	435	509	227	72	33	2 742
Bremen	-	64	163	233	151	120	61	29	24	845
Hamburg	-	123	264	565	368	277	134	69	37	1 837
Hessen	15	569	1 105	1 776	1 341	1 234	608	223	147	7 018
Mecklenburg-Vorpommern	3	128	435	763	385	444	172	65	18	2 413
Niedersachsen	22	885	1 632	2 408	1 534	1 387	756	315	189	9 128
Nordrhein-Westfalen	44	2 067	3 964	5 962	3 433	2 695	1 239	517	358	20 279
Rheinland-Pfalz	13	503	857	1 135	818	803	434	172	114	4 850
Saarland	4	83	169	362	228	213	140	47	28	1 274
Sachsen	5	227	827	1 526	741	718	419	119	129	4 712
Sachsen-Anhalt	2	165	610	1 004	454	486	243	72	23	3 059
Schleswig-Holstein	9	301	525	707	553	527	255	99	78	3 054
Thüringen	3	161	561	984	471	499	243	70	43	3 035
Zusammen ²⁾	214	8 322	16 475	26 274	16 482	15 157	7 510	3 025	1 838	95 300
Frauen										
Baden-Württemberg	1	165	275	470	455	487	237	133	93	2 316
Bayern	3	162	342	534	513	541	248	113	85	2 541
Berlin	-	16	70	198	165	140	65	36	14	704
Brandenburg	-	23	45	88	70	101	48	14	4	393
Bremen	-	3	19	35	27	25	8	6	5	128
Hamburg	-	12	45	93	62	74	29	22	9	346
Hessen	-	67	144	288	262	294	123	65	43	1 286
Mecklenburg-Vorpommern	2	10	44	76	66	73	23	8	4	306
Niedersachsen	-	105	180	291	353	381	169	103	66	1 648
Nordrhein-Westfalen	1	204	428	763	665	719	334	145	108	3 367
Rheinland-Pfalz	1	63	103	212	174	200	99	42	29	923
Saarland	-	18	30	59	51	71	29	21	13	292
Sachsen	-	32	144	258	137	133	61	31	15	811
Sachsen-Anhalt	-	24	66	114	76	86	35	9	2	412
Schleswig-Holstein	1	26	44	94	122	140	56	35	20	538
Thüringen	-	22	66	167	67	83	32	14	2	453
Zusammen ²⁾	9	957	2 054	3 770	3 286	3 567	1 600	801	515	16 559
Personen insgesamt ³⁾										
Baden-Württemberg	38	1 506	2 405	3 526	2 542	2 602	1 319	656	409	15 004
Bayern	54	1 508	2 460	3 671	2 780	2 860	1 436	598	323	15 690
Berlin	2	208	646	1 745	1 224	856	327	164	68	5 240
Brandenburg	1	151	499	971	505	610	275	86	37	3 135
Bremen	-	67	182	268	178	145	69	35	29	973
Hamburg	-	135	309	658	430	351	163	91	46	2 183
Hessen	15	636	1 249	2 064	1 604	1 528	731	289	190	8 306
Mecklenburg-Vorpommern	5	138	479	839	451	517	195	73	22	2 719
Niedersachsen	22	990	1 812	2 699	1 887	1 768	925	418	255	10 776
Nordrhein-Westfalen	45	2 271	4 392	6 725	4 098	3 414	1 573	662	466	23 646
Rheinland-Pfalz	14	566	960	1 347	992	1 003	533	214	143	5 773
Saarland	4	101	199	421	279	284	169	68	41	1 566
Sachsen	5	259	971	1 784	878	851	480	150	144	5 523
Sachsen-Anhalt	2	189	676	1 118	530	572	278	81	25	3 471
Schleswig-Holstein	10	327	569	801	675	667	311	134	98	3 592
Thüringen	3	183	627	1 151	538	582	275	84	45	3 488
Insgesamt ²⁾	223	9 279	18 529	30 044	19 769	18 724	9 110	3 827	2 353	111 861

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter. ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland. ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Aus redaktionellen Gründen beginnt die folgende Tabelle
auf der nächsten Seite.

6. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Gerichte nach § 69 StGB im Jahr 2012 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männer mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...	8 376	8 657	1 999	1 555	318	1 053	4 713	1 619	5 016
Straftaten	9 796	10 056	2 375	1 770	365	1 207	5 437	1 789	5 689
davon									
Unfallflucht	1 238	1 027	361	156	43	203	718	144	654
Alkohol	7 073	7 704	1 694	1 445	284	884	4 163	1 510	4 515
Drogen	87	207	40	12	11	27	107	15	34
Fahren ohne Fahrerlaubnis	49	55	35	10	4	13	51	14	32
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	30	20	8	16	-	1	20	9	20
Körperverletzung, Tötung andere Straftaten	684	600	149	90	15	47	241	64	226
Ordnungswidrigkeiten	635	443	88	41	8	32	137	33	208
Ordnungswidrigkeiten	43	5	14	4	3	-	8	-	19
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	1	4	-	2	3	1	-
darunter mit Verkehrsunfall	3 437	2 780	882	594	102	426	1 876	500	1 744
Frauen mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...	1 706	1 740	484	279	78	269	944	229	1 155
Straftaten	1 963	2 027	560	313	93	306	1 101	257	1 296
davon									
Unfallflucht	339	292	103	33	20	54	222	43	192
Alkohol	1 370	1 533	407	266	63	232	804	202	1 013
Drogen	13	31	5	1	-	5	16	1	7
Fahren ohne Fahrerlaubnis	12	6	5	-	-	2	5	1	9
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	5	1	-	1	-	-	1	2	5
Körperverletzung, Tötung andere Straftaten	114	109	30	9	6	8	39	6	48
Ordnungswidrigkeiten	110	55	10	3	4	5	14	2	22
Ordnungswidrigkeiten	13	4	3	-	1	-	1	-	5
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	1	-	-
darunter mit Verkehrsunfall	794	654	247	119	33	125	447	95	426
Personen insgesamt ²⁾ mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...	10 082	10 397	2 483	1 834	396	1 322	5 659	1 848	6 171
Straftaten	11 759	12 083	2 935	2 083	458	1 513	6 540	2 046	6 985
davon									
Unfallflucht	1 577	1 319	464	189	63	257	940	187	846
Alkohol	8 443	9 237	2 101	1 711	347	1 116	4 969	1 712	5 528
Drogen	100	238	45	13	11	32	123	16	41
Fahren ohne Fahrerlaubnis	61	61	40	10	4	15	56	15	41
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	35	21	8	17	-	1	21	11	25
Körperverletzung, Tötung andere Straftaten	798	709	179	99	21	55	280	70	274
Ordnungswidrigkeiten	745	498	98	44	12	37	151	35	230
Ordnungswidrigkeiten	56	9	17	4	4	-	9	-	24
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	1	4	-	2	4	1	-
darunter mit Verkehrsunfall	4 231	3 434	1 129	713	135	551	2 325	595	2 170

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Geschlecht Art der Zuwiderhandlung
10	11	12	13	14	15	16	17	
10 138	3 086	939	2 665	1 940	1 806	1 916	56 285	Männer mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
11 652	3 559	1 075	3 092	2 182	2 027	2 187	64 827	Straftaten
1 542	465	145	443	219	170	245	7 859	davon
8 756	2 707	748	2 297	1 774	1 670	1 722	49 330	Unfallflucht
315	101	94	24	15	23	33	1 158	Alkohol
120	9	1	18	19	15	15	468	Drogen
								Fahren ohne Fahrerlaubnis
								Führen eines Fahrzeugs
43	14	9	14	10	10	16	242	ohne Versicherungsschutz
472	156	55	186	93	78	95	3 289	Körperverletzung, Tötung
404	107	23	110	52	61	61	2 481	andere Straftaten
13	23	-	8	1	-	18	159	Ordnungswidrigkeiten
5	-	-	-	-	5	-	21	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
4 354	1 198	375	1 176	591	661	550	21 444	darunter mit Verkehrsunfall
2 341	623	231	456	269	383	272	11 527	Frauen mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
2 655	703	262	520	300	433	304	13 170	Straftaten
								davon
482	134	63	122	59	49	46	2 263	Unfallflucht
2 005	517	163	366	228	354	226	9 801	Alkohol
33	20	26	4	4	6	4	180	Drogen
20	-	-	2	2	4	5	74	Fahren ohne Fahrerlaubnis
1	1	-	3	1	-	-	21	Führen eines Fahrzeugs
84	21	8	19	5	16	15	542	ohne Versicherungsschutz
30	10	2	4	1	4	8	289	Körperverletzung, Tötung
6	9	1	-	-	-	5	48	andere Straftaten
-	-	-	-	-	-	-	1	Ordnungswidrigkeiten
1 136	268	111	256	102	159	100	5 099	ohne Angabe der Zuwiderhandlung darunter mit Verkehrsunfall
12 479	3 709	1 170	3 121	2 209	2 189	2 188	67 814	Personen insgesamt ²⁾ mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
14 307	4 262	1 337	3 612	2 482	2 460	2 491	77 999	Straftaten
								davon
2 024	599	208	565	278	219	291	10 122	Unfallflucht
10 761	3 224	911	2 663	2 002	2 024	1 948	59 133	Alkohol
348	121	120	28	19	29	37	1 338	Drogen
140	9	1	20	21	19	20	542	Fahren ohne Fahrerlaubnis
								Führen eines Fahrzeugs
44	15	9	17	11	10	16	263	ohne Versicherungsschutz
556	177	63	205	98	94	110	3 831	Körperverletzung, Tötung
434	117	25	114	53	65	69	2 770	andere Straftaten
19	32	1	8	1	-	23	207	Ordnungswidrigkeiten
5	-	-	-	-	5	-	22	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
5 490	1 466	486	1 432	693	820	650	26 545	darunter mit Verkehrsunfall

7. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Gerichte nach § 69 StGB im Jahr 2012 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer	174	4 683	7 907	12 712	10 145	11 477	5 961	2 303	923	56 285
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	216	5 636	9 411	14 715	11 526	12 848	6 742	2 653	1 080	64 827
davon										
Unfallflucht	31	846	1 221	1 563	1 176	1 172	777	538	535	7 859
Alkohol	155	3 833	6 741	11 157	9 156	10 632	5 439	1 854	363	49 330
Drogen	3	171	271	428	176	81	19	6	3	1 158
Fahren ohne Fahrerlaubnis	-	29	67	120	103	91	38	14	6	468
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	3	26	45	64	46	39	14	4	1	242
Körperverletzung, Tötung	13	390	626	804	475	481	285	133	82	3 289
andere Straftaten	11	341	440	579	394	352	170	104	90	2 481
Ordnungswidrigkeiten	1	11	26	22	22	29	14	14	20	159
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	1	5	7	4	1	2	-	1	21
darunter mit Verkehrsunfall	71	2 498	3 459	4 692	3 258	3 513	2 096	1 132	725	21 444
Frauen	6	515	1 030	2 229	2 534	2 997	1 368	636	212	11 527
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	6	599	1 163	2 555	2 902	3 388	1 568	741	248	13 170
davon										
Unfallflucht	-	143	192	365	401	455	306	244	157	2 263
Alkohol	5	370	828	1 940	2 291	2 733	1 146	442	46	9 801
Drogen	-	12	36	66	22	24	13	7	-	180
Fahren ohne Fahrerlaubnis	-	2	5	15	20	19	10	3	-	74
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	-	2	3	6	5	3	2	-	-	21
Körperverletzung, Tötung	-	42	63	107	111	103	64	28	24	542
andere Straftaten	1	28	36	56	52	51	27	17	21	289
Ordnungswidrigkeiten	-	3	4	6	9	8	8	4	6	48
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
darunter mit Verkehrsunfall	1	307	469	912	996	1 151	656	418	189	5 099
Personen insgesamt ²⁾	180	5 198	8 937	14 941	12 680	14 474	7 329	2 940	1 135	67 814
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	222	6 235	10 574	17 270	14 429	16 236	8 310	3 395	1 328	77 999
davon										
Unfallflucht	31	989	1 413	1 928	1 577	1 627	1 083	782	692	10 122
Alkohol	160	4 203	7 569	13 097	11 448	13 365	6 585	2 297	409	59 133
Drogen	3	183	307	494	198	105	32	13	3	1 338
Fahren ohne Fahrerlaubnis	-	31	72	135	123	110	48	17	6	542
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	3	28	48	70	51	42	16	4	1	263
Körperverletzung, Tötung	13	432	689	911	586	584	349	161	106	3 831
andere Straftaten	12	369	476	635	446	403	197	121	111	2 770
Ordnungswidrigkeiten	1	14	30	28	31	37	22	18	26	207
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	1	5	7	5	1	2	-	1	22
darunter mit Verkehrsunfall	72	2 805	3 928	5 604	4 255	4 664	2 752	1 551	914	26 545

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkezziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

8. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Gerichte nach § 69 StGB im Jahr 2012 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Sperrfristen ¹⁾

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Sperrfrist									Insgesamt ²⁾
	Monate				Jahre			auf Lebenszeit	auf unbestimmte Zeit	
	bis 6	über 6 bis 12	über 12 bis 18	über 18 bis 24	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer	12 737	38 996	3 877	549	73	22	16	14	-	56 285
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	14 556	44 175	5 157	758	107	38	18	17	-	64 827
davon										
Unfallflucht	2 466	4 524	749	102	10	4	-	4	-	7 859
Alkohol	9 686	35 411	3 676	477	54	11	11	3	-	49 330
Drogen	342	746	50	13	4	3	-	-	-	1 158
Fahren ohne Fahrerlaubnis	114	253	84	16	1	-	-	-	-	468
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	47	166	21	7	1	-	-	-	-	242
Körperverletzung, Tötung	862	1 888	418	80	24	11	2	4	-	3 289
andere Straftaten	1 039	1 187	159	63	13	9	5	6	-	2 481
Ordnungswidrigkeiten	61	92	6	-	-	-	-	-	-	159
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	5	13	2	-	-	-	-	1	-	21
darunter mit Verkehrsunfall	5 745	13 396	1 976	255	38	18	6	10	-	21 444
Frauen	2 621	8 032	793	70	7	2	2	-	-	11 527
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	2 957	9 024	1 063	104	14	6	2	-	-	13 170
davon										
Unfallflucht	821	1 224	187	25	5	1	-	-	-	2 263
Alkohol	1 761	7 193	771	68	6	1	1	-	-	9 801
Drogen	58	115	7	-	-	-	-	-	-	180
Fahren ohne Fahrerlaubnis	15	39	15	4	-	1	-	-	-	74
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	9	10	2	-	-	-	-	-	-	21
Körperverletzung, Tötung	151	310	71	6	1	2	1	-	-	542
andere Straftaten	142	133	10	1	2	1	-	-	-	289
Ordnungswidrigkeiten	14	33	1	-	-	-	-	-	-	48
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
darunter mit Verkehrsunfall	1 459	3 155	430	47	5	2	1	-	-	5 099
Personen insgesamt ³⁾	15 359	47 029	4 670	619	80	24	18	14	-	67 814
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	17 514	53 200	6 220	862	121	44	20	17	-	77 999
davon										
Unfallflucht	3 287	5 748	936	127	15	5	-	4	-	10 122
Alkohol	11 448	42 605	4 447	545	60	12	12	3	-	59 133
Drogen	400	861	57	13	4	3	-	-	-	1 338
Fahren ohne Fahrerlaubnis	129	292	99	20	1	1	-	-	-	542
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	56	176	23	7	1	-	-	-	-	263
Körperverletzung, Tötung	1 013	2 198	489	86	25	13	3	4	-	3 831
andere Straftaten	1 181	1 320	169	64	15	10	5	6	-	2 770
Ordnungswidrigkeiten	75	125	7	-	-	-	-	-	-	207
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	5	14	2	-	-	-	-	1	-	22
darunter mit Verkehrsunfall	7 205	16 552	2 406	302	43	20	7	10	-	26 545

¹⁾ Dauer der Zeit, vor deren Ablauf eine neue Fahrerlaubnis nicht erteilt werden darf. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Sperrfrist. - ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkenziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

9. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Gerichte nach § 69 StGB im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen und Bundesländern

Allgemeine Fahrerlaubnisklasse	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Entzogene Fahrerlaubnisse									
Insgesamt ²⁾	10 082	10 397	2 483	1 834	396	1 322	5 659	1 848	6 171
davon									
Fahrerlaubnisse, die vor dem 01.01.1999 erteilt wurden ²⁾	2 313	2 217	440	262	106	290	1 494	251	1 494
Fahrerlaubnisklassen									
1	472	510	50	65	16	37	266	66	284
1a	36	34	3	4	2	3	22	1	25
1b	87	104	9	23	5	21	58	19	78
2	202	211	22	45	10	16	115	51	153
3	2 077	1 961	415	214	91	273	1 361	193	1 327
4	10	17	1	1	4	1	5	2	6
5	2	4	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen	2 886	2 841	500	352	128	351	1 828	332	1 873
Fahrerlaubnisse, die ab dem 01.01.1999 erteilt wurden ²⁾³⁾	7 769	8 180	2 043	1 572	290	1 032	4 165	1 597	4 677
Fahrerlaubnisklassen									
A1	486	742	144	151	19	63	221	165	330
A	1 304	1 645	246	360	38	115	598	332	780
B oder BF17	4 274	3 891	1 144	642	146	526	2 253	643	2 215
BE oder BEF17	712	608	188	103	18	82	362	80	396
C1	11	21	25	28	1	10	56	5	8
C1E	1 023	1 088	263	374	48	193	517	310	638
C	27	25	22	18	2	5	43	8	22
CE	1 165	1 596	339	256	47	112	596	285	892
D1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
D1E	7	1	7	-	-	5	6	3	4
D	12	5	4	-	-	-	6	2	6
DE	41	62	9	9	1	4	11	3	37
L	21	21	2	3	-	-	7	5	17
M	24	20	1	1	-	-	12	1	19
T	1 125	878	118	79	28	27	200	119	543
S	9	13	-	-	-	-	1	-	16
Zusammen	10 242	10 616	2 512	2 024	348	1 142	4 889	1 961	5 923

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland.- ²⁾ Je Fahrerlaubnis ist der Besitz mehrerer Klassen möglich.- ³⁾ Einschließlich Fahrerlaubnissen, die im Sinne der 2. EU-Führerscheinrichtlinie umgetauscht wurden.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen (Beispiel: Eine Entziehung der Klasse B wird nur einmal in FE-Klasse B gezählt und nicht zusätzlich bei den eingeschlossenen Klassen L, M und S).

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Allgemeine Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
12 479	3 709	1 170	3 121	2 209	2 189	2 188	67 814	Entzogene Fahrerlaubnisse Insgesamt ²⁾
								davon
2 489	827	279	439	358	583	346	14 257	Fahrerlaubnisse, die vor dem 01.01.1999 erteilt wurden ²⁾
								Fahrerlaubnisklassen
227	187	68	138	109	108	113	2 725	1
17	7	5	12	7	10	13	205	1a
72	36	12	55	22	27	35	667	1b
110	83	25	65	65	57	72	1 308	2
2 355	732	246	366	289	518	270	12 750	3
10	2	3	2	1	1	1	67	4
-	2	-	-	-	-	-	9	5
2 791	1 049	359	638	493	721	504	17 731	Zusammen
								Fahrerlaubnisse, die ab dem 01.01.1999 erteilt wurden ^{2) 3)}
9 990	2 882	891	2 682	1 851	1 606	1 842	53 557	
								Fahrerlaubnisklassen
367	217	79	318	239	118	213	3 895	A1
753	451	131	736	515	247	548	8 861	A
5 822	1 480	453	1 125	870	762	814	27 200	B oder BF17
602	199	59	133	82	162	66	3 875	BE oder BEF17
109	8	3	8	3	13	3	314	C1
679	419	190	577	382	268	386	7 416	C1E
68	12	8	14	6	4	10	298	C
920	482	101	566	393	222	407	8 434	CE
2	-	-	1	-	-	-	4	D1
5	2	-	1	-	3	2	47	D1E
3	4	2	2	1	3	2	53	D
17	16	5	11	16	5	12	261	DE
6	9	4	22	6	1	22	148	L
29	9	4	10	5	1	9	145	M
227	402	82	190	162	65	235	4 512	T
2	7	1	6	1	-	9	65	S
9 611	3 717	1 122	3 720	2 681	1 874	2 738	65 528	Zusammen

10. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Fahrerlaubnisbehörden nach §§ 2a, 3 und 4 StVG im Jahr 2012 nach Geschlecht, Entscheidungsgrund und Bundesländern

Geschlecht Entscheidungsgrund	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männer									
Entscheidungen insgesamt	4 312	4 492	2 537	1 187	527	784	2 305	794	4 112
und zwar:									
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle	502	534	193	163	49	88	237	104	488
charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	1 584	1 667	1 335	314	223	396	1 010	330	1 768
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	173	160	41	10	5	1	57	17	122
körperliche Mängel	81	113	19	13	5	-	59	9	106
geistige Mängel	38	65	7	5	-	2	34	1	62
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	409	276	205	84	39	62	262	69	372
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	455	413	193	79	75	109	204	104	437
Eignungsgutachten nicht beigebracht	742	761	449	343	104	53	412	96	545
ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)	180	225	85	36	26	48	80	26	168
zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)	14	49	3	20	2	2	9	27	25
Frauen									
Entscheidungen insgesamt	610	801	220	114	50	77	342	77	493
und zwar:									
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle	33	44	20	6	6	4	13	5	23
charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	146	326	66	27	15	26	112	28	165
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	12	19	7	-	-	-	3	1	13
körperliche Mängel	18	31	3	2	3	-	25	3	35
geistige Mängel	26	39	2	4	1	2	19	1	33
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	49	39	20	8	3	6	25	9	43
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	134	78	47	29	13	26	60	14	90
Eignungsgutachten nicht beigebracht	161	167	47	25	9	8	80	7	82
ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)	16	16	5	1	-	-	13	8	16
zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)	5	6	-	-	-	-	-	1	5
Personen insgesamt ²⁾									
Entscheidungen insgesamt	4 922	5 293	2 757	1 301	577	861	2 647	871	4 605
und zwar:									
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle	535	578	213	169	55	92	250	109	511
charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	1 730	1 993	1 401	341	238	422	1 122	358	1 933
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	185	179	48	10	5	1	60	18	135
körperliche Mängel	99	144	22	15	8	-	84	12	141
geistige Mängel	64	104	9	9	1	4	53	2	95
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	458	315	225	92	42	68	287	78	415
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	589	491	240	108	88	135	264	118	527
Eignungsgutachten nicht beigebracht	903	928	496	368	113	61	492	103	627
ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)	196	241	90	37	26	48	93	34	184
zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)	19	55	3	20	2	2	9	28	30

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Da je Entscheidung bis zu fünf Entscheidungsgründe angegeben sein können, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Geschlecht Entscheidungsgrund
10	11	12	13	14	15	16	17	
10 141	1 764	335	2 047	1 119	1 248	1 119	39 015	Männer
1 045	122	32	207	126	128	99	4 132	Entscheidungen insgesamt und zwar:
4 972	901	179	611	312	609	575	16 868	Erreichen der 18-Punkte-Schwelle charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht
187	69	5	7	22	29	20	929	charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen
204	58	22	55	6	39	12	804	körperliche Mängel
109	32	2	5	6	8	8	384	geistige Mängel
951	158	26	153	93	124	66	3 370	Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht
952	139	27	230	137	100	79	3 744	Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht
1 042	291	40	454	200	115	164	5 847	Eignungsgutachten nicht beigebracht
498	39	5	59	22	30	25	1 555	ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)
75	34	-	32	24	15	17	349	zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)
1 026	300	61	355	143	155	181	5 032	Frauen
68	11	-	11	5	7	2	259	Entscheidungen insgesamt und zwar:
344	146	28	165	57	54	119	1 832	Erreichen der 18-Punkte-Schwelle charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht
13	3	-	1	1	-	1	74	charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen
65	17	1	11	3	22	3	244	körperliche Mängel
55	17	3	-	-	8	-	210	geistige Mängel
100	17	1	13	10	19	5	370	Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht
194	33	15	52	40	15	14	859	Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht
130	47	10	44	15	21	12	871	Eignungsgutachten nicht beigebracht
36	6	1	5	1	3	-	127	ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)
7	1	1	1	-	-	-	27	zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)
11 167	2 064	396	2 402	1 262	1 403	1 300	44 047	Personen insgesamt ²⁾
1 113	133	32	218	131	135	101	4 391	Entscheidungen insgesamt und zwar:
5 316	1 047	207	776	369	663	694	18 700	Erreichen der 18-Punkte-Schwelle charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht
200	72	5	8	23	29	21	1 003	charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen
269	75	23	66	9	61	15	1 048	körperliche Mängel
164	49	5	5	6	16	8	594	geistige Mängel
1 051	175	27	166	103	143	71	3 740	Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht
1 146	172	42	282	177	115	93	4 603	Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht
1 172	338	50	498	215	136	176	6 718	Eignungsgutachten nicht beigebracht
534	45	6	64	23	33	25	1 682	ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)
82	35	1	33	24	15	17	376	zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)

11. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Fahrerlaubnisbehörden nach §§ 2a, 3 und 4 StVG im Jahr 2012 nach Geschlecht, Entscheidungsgrund und Lebensalter

Geschlecht Entscheidungsgrund	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer										
Entscheidungen insgesamt	40	3 639	8 568	13 562	6 337	3 680	1 549	722	915	39 015
und zwar:										
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	-	28	336	1 450	1 119	763	328	94	14	4 132
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	20	1 489	3 669	7 186	2 859	1 213	343	76	12	16 868
körperliche Mängel	5	56	284	264	152	102	44	18	4	929
geistige Mängel	-	5	12	72	50	106	121	122	315	804
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	-	2	11	44	68	50	33	57	119	384
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	-	50	223	1 208	932	623	254	69	11	3 370
Eignungsgutachten nicht beigebracht	5	1 469	1 416	711	117	21	3	1	-	3 744
ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)	4	221	1 101	1 808	893	754	418	264	384	5 847
zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)	-	196	1 036	257	51	12	2	-	1	1 555
	1	42	236	60	8	2	-	-	-	349
Frauen										
Entscheidungen insgesamt	3	442	1 024	1 541	752	570	232	165	303	5 032
und zwar:										
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	-	-	16	78	80	57	21	5	2	259
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	1	92	380	828	282	191	45	12	1	1 832
körperliche Mängel	1	4	17	21	12	11	3	2	3	74
geistige Mängel	-	1	6	16	29	41	31	40	80	244
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	-	1	1	16	38	50	31	33	40	210
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	-	17	17	127	120	58	23	5	3	370
Eignungsgutachten nicht beigebracht	1	283	339	195	34	6	1	-	-	859
ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)	-	16	100	174	137	167	69	65	143	871
zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)	-	17	87	19	4	-	-	-	-	127
	-	1	19	4	3	-	-	-	-	27
Personen insgesamt ²⁾										
Entscheidungen insgesamt	43	4 081	9 592	15 103	7 089	4 250	1 781	887	1 218	44 047
und zwar:										
Erreichen der 18-Punkte-Schwelle charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	-	28	352	1 528	1 199	820	349	99	16	4 391
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	21	1 581	4 049	8 014	3 141	1 404	388	88	13	18 700
körperliche Mängel	6	60	301	285	164	113	47	20	7	1 003
geistige Mängel	-	6	18	88	79	147	152	162	395	1 048
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	-	3	12	60	106	100	64	90	159	594
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen/Nachweis der Teilnahme nicht erbracht	-	67	240	1 335	1 052	681	277	74	14	3 740
Eignungsgutachten nicht beigebracht	6	1 752	1 755	906	151	27	4	1	-	4 603
ein schwerer Verkehrsverstoß (FaP-Person)	4	237	1 201	1 982	1 030	921	487	329	527	6 718
zwei leichte Verkehrsverstöße (FaP-Person)	-	213	1 123	276	55	12	2	-	1	1 682
	1	43	255	64	11	2	-	-	-	376

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Da je Entscheidung bis zu fünf Entscheidungsgründe angegeben sein können, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

Aus redaktionellen Gründen beginnt die folgende Tabelle
auf der nächsten Seite.

12. Entziehungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Fahrerlaubnisbehörden nach §§ 2a, 3 und 4 StVG im Jahr 2012 nach Fahrerlaubnisklassen und Bundesländern

Allgemeine Fahrerlaubnisklasse	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Entzogene Fahrerlaubnisse									
Insgesamt ²⁾	4 922	5 293	2 757	1 301	577	861	2 647	871	4 605
davon									
Fahrerlaubnisse, die vor dem 01.01.1999 erteilt wurden ²⁾	558	750	358	162	66	44	408	63	675
Fahrerlaubnisklassen									
1	107	130	55	37	11	2	63	19	147
1a	13	12	5	7	1	-	10	3	12
1b	20	25	15	16	1	-	7	4	19
2	33	75	16	36	11	6	25	15	73
3	523	666	338	121	55	38	381	47	598
4	-	4	-	3	-	-	-	1	3
5	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen	696	912	429	220	79	46	487	89	852
Fahrerlaubnisse, die ab dem 01.01.1999 erteilt wurden ²⁾³⁾	4 364	4 543	2 399	1 139	511	817	2 239	808	3 930
Fahrerlaubnisklassen									
A1	230	307	111	146	26	6	142	98	203
A	602	713	314	200	42	88	230	123	470
B oder BF17	2 990	2 973	1 601	781	355	552	1 542	553	2 535
BE oder BEF17	278	372	108	64	26	121	125	53	312
C1	12	80	6	1	2	42	4	-	7
C1E	1 013	613	235	164	45	130	325	118	452
C	12	20	10	13	1	51	6	8	18
CE	50	514	414	114	79	10	222	75	589
D1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D1E	3	1	2	-	-	-	1	-	-
D	4	3	7	-	1	-	5	-	1
DE	12	23	14	1	3	-	9	-	24
L	4	5	3	2	-	-	1	-	2
M	11	17	4	-	2	-	5	-	8
T	10	156	16	25	7	-	384	52	124
S	-	-	3	-	-	-	2	-	-
Zusammen	5 231	5 797	2 848	1 511	589	1 000	3 003	1 080	4 745

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland.- ²⁾ Je Fahrerlaubnis ist der Besitz mehrerer Klassen möglich.- ³⁾ Einschließlich Fahrerlaubnissen, die im Sinne der 2. EU-Führerscheinrichtlinie umgetauscht wurden.

Hinweis: Es werden jeweils nur die umfassendsten Fahrerlaubnisklassen dargestellt. Näheres siehe in den Methodischen Erläuterungen (Beispiel: Eine Entziehung der Klasse B wird nur einmal in FE-Klasse B gezählt und nicht zusätzlich bei den eingeschlossenen Klassen L, M und S).

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Allgemeine Fahrerlaubnisklasse
10	11	12	13	14	15	16	17	
11 167	2 064	396	2 402	1 262	1 403	1 300	44 047	Entzogene Fahrerlaubnisse Insgesamt ²⁾
								davon
1 308	296	70	280	130	200	123	5 523	Fahrerlaubnisse, die vor dem 01.01.1999 erteilt wurden ²⁾
								Fahrerlaubnisklassen
218	56	15	119	46	40	35	1 106	1
30	4	1	8	6	6	7	125	1a
37	6	4	21	10	8	17	214	1b
83	17	8	54	32	24	16	526	2
1 216	277	62	216	89	176	102	4 935	3
-	-	-	4	1	-	-	16	4
1	-	-	-	-	-	-	2	5
1 585	360	90	422	184	254	177	6 924	Zusammen
								Fahrerlaubnisse, die ab dem 01.01.1999 erteilt wurden ^{2) 3)}
9 859	1 768	326	2 122	1 132	1 203	1 177	38 524	Fahrerlaubnisklassen
466	99	30	273	174	53	152	2 528	A1
1 011	273	39	323	171	139	168	4 943	A
6 909	1 184	225	1 513	825	773	841	26 262	B oder BF17
618	100	20	101	55	102	52	2 516	BE oder BEF17
61	1	4	25	5	14	6	272	C1
960	224	58	231	143	189	142	5 074	C1E
32	12	4	10	20	11	18	248	C
1 259	236	20	248	96	114	120	4 189	CE
-	-	-	-	-	-	-	-	D1
1	-	-	1	-	-	1	10	D1E
7	-	-	3	1	1	1	34	D
35	6	1	6	-	2	1	137	DE
2	3	-	5	1	1	-	30	L
34	8	1	2	1	8	2	104	M
611	37	8	57	38	174	103	1 808	T
2	1	-	3	1	-	-	12	S
12 008	2 184	410	2 801	1 531	1 581	1 607	48 167	Zusammen

13. Isolierte Sperrungen durch Gerichte nach § 69a StGB im Jahr 2012 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männer mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...	2 488	2 198	1 265	595	444	582	1 846	771	2 313
Straftaten	4 155	3 711	1 873	1 054	588	908	2 983	1 232	3 682
davon									
Unfallflucht	260	231	109	48	19	73	204	46	183
Alkohol	1 162	1 120	304	281	102	178	736	309	1 083
Drogen	33	56	26	5	5	15	40	6	28
Fahren ohne Fahrerlaubnis	2 220	1 914	1 228	580	418	563	1 758	741	2 057
Führen eines Fahrzeugs									
ohne Versicherungsschutz	157	111	74	82	20	29	99	89	151
Körperverletzung, Tötung	100	91	43	17	7	18	59	13	54
andere Straftaten	223	188	89	41	17	32	87	28	126
Ordnungswidrigkeiten	-	1	-	-	-	1	-	1	-
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	9	3	-	-	-	3	-
darunter mit Verkehrsunfall	529	463	227	125	45	146	426	114	405
Frauen mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...	188	166	80	42	20	33	129	44	134
Straftaten	302	278	130	67	28	51	208	67	207
davon									
Unfallflucht	23	15	11	5	1	3	17	5	10
Alkohol	91	79	31	17	6	11	49	14	66
Drogen	2	8	-	-	-	2	5	-	1
Fahren ohne Fahrerlaubnis	169	156	79	41	19	32	126	44	125
Führen eines Fahrzeugs									
ohne Versicherungsschutz	3	6	5	1	1	2	4	2	4
Körperverletzung, Tötung	7	5	3	2	1	-	4	1	-
andere Straftaten	7	9	1	1	-	1	3	1	1
Ordnungswidrigkeiten	1	-	-	-	-	-	-	-	1
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter mit Verkehrsunfall	51	37	24	14	3	5	37	8	27
Personen insgesamt ²⁾ mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...	2 676	2 364	1 345	637	464	615	1 977	815	2 447
Straftaten	4 457	3 989	2 003	1 121	616	959	3 194	1 299	3 889
davon									
Unfallflucht	283	246	120	53	20	76	221	51	193
Alkohol	1 253	1 199	335	298	108	189	786	323	1 149
Drogen	35	64	26	5	5	17	45	6	29
Fahren ohne Fahrerlaubnis	2 389	2 070	1 307	621	437	595	1 886	785	2 182
Führen eines Fahrzeugs									
ohne Versicherungsschutz	160	117	79	83	21	31	103	91	155
Körperverletzung, Tötung	107	96	46	19	8	18	63	14	54
andere Straftaten	230	197	90	42	17	33	90	29	127
Ordnungswidrigkeiten	1	1	-	-	-	1	-	1	1
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	9	3	-	-	-	3	-
darunter mit Verkehrsunfall	580	500	251	139	48	151	463	122	432

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Geschlecht Art der Zuwiderhandlung
10	11	12	13	14	15	16	17	
6 035	1 189	446	934	629	811	655	23 882	Männer mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
9 259	1 889	692	1 510	1 153	1 296	1 042	38 204	Straftaten davon
577	120	34	82	79	61	41	2 241	Unfallflucht
2 080	556	160	305	357	374	241	9 696	Alkohol
139	29	37	9	7	10	9	471	Drogen
5 602	1 012	395	910	579	747	629	21 993	Fahren ohne Fahrerlaubnis Führen eines Fahrzeugs
336	72	43	100	75	42	70	1 578	ohne Versicherungsschutz
151	34	8	22	13	16	11	675	Körperverletzung, Tötung
374	66	15	82	43	46	41	1 550	andere Straftaten
4	-	-	-	-	-	-	8	Ordnungswidrigkeiten
12	-	-	-	-	4	-	31	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
1 175	242	74	180	135	153	83	4 662	darunter mit Verkehrsunfall
390	97	38	78	31	56	52	1 607	Frauen mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
629	158	61	114	56	96	74	2 581	Straftaten davon
59	8	6	6	7	6	2	189	Unfallflucht
153	46	12	21	14	28	17	673	Alkohol
10	3	3	1	-	2	2	40	Drogen
370	93	36	76	28	54	50	1 527	Fahren ohne Fahrerlaubnis Führen eines Fahrzeugs
9	2	1	4	4	1	1	52	ohne Versicherungsschutz
11	4	1	4	3	2	1	49	Körperverletzung, Tötung
17	2	2	2	-	3	1	51	andere Straftaten
-	-	-	-	-	-	-	2	Ordnungswidrigkeiten
1	-	-	-	-	-	-	1	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
111	22	8	18	11	16	5	405	darunter mit Verkehrsunfall
6 426	1 286	484	1 012	660	867	707	25 492	Personen insgesamt ²⁾ mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
9 889	2 047	753	1 624	1 209	1 392	1 116	40 789	Straftaten davon
636	128	40	88	86	67	43	2 430	Unfallflucht
2 233	602	172	326	371	402	258	10 370	Alkohol
149	32	40	10	7	12	11	511	Drogen
5 973	1 105	431	986	607	801	679	23 523	Fahren ohne Fahrerlaubnis Führen eines Fahrzeugs
345	74	44	104	79	43	71	1 630	ohne Versicherungsschutz
162	38	9	26	16	18	12	724	Körperverletzung, Tötung
391	68	17	84	43	49	42	1 601	andere Straftaten
4	-	-	-	-	-	-	10	Ordnungswidrigkeiten
13	-	-	-	-	4	-	32	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
1 286	264	82	198	146	169	88	5 067	darunter mit Verkehrsunfall

14. Isolierte Sperren durch Gerichte nach § 69a StGB im Jahr 2012 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer	691	1 574	3 689	7 602	4 602	3 797	1 463	403	61	23 882
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	1 403	3 089	6 228	12 077	7 116	5 460	2 151	581	99	38 204
davon										
Unfallflucht	159	302	436	673	333	181	96	41	20	2 241
Alkohol	402	811	1 309	2 601	1 788	1 836	748	183	18	9 696
Drogen	16	43	96	206	84	22	4	-	-	471
Fahren ohne Fahrerlaubnis	618	1 459	3 553	7 343	4 342	3 116	1 178	330	54	21 993
Führen eines Fahrzeugs										
ohne Versicherungsschutz	71	193	388	522	224	121	50	8	1	1 578
Körperverletzung, Tötung	40	89	131	199	110	56	34	12	4	675
andere Straftaten	97	192	315	533	235	128	41	7	2	1 550
Ordnungswidrigkeiten	-	2	1	4	1	-	-	-	-	8
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	7	6	10	4	2	2	-	-	31
darunter mit Verkehrsunfall	295	603	821	1 359	707	502	251	96	28	4 662
Frauen	26	92	233	467	341	317	95	28	8	1 607
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	57	174	355	745	549	493	157	42	9	2 581
davon										
Unfallflucht	12	21	26	55	33	25	13	3	1	189
Alkohol	15	49	65	156	156	165	50	16	1	673
Drogen	-	1	7	26	3	3	-	-	-	40
Fahren ohne Fahrerlaubnis	25	89	229	457	327	284	87	22	7	1 527
Führen eines Fahrzeugs										
ohne Versicherungsschutz	1	4	7	17	10	10	3	-	-	52
Körperverletzung, Tötung	2	4	8	15	11	4	4	1	-	49
andere Straftaten	2	6	13	19	9	2	-	-	-	51
Ordnungswidrigkeiten	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
darunter mit Verkehrsunfall	15	39	59	115	79	65	24	8	1	405
Personen insgesamt ²⁾	717	1 666	3 922	8 070	4 945	4 114	1 558	431	69	25 492
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	1 460	3 263	6 583	12 824	7 667	5 953	2 308	623	108	40 789
davon										
Unfallflucht	171	323	462	728	366	206	109	44	21	2 430
Alkohol	417	860	1 374	2 758	1 944	2 001	798	199	19	10 370
Drogen	16	44	103	232	87	25	4	-	-	511
Fahren ohne Fahrerlaubnis	643	1 548	3 782	7 801	4 671	3 400	1 265	352	61	23 523
Führen eines Fahrzeugs										
ohne Versicherungsschutz	72	197	395	539	234	131	53	8	1	1 630
Körperverletzung, Tötung	42	93	139	214	121	60	38	13	4	724
andere Straftaten	99	198	328	552	244	130	41	7	2	1 601
Ordnungswidrigkeiten	-	2	1	5	2	-	-	-	-	10
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	8	6	10	4	2	2	-	-	32
darunter mit Verkehrsunfall	310	642	880	1 474	786	567	275	104	29	5 067

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkenziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

15. Isolierte Sperren durch Gerichte nach § 69a StGB im Jahr 2012 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Sperrfristen ¹⁾

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Sperrfrist							auf Lebenszeit	Insgesamt ²⁾
	Monate				Jahre				
	bis 6	über 6 bis 12	über 12 bis 18	über 18 bis 24	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5		
	1	2	3	4	5	6	7		
Männer mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...	3 325	13 367	3 828	2 527	597	92	116	15	23 882
Straftaten	4 683	20 656	6 812	4 463	1 139	175	226	28	38 204
davon									
Unfallflucht	259	1 165	438	270	80	11	13	3	2 241
Alkohol	686	5 169	2 117	1 290	318	44	59	10	9 696
Drogen	33	285	75	56	16	3	3	-	471
Fahren ohne Fahrerlaubnis	3 155	12 206	3 538	2 324	554	86	104	12	21 993
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	250	812	241	197	56	11	10	1	1 578
Körperverletzung, Tötung	81	299	135	107	31	9	13	-	675
andere Straftaten	219	720	268	219	84	11	24	2	1 550
Ordnungswidrigkeiten	4	3	-	1	-	-	-	-	8
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	8	18	3	1	1	-	-	-	31
darunter mit Verkehrsunfall	552	2 394	944	557	157	24	27	4	4 662
Frauen mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...	251	941	259	138	13	2	2	-	1 607
Straftaten	345	1 477	467	250	29	5	4	-	2 581
davon									
Unfallflucht	29	117	28	11	2	1	-	-	189
Alkohol	50	356	159	93	10	2	2	-	673
Drogen	4	24	9	2	1	-	-	-	40
Fahren ohne Fahrerlaubnis	240	892	245	132	13	2	2	-	1 527
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	8	33	6	4	1	-	-	-	52
Körperverletzung, Tötung	6	27	13	2	1	-	-	-	49
andere Straftaten	8	28	7	6	1	-	-	-	51
Ordnungswidrigkeiten	1	1	-	-	-	-	-	-	2
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	1	-	-	-	-	-	-	1
darunter mit Verkehrsunfall	56	240	73	27	6	1	1	-	405
Personen insgesamt ³⁾ mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...	3 576	14 309	4 089	2 665	610	94	118	15	25 492
Straftaten	5 028	22 134	7 282	4 713	1 168	180	230	28	40 789
davon									
Unfallflucht	288	1 282	466	281	82	12	13	3	2 430
Alkohol	736	5 525	2 277	1 383	328	46	61	10	10 370
Drogen	37	309	84	58	17	3	3	-	511
Fahren ohne Fahrerlaubnis	3 395	13 099	3 785	2 456	567	88	106	12	23 523
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	258	845	247	201	57	11	10	1	1 630
Körperverletzung, Tötung	87	326	148	109	32	9	13	-	724
andere Straftaten	227	748	275	225	85	11	24	2	1 601
Ordnungswidrigkeiten	5	4	-	1	-	-	-	-	10
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	8	19	3	1	1	-	-	-	32
darunter mit Verkehrsunfall	608	2 634	1 017	584	163	25	28	4	5 067

¹⁾ Dauer der Zeit, vor deren Ablauf eine Fahrerlaubnis nicht erteilt werden darf. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Sperrfrist. - ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

16. Fahrverbote im Jahr 2012 nach Geschlecht, Bundesländern und Lebensalter

Geschlecht und Land	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer										
Baden-Württemberg	278	3 111	5 792	11 298	9 053	8 830	4 386	2 172	989	45 912
Bayern	441	3 443	6 063	12 444	11 230	11 189	5 392	2 314	726	53 243
Berlin	16	413	1 375	4 336	3 503	2 759	1 266	645	206	14 520
Brandenburg	14	348	1 324	3 072	2 228	2 314	1 203	492	150	11 145
Bremen	9	124	373	859	683	569	259	131	40	3 047
Hamburg	17	313	863	2 575	2 238	1 550	697	388	124	8 765
Hessen	113	1 552	3 235	6 970	6 040	5 366	2 708	1 191	461	27 638
Mecklenburg-Vorpommern	15	316	1 096	2 116	1 397	1 360	709	271	87	7 368
Niedersachsen	264	2 269	4 610	8 752	7 397	6 865	3 610	1 825	680	36 273
Nordrhein-Westfalen	392	4 745	9 715	19 202	14 733	12 701	6 036	2 890	1 093	71 519
Rheinland-Pfalz	97	1 046	2 104	3 993	3 188	3 180	1 729	668	215	16 227
Saarland	15	202	480	900	760	748	360	140	52	3 657
Sachsen	5	608	2 138	5 039	3 665	3 072	1 780	840	349	17 499
Sachsen-Anhalt	12	483	1 517	3 064	2 151	1 883	1 058	377	123	10 669
Schleswig-Holstein	58	646	1 233	2 470	2 320	2 274	1 084	585	192	10 863
Thüringen	14	377	1 294	2 828	1 773	1 629	884	330	101	9 230
Zusammen ²⁾	1 774	20 708	45 285	95 668	77 406	70 179	34 822	15 799	5 710	367 520
Frauen										
Baden-Württemberg	5	685	1 390	2 746	2 202	2 093	1 044	529	295	10 989
Bayern	20	637	1 350	2 850	2 471	2 213	936	453	228	11 158
Berlin	-	50	245	780	660	557	291	137	33	2 753
Brandenburg	-	61	197	531	475	499	234	67	17	2 081
Bremen	-	10	50	152	130	112	50	27	16	547
Hamburg	1	50	184	549	444	329	145	70	38	1 811
Hessen	3	246	640	1 522	1 402	1 143	502	230	117	5 805
Mecklenburg-Vorpommern	-	53	172	362	321	304	161	60	7	1 440
Niedersachsen	9	411	916	1 964	1 782	1 713	842	427	215	8 279
Nordrhein-Westfalen	5	679	1 726	3 774	3 130	2 725	1 208	654	285	14 187
Rheinland-Pfalz	3	217	452	852	659	660	268	116	42	3 271
Saarland	-	54	93	212	173	159	75	32	29	827
Sachsen	-	101	460	1 015	803	754	414	204	46	3 797
Sachsen-Anhalt	-	80	279	503	446	391	193	60	15	1 967
Schleswig-Holstein	1	101	226	533	494	514	242	108	35	2 254
Thüringen	-	54	258	496	331	297	160	43	7	1 647
Zusammen ²⁾	48	3 550	8 851	19 336	16 382	14 793	6 917	3 283	1 438	74 611
Personen insgesamt ³⁾										
Baden-Württemberg	283	3 796	7 182	14 044	11 255	10 923	5 430	2 701	1 284	56 901
Bayern	461	4 080	7 413	15 294	13 701	13 402	6 328	2 767	954	64 401
Berlin	16	463	1 620	5 117	4 163	3 316	1 557	782	239	17 274
Brandenburg	14	409	1 521	3 603	2 703	2 813	1 437	559	167	13 226
Bremen	9	134	423	1 011	813	681	309	158	56	3 594
Hamburg	18	363	1 047	3 124	2 682	1 879	843	458	162	10 577
Hessen	116	1 798	3 875	8 494	7 442	6 509	3 210	1 421	578	33 445
Mecklenburg-Vorpommern	15	369	1 268	2 478	1 718	1 664	870	331	94	8 808
Niedersachsen	273	2 680	5 526	10 719	9 179	8 579	4 452	2 252	895	44 556
Nordrhein-Westfalen	397	5 424	11 441	22 976	17 863	15 426	7 244	3 544	1 378	85 706
Rheinland-Pfalz	100	1 263	2 556	4 845	3 847	3 840	1 997	784	257	19 498
Saarland	15	256	573	1 112	933	907	435	172	81	4 484
Sachsen	5	709	2 598	6 054	4 468	3 826	2 194	1 044	395	21 296
Sachsen-Anhalt	12	563	1 797	3 567	2 598	2 274	1 251	437	138	12 638
Schleswig-Holstein	59	747	1 460	3 003	2 814	2 788	1 326	693	227	13 118
Thüringen	14	431	1 552	3 324	2 104	1 926	1 044	373	108	10 877
Insgesamt ²⁾	1 822	24 258	54 138	115 010	93 793	84 973	41 740	19 082	7 148	442 146

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland. - ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Aus redaktionellen Gründen beginnt die folgende Tabelle
auf der nächsten Seite.

17. Fahrverbote durch Gerichte nach § 44 StGB im Jahr 2012 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männer	3 391	4 298	677	351	205	349	1 848	236	2 343
mit Zuwiderhandlungen der									
Kategorie ...									
Straftaten	3 813	4 778	741	387	209	375	2 097	246	2 620
davon									
Unfallflucht	1 125	1 397	341	173	35	177	652	114	502
Alkohol	496	623	61	43	40	26	299	27	438
Drogen	14	26	5	-	2	2	21	-	8
Fahren ohne Fahrerlaubnis	797	1 314	92	38	102	72	594	42	1 142
Führen eines Fahrzeugs									
ohne Versicherungsschutz	128	135	17	20	7	9	101	4	172
Körperverletzung, Tötung	733	652	120	53	8	47	219	30	128
andere Straftaten	520	631	105	60	15	42	211	29	230
Ordnungswidrigkeiten	62	34	14	4	2	-	28	-	28
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	85	134	5	6	15	1	13	9	119
darunter mit Verkehrsunfall	2 000	2 164	462	247	48	232	947	149	714
Frauen	976	1 057	196	62	24	114	423	55	333
mit Zuwiderhandlungen der									
Kategorie ...									
Straftaten	1 011	1 089	209	64	24	117	444	55	344
davon									
Unfallflucht	551	729	154	51	11	95	300	44	211
Alkohol	28	31	7	4	1	3	21	1	22
Drogen	4	3	-	-	-	-	2	-	1
Fahren ohne Fahrerlaubnis	58	96	4	2	5	6	41	3	51
Führen eines Fahrzeugs									
ohne Versicherungsschutz	12	12	1	1	-	1	10	-	11
Körperverletzung, Tötung	305	171	33	6	6	8	54	6	27
andere Straftaten	53	47	10	-	1	4	16	1	21
Ordnungswidrigkeiten	27	11	8	1	-	-	11	-	11
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	15	18	-	-	-	-	-	1	11
darunter mit Verkehrsunfall	872	904	183	57	17	103	357	50	249
Personen insgesamt ²⁾	4 367	5 355	873	413	229	463	2 272	291	2 676
mit Zuwiderhandlungen der									
Kategorie ...									
Straftaten	4 824	5 867	950	451	233	492	2 542	301	2 964
davon									
Unfallflucht	1 676	2 126	495	224	46	272	953	158	713
Alkohol	524	654	68	47	41	29	320	28	460
Drogen	18	29	5	-	2	2	23	-	9
Fahren ohne Fahrerlaubnis	855	1 410	96	40	107	78	635	45	1 193
Führen eines Fahrzeugs									
ohne Versicherungsschutz	140	147	18	21	7	10	111	4	183
Körperverletzung, Tötung	1 038	823	153	59	14	55	273	36	155
andere Straftaten	573	678	115	60	16	46	227	30	251
Ordnungswidrigkeiten	89	45	22	5	2	-	39	-	39
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	100	152	5	6	15	1	13	10	130
darunter mit Verkehrsunfall	2 872	3 068	645	304	65	335	1 305	199	963

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkenziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Geschlecht Art der Zuwiderhandlung
10	11	12	13	14	15	16	17	
4 940	1 358	421	828	346	443	395	23 219	Männer mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
5 596	1 527	475	865	343	499	425	25 857	Straftaten davon
1 533	396	128	411	176	104	187	7 704	Unfallflucht
830	285	105	43	30	127	29	3 569	Alkohol
43	11	16	3	2	3	2	161	Drogen
2 000	500	140	89	45	184	58	7 489	Fahren ohne Fahrerlaubnis Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz
264	66	37	62	11	22	24	1 110	Körperverletzung, Tötung
359	100	17	152	34	19	56	2 815	andere Straftaten
567	169	32	105	45	40	69	3 009	Ordnungswidrigkeiten
22	33	1	8	6	-	17	272	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
43	56	11	33	24	8	15	602	darunter mit Verkehrsunfall
2 081	566	183	592	223	153	248	11 397	
957	245	86	251	95	83	71	5 103	Frauen mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
1 002	253	92	250	100	85	72	5 291	Straftaten davon
679	168	66	182	81	60	50	3 481	Unfallflucht
62	17	6	3	-	4	3	216	Alkohol
5	-	2	-	-	-	-	17	Drogen
107	24	3	8	3	11	8	438	Fahren ohne Fahrerlaubnis Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz
35	6	6	8	1	1	1	108	Körperverletzung, Tötung
78	25	6	40	11	4	7	798	andere Straftaten
36	13	3	9	4	5	3	233	Ordnungswidrigkeiten
10	6	-	2	-	-	8	96	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
4	6	2	7	2	-	2	68	darunter mit Verkehrsunfall
772	195	75	225	87	66	56	4 330	
5 897	1 603	507	1 079	441	526	466	28 323	Personen insgesamt ²⁾ mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
6 598	1 780	567	1 115	443	584	497	31 149	Straftaten davon
2 212	564	194	593	257	164	237	11 186	Unfallflucht
892	302	111	46	30	131	32	3 785	Alkohol
48	11	18	3	2	3	2	178	Drogen
2 107	524	143	97	48	195	66	7 927	Fahren ohne Fahrerlaubnis Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz
299	72	43	70	12	23	25	1 218	Körperverletzung, Tötung
437	125	23	192	45	23	63	3 613	andere Straftaten
603	182	35	114	49	45	72	3 242	Ordnungswidrigkeiten
32	39	1	10	6	-	25	368	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
47	62	13	40	26	8	17	670	darunter mit Verkehrsunfall
2 853	761	258	817	310	219	304	15 728	

18. Fahrverbote durch Gerichte nach § 44 StGB im Jahr 2012 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer	858	1 990	3 102	5 064	3 542	3 938	2 138	1 398	1 189	23 219
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	1 170	2 345	3 537	5 566	3 862	4 324	2 329	1 490	1 234	25 857
davon										
Unfallflucht	76	729	858	1 259	979	1 083	814	919	987	7 704
Alkohol	148	227	311	571	518	1 111	526	137	20	3 569
Drogen	5	26	21	52	34	13	7	2	1	161
Fahren ohne Fahrerlaubnis	725	598	1 295	2 058	1 155	1 107	401	125	25	7 489
Führen eines Fahrzeugs										
ohne Versicherungsschutz	115	116	238	311	168	104	39	14	5	1 110
Körperverletzung, Tötung	29	318	397	564	409	457	287	193	161	2 815
andere Straftaten	72	331	417	751	599	449	255	100	35	3 009
Ordnungswidrigkeiten	-	28	38	65	33	28	30	17	33	272
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	2	26	101	241	125	73	26	8	-	602
darunter mit Verkehrsunfall	149	1 145	1 358	2 041	1 513	1 711	1 211	1 126	1 143	11 397
Frauen	16	384	568	925	759	825	560	582	484	5 103
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	18	396	590	944	795	865	592	597	494	5 291
davon										
Unfallflucht	-	282	325	533	491	520	424	492	414	3 481
Alkohol	1	21	22	34	28	75	20	13	2	216
Drogen	-	1	3	4	3	5	1	-	-	17
Fahren ohne Fahrerlaubnis	14	21	80	141	84	70	22	4	2	438
Führen eines Fahrzeugs										
ohne Versicherungsschutz	2	1	13	36	32	17	5	2	-	108
Körperverletzung, Tötung	-	56	107	143	115	140	95	73	69	798
andere Straftaten	1	14	40	53	42	38	25	13	7	233
Ordnungswidrigkeiten	-	5	9	17	9	16	15	16	9	96
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	4	11	34	11	7	1	-	-	68
darunter mit Verkehrsunfall	1	347	444	690	612	674	515	567	480	4 330
Personen insgesamt ²⁾	874	2 374	3 670	5 990	4 301	4 763	2 698	1 980	1 673	28 323
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	1 188	2 741	4 127	6 511	4 657	5 189	2 921	2 087	1 728	31 149
davon										
Unfallflucht	76	1 011	1 183	1 793	1 470	1 603	1 238	1 411	1 401	11 186
Alkohol	149	248	333	605	546	1 186	546	150	22	3 785
Drogen	5	27	24	56	37	18	8	2	1	178
Fahren ohne Fahrerlaubnis	739	619	1 375	2 199	1 239	1 177	423	129	27	7 927
Führen eines Fahrzeugs										
ohne Versicherungsschutz	117	117	251	347	200	121	44	16	5	1 218
Körperverletzung, Tötung	29	374	504	707	524	597	382	266	230	3 613
andere Straftaten	73	345	457	804	641	487	280	113	42	3 242
Ordnungswidrigkeiten	-	33	47	82	42	44	45	33	42	368
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	2	30	112	275	136	80	27	8	-	670
darunter mit Verkehrsunfall	150	1 492	1 802	2 732	2 125	2 385	1 726	1 693	1 623	15 728

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

**19. Fahrverbote durch Gerichte nach § 44 StGB im Jahr 2012 nach Geschlecht,
Art der Zuwiderhandlung und Verbotsfristen**

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Verbotsfristen in Monaten			Insgesamt ¹⁾
	bis einschließlich 1	über 1 bis einschließlich 2	über 2 bis einschließlich 3	
	1	2	3	4
Männer	8 945	4 142	10 127	23 219
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...				
Straftaten	9 441	4 546	11 864	25 857
davon				
Unfallflucht	3 369	1 744	2 591	7 704
Alkohol	299	297	2 972	3 569
Drogen	25	21	115	161
Fahren ohne Fahrerlaubnis	2 339	1 232	3 915	7 489
Führen eines Fahrzeugs				
ohne Versicherungsschutz	485	218	407	1 110
Körperverletzung, Tötung	1 581	462	771	2 815
andere Straftaten	1 343	572	1 093	3 009
Ordnungswidrigkeiten	122	47	103	272
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	205	83	313	602
darunter mit Verkehrsunfall	5 086	2 345	3 964	11 397
Frauen	2 454	1 049	1 600	5 103
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...				
Straftaten	2 507	1 077	1 707	5 291
davon				
Unfallflucht	1 608	793	1 080	3 481
Alkohol	30	20	166	216
Drogen	9	1	7	17
Fahren ohne Fahrerlaubnis	159	75	204	438
Führen eines Fahrzeugs				
ohne Versicherungsschutz	61	23	24	108
Körperverletzung, Tötung	538	120	140	798
andere Straftaten	102	45	86	233
Ordnungswidrigkeiten	41	20	35	96
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	28	14	26	68
darunter mit Verkehrsunfall	2 148	913	1 269	4 330
Personen insgesamt ²⁾	11 399	5 191	11 728	28 323
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...				
Straftaten	11 948	5 623	13 572	31 149
davon				
Unfallflucht	4 977	2 537	3 672	11 186
Alkohol	329	317	3 138	3 785
Drogen	34	22	122	178
Fahren ohne Fahrerlaubnis	2 498	1 307	4 119	7 927
Führen eines Fahrzeugs				
ohne Versicherungsschutz	546	241	431	1 218
Körperverletzung, Tötung	2 119	582	911	3 613
andere Straftaten	1 445	617	1 179	3 242
Ordnungswidrigkeiten	163	67	138	368
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	233	97	339	670
darunter mit Verkehrsunfall	7 234	3 258	5 234	15 728

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Verbotsfrist. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

20. Fahrverbote durch Gerichte und Bußgeldbehörden nach § 25 StVG im Jahr 2012 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Bundesländern

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männer	42 163	48 288	13 839	10 437	2 842	8 405	25 689	7 087	33 692
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	232	243	53	36	17	27	76	23	124
Ordnungswidrigkeiten	42 912	48 709	14 076	10 586	2 880	8 496	26 089	7 199	34 040
und zwar									
Führen eines Kraftfahrzeugs unter Einfluss von ...									
Alkohol	5 477	8 871	1 023	1 259	137	450	2 296	974	2 475
anderen Drogen	1 951	2 663	1 825	560	308	491	2 237	525	2 236
Vorfahrtverletzung	5 695	2 876	1 841	1 011	318	740	2 454	719	3 272
verkehrswidriges Verhalten beim ...									
An-, Ein-, Ausfahren	1	3	1	-	-	-	2	1	6
Wenden, Rückwärtsfahren	60	140	16	8	6	6	22	5	36
Überholen, Vorbeifahren	205	261	30	41	10	29	86	45	147
Geschwindigkeitsüberschreitung	26 538	28 585	8 894	7 286	1 999	6 506	17 929	4 706	24 560
ungenügender Sicherheitsabstand	2 391	4 982	330	353	81	203	804	168	968
technische Mängel	54	30	18	6	2	-	2	2	21
sonstige Ordnungswidrigkeiten	540	298	98	62	19	71	257	54	319
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	5	-	-
Frauen	10 004	10 047	2 557	1 999	523	1 697	5 381	1 385	7 933
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	8	33	1	-	-	2	4	3	8
Ordnungswidrigkeiten	10 123	10 087	2 584	2 020	526	1 708	5 446	1 391	7 981
und zwar									
Führen eines Kraftfahrzeugs unter Einfluss von ...									
Alkohol	1 032	1 498	212	150	14	97	347	130	434
anderen Drogen	115	353	107	34	16	19	138	44	158
Vorfahrtverletzung	3 433	1 210	746	388	174	336	1 203	319	1 733
verkehrswidriges Verhalten beim ...									
An-, Ein-, Ausfahren	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Wenden, Rückwärtsfahren	17	43	4	4	-	6	10	3	14
Überholen, Vorbeifahren	18	18	6	2	-	2	10	9	18
Geschwindigkeitsüberschreitung	5 049	5 710	1 450	1 395	304	1 204	3 572	865	5 399
ungenügender Sicherheitsabstand	367	1 219	47	36	17	39	112	17	168
technische Mängel	1	3	-	-	-	-	1	-	-
sonstige Ordnungswidrigkeiten	90	32	12	11	1	5	53	4	56
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personen insgesamt ²⁾	52 167	58 335	16 397	12 436	3 365	10 103	31 071	8 472	41 629
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	240	276	54	36	17	29	80	26	132
Ordnungswidrigkeiten	53 035	58 796	16 661	12 606	3 406	10 205	31 536	8 590	42 025
und zwar									
Führen eines Kraftfahrzeugs unter Einfluss von ...									
Alkohol	6 509	10 369	1 235	1 409	151	547	2 643	1 104	2 909
anderen Drogen	2 066	3 016	1 932	594	324	510	2 375	569	2 395
Vorfahrtverletzung	9 128	4 086	2 587	1 399	492	1 076	3 658	1 038	5 006
verkehrswidriges Verhalten beim ...									
An-, Ein-, Ausfahren	2	4	1	-	-	-	2	1	7
Wenden, Rückwärtsfahren	77	183	20	12	6	12	32	8	50
Überholen, Vorbeifahren	223	279	36	43	10	31	96	54	165
Geschwindigkeitsüberschreitung	31 587	34 295	10 345	8 681	2 303	7 710	21 501	5 571	29 961
ungenügender Sicherheitsabstand	2 758	6 201	377	389	98	243	916	185	1 136
technische Mängel	55	33	18	6	2	-	3	2	21
sonstige Ordnungswidrigkeiten	630	330	110	73	20	76	310	58	375
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	5	-	-

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Geschlecht Art der Zuwiderhandlung
10	11	12	13	14	15	16	17	
66 322	14 196	3 232	16 379	10 323	10 368	8 700	341 093	Männer
163	64	2	30	24	55	32	1 350	mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
67 520	14 331	3 265	16 493	10 381	10 484	8 855	345 843	Straftaten
								Ordnungswidrigkeiten
								und zwar
								Führen eines Kraftfahrzeugs
								unter Einfluss von ...
5 067	1 596	399	2 438	1 533	960	1 493	38 006	Alkohol
6 488	1 072	205	881	616	702	1 070	26 039	anderen Drogen
6 179	1 176	390	2 306	818	779	682	32 500	Vorfahrtverletzung
								verkehrswidriges Verhalten beim ...
2	-	-	1	-	-	-	18	An-, Ein-, Ausfahren
127	20	2	13	11	9	7	628	Wenden, Rückwärtsfahren
386	34	7	58	28	40	59	1 663	Überholen, Vorbeifahren
46 069	9 644	2 075	10 177	7 067	7 646	5 157	227 402	Geschwindigkeitsüberschreitung
2 547	679	174	552	278	278	322	16 548	ungenügender Sicherheitsabstand
79	6	1	9	1	3	11	275	technische Mängel
576	104	12	58	29	67	54	2 764	sonstige Ordnungswidrigkeiten
6	-	-	-	-	-	-	11	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
13 225	2 924	741	3 531	1 872	2 170	1 571	69 281	Frauen
8	8	-	1	1	1	5	87	mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
13 355	2 954	744	3 551	1 881	2 187	1 587	69 870	Straftaten
								Ordnungswidrigkeiten
								und zwar
								Führen eines Kraftfahrzeugs
								unter Einfluss von ...
875	268	53	273	165	163	167	6 004	Alkohol
325	104	22	218	95	47	219	2 105	anderen Drogen
2 839	572	254	1 156	233	408	242	15 555	Vorfahrtverletzung
								verkehrswidriges Verhalten beim ...
1	-	-	-	-	1	-	5	An-, Ein-, Ausfahren
23	6	4	1	-	5	2	144	Wenden, Rückwärtsfahren
44	4	-	4	2	4	2	147	Überholen, Vorbeifahren
8 635	1 819	372	1 831	1 362	1 510	906	42 433	Geschwindigkeitsüberschreitung
525	159	39	54	18	43	42	3 050	ungenügender Sicherheitsabstand
7	2	-	-	-	-	-	14	technische Mängel
81	20	-	14	6	6	7	413	sonstige Ordnungswidrigkeiten
1	-	-	-	-	-	1	2	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
79 547	17 120	3 973	19 910	12 197	12 539	10 271	410 388	Personen insgesamt ²⁾
171	72	2	31	25	56	37	1 437	mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
80 875	17 285	4 009	20 044	12 264	12 672	10 442	415 727	Straftaten
								Ordnungswidrigkeiten
								und zwar
								Führen eines Kraftfahrzeugs
								unter Einfluss von ...
5 942	1 864	452	2 711	1 698	1 123	1 660	44 010	Alkohol
6 813	1 176	227	1 099	711	749	1 289	28 146	anderen Drogen
9 018	1 748	644	3 462	1 051	1 187	924	48 057	Vorfahrtverletzung
								verkehrswidriges Verhalten beim ...
3	-	-	1	-	1	-	23	An-, Ein-, Ausfahren
150	26	6	14	11	14	9	772	Wenden, Rückwärtsfahren
430	38	7	62	30	44	61	1 810	Überholen, Vorbeifahren
54 704	11 463	2 447	12 008	8 431	9 157	6 063	269 844	Geschwindigkeitsüberschreitung
3 072	838	213	606	296	321	364	19 599	ungenügender Sicherheitsabstand
86	8	1	9	1	3	11	289	technische Mängel
657	124	12	72	35	73	61	3 177	sonstige Ordnungswidrigkeiten
7	-	-	-	-	-	1	13	ohne Angabe der Zuwiderhandlung

21. Fahrverbote durch Gerichte und Bußgeldbehörden nach § 25 StVG im Jahr 2012 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Lebensalter

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer	860	18 578	41 841	89 781	73 298	65 473	32 290	14 298	4 505	341 093
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	246	201	236	385	148	93	28	12	1	1 350
Ordnungswidrigkeiten	758	18 838	42 526	91 186	74 477	66 331	32 623	14 408	4 526	345 843
und zwar										
Führen eines Kraftfahrzeugs										
unter Einfluss von ...										
Alkohol	339	1 969	4 782	9 509	7 348	8 000	4 112	1 630	315	38 006
anderen Drogen	159	3 533	6 758	11 256	3 248	965	113	6	1	26 039
Vorfahrtverletzung	115	2 022	3 269	6 578	5 719	6 070	3 951	2 933	1 826	32 500
verkehrswidriges Verhalten beim ...										
An-, Ein-, Ausfahren	-	5	3	1	4	4	1	-	-	18
Wenden, Rückwärtsfahren	-	18	37	130	124	160	64	50	45	628
Überholen, Vorbeifahren	2	94	213	425	390	342	147	42	8	1 663
Geschwindigkeitsüberschreitung	116	10 463	25 636	58 629	52 849	46 293	22 134	8 929	2 207	227 402
ungenügender Sicherheitsabstand	5	492	1 354	3 747	4 094	4 039	1 940	762	111	16 548
technische Mängel	2	30	58	90	55	29	10	1	-	275
sonstige Ordnungswidrigkeiten	20	212	416	821	646	429	151	55	13	2 764
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	2	4	4	1	-	-	-	-	11
Frauen	31	3 155	8 252	18 356	15 578	13 911	6 338	2 695	952	69 281
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	4	12	21	27	12	9	2	-	-	87
Ordnungswidrigkeiten	29	3 197	8 338	18 529	15 717	14 014	6 368	2 711	954	69 870
und zwar										
Führen eines Kraftfahrzeugs										
unter Einfluss von ...										
Alkohol	13	280	914	1 688	1 303	1 244	416	133	13	6 004
anderen Drogen	2	191	546	1 009	255	98	3	1	-	2 105
Vorfahrtverletzung	6	832	1 589	3 102	2 878	3 249	2 047	1 235	617	15 555
verkehrswidriges Verhalten beim ...										
An-, Ein-, Ausfahren	-	2	1	1	-	1	-	-	-	5
Wenden, Rückwärtsfahren	-	10	11	19	23	20	23	21	17	144
Überholen, Vorbeifahren	-	13	12	38	28	29	13	10	4	147
Geschwindigkeitsüberschreitung	5	1 720	4 801	11 669	10 412	8 714	3 594	1 219	287	42 433
ungenügender Sicherheitsabstand	2	124	379	882	720	594	250	86	12	3 050
technische Mängel	-	-	3	7	2	1	1	-	-	14
sonstige Ordnungswidrigkeiten	1	25	82	114	96	64	21	6	4	413
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2
Personen insgesamt ²⁾	891	21 733	50 095	108 142	88 881	79 385	38 629	16 993	5 457	410 388
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...										
Straftaten	250	213	257	412	160	102	30	12	1	1 437
Ordnungswidrigkeiten	787	22 035	50 866	109 720	90 199	80 346	38 992	17 119	5 480	415 727
und zwar										
Führen eines Kraftfahrzeugs										
unter Einfluss von ...										
Alkohol	352	2 249	5 696	11 197	8 651	9 244	4 528	1 763	328	44 010
anderen Drogen	161	3 724	7 304	12 266	3 504	1 063	116	7	1	28 146
Vorfahrtverletzung	121	2 854	4 858	9 682	8 597	9 319	5 998	4 168	2 443	48 057
verkehrswidriges Verhalten beim ...										
An-, Ein-, Ausfahren	-	7	4	2	4	5	1	-	-	23
Wenden, Rückwärtsfahren	-	28	48	149	147	180	87	71	62	772
Überholen, Vorbeifahren	2	107	225	463	418	371	160	52	12	1 810
Geschwindigkeitsüberschreitung	121	12 183	30 439	70 300	63 265	55 008	25 728	10 148	2 494	269 844
ungenügender Sicherheitsabstand	7	616	1 733	4 629	4 814	4 633	2 191	848	123	19 599
technische Mängel	2	30	61	97	57	30	11	1	-	289
sonstige Ordnungswidrigkeiten	21	237	498	935	742	493	172	61	17	3 177
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	2	5	5	1	-	-	-	-	13

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

22. Fahrverbote durch Gerichte und Bußgeldbehörden nach § 25 StVG im Jahr 2012 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung und Verbotsfristen

Geschlecht Art der Zuwiderhandlung	Verbotsfristen in Monaten			Insgesamt ¹⁾
	bis einschließlich 1	über 1 bis einschließlich 2	über 2 bis einschließlich 3	
	1	2	3	4
Männer	321 183	10 381	9 158	341 093
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...				
Straftaten	462	51	163	1 350
Ordnungswidrigkeiten	325 849	10 670	9 315	345 843
und zwar				
Führen eines Kraftfahrzeugs				
unter Einfluss von ...				
Alkohol	34 992	130	2 884	38 006
anderen Drogen	23 306	73	2 660	26 039
Vorfahrtverletzung	32 382	56	62	32 500
verkehrswidriges Verhalten beim ...				
An-, Ein-, Ausfahren	17	-	1	18
Wenden, Rückwärtsfahren	623	1	4	628
Überholen, Vorbeifahren	1 532	91	40	1 663
Geschwindigkeitsüberschreitung	214 820	9 065	3 517	227 402
ungenügender Sicherheitsabstand	15 357	1 164	27	16 548
technische Mängel	242	14	19	275
sonstige Ordnungswidrigkeiten	2 578	76	101	2 764
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	7	2	2	11
Frauen	67 426	1 182	655	69 281
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...				
Straftaten	39	4	11	87
Ordnungswidrigkeiten	67 995	1 212	663	69 870
und zwar				
Führen eines Kraftfahrzeugs				
unter Einfluss von ...				
Alkohol	5 763	10	231	6 004
anderen Drogen	1 924	7	174	2 105
Vorfahrtverletzung	15 545	4	6	15 555
verkehrswidriges Verhalten beim ...				
An-, Ein-, Ausfahren	5	-	-	5
Wenden, Rückwärtsfahren	142	1	1	144
Überholen, Vorbeifahren	136	9	2	147
Geschwindigkeitsüberschreitung	41 200	997	236	42 433
ungenügender Sicherheitsabstand	2 873	175	2	3 050
technische Mängel	13	-	1	14
sonstige Ordnungswidrigkeiten	394	9	10	413
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	2	-	-	2
Personen insgesamt ²⁾	388 622	11 563	9 814	410 388
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...				
Straftaten	501	55	174	1 437
Ordnungswidrigkeiten	393 857	11 882	9 979	415 727
und zwar				
Führen eines Kraftfahrzeugs				
unter Einfluss von ...				
Alkohol	40 755	140	3 115	44 010
anderen Drogen	25 231	80	2 835	28 146
Vorfahrtverletzung	47 929	60	68	48 057
verkehrswidriges Verhalten beim ...				
An-, Ein-, Ausfahren	22	-	1	23
Wenden, Rückwärtsfahren	765	2	5	772
Überholen, Vorbeifahren	1 668	100	42	1 810
Geschwindigkeitsüberschreitung	256 029	10 062	3 753	269 844
ungenügender Sicherheitsabstand	18 231	1 339	29	19 599
technische Mängel	255	14	20	289
sonstige Ordnungswidrigkeiten	2 972	85	111	3 177
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	9	2	2	13

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zur Verbotsfrist.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkennziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

23. Aberkennungen des Rechts, von einer ausländischen Fahrerlaubnis Gebrauch zu machen, im Jahr 2012 nach Geschlecht, Art der Zuwiderhandlung, Bundesländern und entscheidender Stelle

Entscheidende Stelle Geschlecht Art der Zuwiderhandlung/ Entscheidungsgrund	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Entscheidungen der Gerichte nach § 69b Abs. 1 StGB									
Männer	611	639	121	29	24	86	413	21	360
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	749	790	144	32	29	111	518	27	428
davon									
Unfallflucht	85	63	14	-	6	19	76	2	30
Alkohol	501	567	111	27	22	72	352	18	325
Drogen	4	17	2	-	-	1	3	-	4
Fahren ohne Fahrerlaubnis	101	82	7	3	-	15	55	6	47
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	3	3	-	-	-	1	3	-	2
Körperverletzung, Tötung andere Straftaten	30	29	8	1	1	2	18	-	12
Ordnungswidrigkeiten	25	29	2	1	-	1	11	1	8
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	2	-	-	-	-	-	1	-	-
darunter mit Verkehrsunfall	195	153	44	5	7	33	139	5	95
Frauen	54	64	16	3	3	6	31	1	33
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	73	84	19	3	4	7	39	1	39
davon									
Unfallflucht	9	10	5	-	-	-	12	-	6
Alkohol	44	57	12	3	3	6	22	1	31
Drogen	1	2	-	-	-	-	-	-	-
Fahren ohne Fahrerlaubnis	6	7	-	-	1	-	4	-	2
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Körperverletzung, Tötung andere Straftaten	6	4	1	-	-	1	1	-	-
Ordnungswidrigkeiten	7	4	1	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	-	-	-	-	-	-	1	-	1
darunter mit Verkehrsunfall	22	26	10	-	1	2	12	1	10
Personen insgesamt ²⁾	665	703	137	32	27	92	444	22	393
mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...									
Straftaten	822	874	163	35	33	118	557	28	467
davon									
Unfallflucht	94	73	19	-	6	19	88	2	36
Alkohol	545	624	123	30	25	78	374	19	356
Drogen	5	19	2	-	-	1	3	-	4
Fahren ohne Fahrerlaubnis	107	89	7	3	1	15	59	6	49
Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz	3	3	-	-	-	1	3	-	2
Körperverletzung, Tötung andere Straftaten	36	33	9	1	1	3	19	-	12
Ordnungswidrigkeiten	32	33	3	1	-	1	11	1	8
ohne Angabe der Zuwiderhandlung	2	-	-	-	-	-	2	-	1
darunter mit Verkehrsunfall	217	179	54	5	8	35	151	6	105
Entscheidungen der Fahrerlaubnisbehörden nach § 11 Abs. 2 IntKfzVO oder § 3 StVG									
Neigung zu Trunk- oder Rauschgiftsucht	145	174	74	11	12	11	64	5	92
Eignungsgutachten nicht beigebracht	43	52	39	9	2	3	18	3	46
Nachweis über Teilnahme am Aufbauseminar nicht erbracht	19	11	8	-	-	-	6	2	4
Andere Gründe (auch ohne Angabe zum Entscheidungsgrund)	59	111	21	12	3	1	71	6	43
Fahrerlaubnisbehörden insgesamt	251	329	138	32	17	15	153	16	169
Entscheidungen der Gerichte und Fahrerlaubnisbehörden									
Aberkennungen insgesamt	916	1 032	275	64	44	107	597	38	562

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland. - ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Die Art der Zuwiderhandlung wird aus Tatkenzziffern und Tatbestandsnummern ermittelt. Da bis zu fünf Angaben möglich sind, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen. Diese Besonderheit gilt gleichermaßen für die Entscheidungsgründe auf den Mitteilungen der Fahrerlaubnisbehörden.

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Entscheidende Stelle Geschlecht Art der Zuwiderhandlung/ Entscheidungsgrund
10	11	12	13	14	15	16	17	
Entscheidungen der Gerichte nach § 69b Abs. 1 StGB								
638	231	29	67	51	73	40	6 290	Männer mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
773	288	35	85	63	88	54	7 485	Straftaten davon
82	35	3	5	4	9	4	826	Unfallflucht
558	199	26	55	42	67	32	5 393	Alkohol
11	4	2	-	2	1	1	123	Drogen
68	34	3	20	10	7	11	593	Fahren ohne Fahrerlaubnis
8	1	-	1	1	-	1	31	Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz
27	7	-	1	2	2	2	251	Körperverletzung, Tötung
19	8	1	3	2	2	3	268	andere Straftaten
1	2	-	-	-	-	-	12	Ordnungswidrigkeiten
-	-	-	-	-	-	-	-	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
225	77	13	15	13	24	6	1 936	darunter mit Verkehrsunfall
51	30	6	2	4	5	1	479	Frauen mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
60	34	6	2	4	5	2	582	Straftaten davon
8	4	1	-	1	1	-	86	Unfallflucht
45	26	4	2	3	3	1	404	Alkohol
1	-	-	-	-	-	-	9	Drogen
4	3	1	-	-	-	-	34	Fahren ohne Fahrerlaubnis
-	-	-	-	-	-	-	-	Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz
-	1	-	-	-	-	1	28	Körperverletzung, Tötung
2	-	-	-	-	1	-	21	andere Straftaten
-	2	-	-	-	-	-	4	Ordnungswidrigkeiten
-	-	-	-	-	-	-	-	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
20	11	3	-	1	3	1	188	darunter mit Verkehrsunfall
689	261	35	69	55	78	41	6 769	Personen insgesamt ²⁾ mit Zuwiderhandlungen der Kategorie ...
833	322	41	87	67	93	56	8 067	Straftaten davon
90	39	4	5	5	10	4	912	Unfallflucht
603	225	30	57	45	70	33	5 797	Alkohol
12	4	2	-	2	1	1	132	Drogen
72	37	4	20	10	7	11	627	Fahren ohne Fahrerlaubnis
8	1	-	1	1	-	1	31	Führen eines Fahrzeugs ohne Versicherungsschutz
27	8	-	1	2	2	3	279	Körperverletzung, Tötung
21	8	1	3	2	3	3	289	andere Straftaten
1	4	-	-	-	-	-	16	Ordnungswidrigkeiten
-	-	-	-	-	-	-	-	ohne Angabe der Zuwiderhandlung
245	88	16	15	14	27	7	2 124	darunter mit Verkehrsunfall
Entscheidungen der Fahrerlaubnisbehörden nach § 11 Abs. 2 IntKfzVO oder § 3 StVG								
137	51	12	14	8	23	21	1 687	Neigung zu Trunk- oder Rauschgiftsucht
36	7	-	11	6	4	8	356	Eignungsgutachten nicht beigebracht
16	5	-	2	-	4	2	148	Nachweis über Teilnahme am Aufbauseminar nicht erbracht
85	30	6	8	10	9	20	651	Andere Gründe (auch ohne Angabe zum Entscheidungsgrund)
262	92	18	35	22	40	49	2 737	Fahrerlaubnisbehörden insgesamt
Entscheidungen der Gerichte und Fahrerlaubnisbehörden								
951	353	53	104	77	118	90	9 506	Aberkennungen insgesamt

24. Versagungen von allgemeinen Fahrerlaubnissen durch Fahrerlaubnisbehörden im Jahr 2012 nach Geschlecht, Entscheidungsgrund und Bundesländern

Geschlecht Entscheidungsgrund	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männer									
Entscheidungen insgesamt	2 387	1 634	1 351	448	129	324	1 462	254	1 513
und zwar:									
charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	482	392	205	95	11	35	327	81	582
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	93	92	106	13	9	-	83	18	143
körperliche Mängel	5	16	6	4	1	1	9	1	22
geistige Mängel	8	6	5	-	-	-	2	4	8
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen	2	7	4	1	-	-	3	-	4
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen	5	2	2	1	-	-	5	-	-
theoretische Prüfungen nicht bestanden	22	155	1	3	-	-	7	3	13
praktische Prüfungen nicht bestanden	9	68	-	1	-	-	6	3	3
Eignungsgutachten nicht beigebracht	1 793	761	730	304	106	224	710	116	687
andere Gründe ²⁾	190	279	378	85	5	65	383	29	284
Frauen									
Entscheidungen insgesamt	234	264	124	24	9	21	204	15	145
und zwar:									
charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	39	36	15	5	2	2	30	5	59
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	5	4	10	-	1	-	4	-	6
körperliche Mängel	2	7	4	-	-	-	-	-	5
geistige Mängel	1	3	3	-	1	-	2	-	-
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen	1	-	-	-	-	-	1	-	2
theoretische Prüfungen nicht bestanden	7	98	-	3	-	-	-	-	1
praktische Prüfungen nicht bestanden	3	45	-	-	-	-	2	-	3
Eignungsgutachten nicht beigebracht	172	67	58	16	5	14	77	10	72
andere Gründe ²⁾	19	39	43	1	-	5	93	-	17
Personen insgesamt ³⁾									
Entscheidungen insgesamt	2 621	1 898	1 475	472	138	345	1 666	269	1 658
und zwar:									
charakterliche Mängel aufgrund Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder Rauschgiftsucht	521	428	220	100	13	37	357	86	641
charakterliche Mängel aufgrund schwerer oder wiederholter Verstöße gegen verkehrsrechtliche Bestimmungen	98	96	116	13	10	-	87	18	149
körperliche Mängel	7	23	10	4	1	1	9	1	27
geistige Mängel	9	9	8	-	1	-	4	4	8
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Punktsystem (§ 4 StVG) nicht nachgekommen	2	7	4	1	-	-	4	1	4
Anordnung zum Aufbauseminar gemäß Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3 StVG) nicht nachgekommen	6	2	2	1	-	-	6	-	2
theoretische Prüfungen nicht bestanden	29	253	1	6	-	-	7	3	14
praktische Prüfungen nicht bestanden	12	113	-	1	-	-	8	3	6
Eignungsgutachten nicht beigebracht	1 965	828	788	320	111	238	787	126	759
andere Gründe ²⁾	209	318	421	86	5	70	476	29	301

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Wohnort bzw. mit ständigem Wohnsitz im Ausland.- ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Entscheidungsgrund.- ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Hinweis: Da je Entscheidung bis zu fünf Entscheidungsgründe angegeben sein können, enthält die Tabelle Mehrfachnennungen.

Nordrhein Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Insgesamt ¹⁾	Geschlecht Entscheidungsgrund
10	11	12	13	14	15	16	17	
3 687	553	98	464	378	466	312	15 503	Männer
								Entscheidungen insgesamt
								und zwar:
								charakterliche Mängel aufgrund
1 029	193	45	43	34	181	66	3 808	Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder
								Rauschgiftsucht
								charakterliche Mängel aufgrund
								schwerer oder wiederholter Verstöße
								gegen verkehrsrechtliche
394	59	1	7	8	46	20	1 094	Bestimmungen
33	3	-	5	-	6	5	117	körperliche Mängel
9	6	-	1	-	4	1	54	geistige Mängel
								Anordnung zum Aufbauseminar gemäß
								Punktsystem (§ 4 StVG) nicht
5	-	-	-	1	-	-	27	nachgekommen
								Anordnung zum Aufbauseminar gemäß
								Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3
11	-	-	2	1	1	3	34	StVG) nicht nachgekommen
336	43	-	79	74	-	20	756	theoretische Prüfungen nicht bestanden
3	17	1	27	23	-	14	175	praktische Prüfungen nicht bestanden
1 812	295	53	225	166	198	163	8 367	Eignungsgutachten nicht beigebracht
471	43	24	84	76	80	87	2 574	andere Gründe ²⁾
								Frauen
587	111	9	66	68	44	42	1 970	Entscheidungen insgesamt
								und zwar:
								charakterliche Mängel aufgrund
91	27	2	2	1	19	4	339	Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder
								Rauschgiftsucht
								charakterliche Mängel aufgrund
								schwerer oder wiederholter Verstöße
								gegen verkehrsrechtliche
18	6	-	-	-	3	-	58	Bestimmungen
7	2	-	1	-	1	-	29	körperliche Mängel
2	3	-	1	-	1	-	17	geistige Mängel
								Anordnung zum Aufbauseminar gemäß
								Punktsystem (§ 4 StVG) nicht
-	-	-	-	1	-	-	3	nachgekommen
								Anordnung zum Aufbauseminar gemäß
								Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3
-	-	-	-	-	-	1	5	StVG) nicht nachgekommen
300	35	-	36	43	-	11	534	theoretische Prüfungen nicht bestanden
7	9	-	12	9	-	10	100	praktische Prüfungen nicht bestanden
139	34	7	9	12	19	14	727	Eignungsgutachten nicht beigebracht
45	7	-	5	2	4	8	288	andere Gründe ²⁾
								Personen insgesamt ³⁾
4 274	664	107	530	446	510	354	17 473	Entscheidungen insgesamt
								und zwar:
								charakterliche Mängel aufgrund
								Neigung zu Trunk-, Arzneimittel- oder
1 120	220	47	45	35	200	70	4 147	Rauschgiftsucht
								charakterliche Mängel aufgrund
								schwerer oder wiederholter Verstöße
								gegen verkehrsrechtliche
412	65	1	7	8	49	20	1 152	Bestimmungen
40	5	-	6	-	7	5	146	körperliche Mängel
11	9	-	2	-	5	1	71	geistige Mängel
								Anordnung zum Aufbauseminar gemäß
								Punktsystem (§ 4 StVG) nicht
5	-	-	-	2	-	-	30	nachgekommen
								Anordnung zum Aufbauseminar gemäß
								Fahrerlaubnis auf Probe (§ 2a Abs. 3
11	-	-	2	1	1	4	39	StVG) nicht nachgekommen
636	78	-	115	117	-	31	1 290	theoretische Prüfungen nicht bestanden
10	26	1	39	32	-	24	275	praktische Prüfungen nicht bestanden
1 951	329	60	234	178	217	177	9 094	Eignungsgutachten nicht beigebracht
516	50	24	89	78	84	95	2 862	andere Gründe ²⁾

25. Verzicht auf die Fahrerlaubnis im Jahr 2012 nach Geschlecht, Bundesländern und Lebensalter

Geschlecht und Land	Personen im Alter von ... Jahren									Insgesamt ¹⁾
	bis zu 17	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 bis 74	75 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Männer										
Baden-Württemberg	20	315	513	547	217	215	137	192	823	2 979
Bayern	23	322	488	653	329	377	282	321	926	3 721
Berlin	2	28	111	287	107	57	16	28	102	738
Brandenburg	-	27	84	128	38	51	36	27	92	483
Bremen	-	10	21	27	14	10	8	26	115	231
Hamburg	-	6	8	14	7	5	7	22	55	124
Hessen	6	150	272	399	147	98	45	103	375	1 595
Mecklenburg-Vorpommern	2	24	72	77	11	16	13	13	57	285
Niedersachsen	11	174	276	409	140	133	98	168	648	2 057
Nordrhein-Westfalen	17	254	559	700	270	223	168	288	1 353	3 834
Rheinland-Pfalz	6	108	172	218	94	70	39	84	318	1 109
Saarland	1	10	19	33	15	8	5	13	50	154
Sachsen	-	12	26	60	34	33	37	48	175	425
Sachsen-Anhalt	1	21	30	60	17	25	18	27	67	266
Schleswig-Holstein	2	29	44	67	29	35	24	77	251	558
Thüringen	1	51	142	213	56	30	36	45	114	688
Zusammen ²⁾	92	1 542	2 846	3 901	1 529	1 389	971	1 488	5 547	19 307
Frauen										
Baden-Württemberg	1	34	49	76	37	58	59	146	446	906
Bayern	9	45	92	151	107	153	69	123	348	1 097
Berlin	-	2	10	30	8	7	2	16	29	104
Brandenburg	-	1	5	7	8	5	5	6	20	57
Bremen	-	-	3	1	1	4	14	43	91	157
Hamburg	-	-	1	-	1	1	1	9	21	34
Hessen	1	9	24	50	22	25	18	40	128	317
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	7	14	1	2	3	4	5	36
Niedersachsen	3	15	24	38	29	36	25	103	332	605
Nordrhein-Westfalen	3	20	50	82	49	66	56	180	643	1 150
Rheinland-Pfalz	-	18	23	35	23	21	17	38	92	267
Saarland	-	-	4	5	4	3	3	4	17	40
Sachsen	-	1	2	7	5	9	4	9	27	64
Sachsen-Anhalt	-	-	5	5	2	3	1	1	6	23
Schleswig-Holstein	1	3	6	9	8	15	9	42	164	257
Thüringen	1	8	33	38	6	4	5	7	15	117
Zusammen ²⁾	19	156	339	549	311	412	294	775	2 406	5 262
Personen insgesamt ³⁾										
Baden-Württemberg	21	349	562	623	254	273	196	338	1 269	3 885
Bayern	32	367	580	804	436	530	351	444	1 274	4 818
Berlin	2	30	121	317	115	64	18	44	131	842
Brandenburg	-	28	89	135	46	56	41	33	112	540
Bremen	-	10	24	28	15	14	22	69	206	388
Hamburg	-	6	9	14	8	6	8	31	76	158
Hessen	7	159	296	449	169	123	63	143	503	1 912
Mecklenburg-Vorpommern	2	24	79	91	12	18	16	17	62	321
Niedersachsen	14	189	300	447	169	169	123	271	980	2 662
Nordrhein-Westfalen	20	274	609	782	319	289	224	468	1 996	4 984
Rheinland-Pfalz	6	126	195	253	117	91	56	122	410	1 376
Saarland	1	10	23	38	19	11	8	17	67	194
Sachsen	-	13	28	67	39	42	41	57	202	489
Sachsen-Anhalt	1	21	35	65	19	28	19	28	73	289
Schleswig-Holstein	3	32	50	76	37	50	33	119	415	815
Thüringen	2	59	175	251	62	34	41	52	129	805
Insgesamt ^{2) 3)}	111	1 698	3 185	4 450	1 840	1 801	1 265	2 263	7 953	24 569

¹⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Lebensalter. ²⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Bundesland. ³⁾ Einschließlich ohne Angabe zum Geschlecht.

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen

1) Allgemeines zu Fahrerlaubnissen ¹⁾

Datengrundlage

Im **Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER)** des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) werden die seit dem 1. Januar 1999 erteilten Fahrerlaubnisse mit den internationalen Fahrerlaubnisklassen A bis E gespeichert, wie sie aufgrund der 2. EG-Führerscheinrichtlinie (91/439/EWG) in Deutschland einzuführen waren. Ebenfalls registriert sind Fahrerlaubnisse, die bis zum 31. Dezember 1998 erteilt worden waren und nach dem 1. Januar 1999 auf freiwilliger Basis in eine Fahrerlaubnis des jetzt geltenden EU-Standards umgestellt wurden.

Eine entsprechende Pflicht zum Umtausch von Fahrerlaubnissen sieht die 3. EG-Führerscheinrichtlinie (2006/126/EG) bis zum Jahr 2033 vor. Dies hat zur Folge, dass **das ZFER derzeit nicht alle in Deutschland gültigen Fahrerlaubnisse umfasst**. Das ZFER ist also nur bezüglich bestimmter Fahrerlaubnisklassen und Altersgruppen vollständig:

- Junge Fahrerlaubnisinhaber, da alle Erteilungen seit dem 1. Januar 1999 im ZFER gespeichert werden.
- Über 50-jährige Inhaber von Fahrerlaubnissen für Lastkraftwagen (Lkw) (C, CE): Mit dem Inkrafttreten der Fahrerlaubnisverordnung 1999 wurden die vorher erteilten Fahrerlaubnisse der Klasse 2 bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres befristet. Um die Fahrberechtigung über den 50. Geburtstag hinaus zu behalten, ist ein Umtausch des alten Führerscheins mit der Klasse 2 sowie eine ärztliche und augenärztliche Untersuchung erforderlich. Die Fahrerlaubnis wird daraufhin für jeweils fünf Jahre befristet vergeben.
- Inhaber von Fahrerlaubnissen für Busse (D, DE, D1, D1E): Die vor dem Jahr 1999 erteilten „Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung in Kraftomnibussen“ waren auf drei Jahre befristet. Der Umtausch des alten Führerscheins mit der

Klasse 2 und des Personenbeförderungsscheins wurde damit spätestens im Jahr 2001 erforderlich. Nach einer ärztlichen und augenärztlichen Untersuchung wird die Fahrerlaubnis heute für jeweils fünf Jahre befristet vergeben.

- Alle Personen mit Fahrerlaubnissen, die nach dem 1. Januar 1999 neu erteilt (z. B. nach vorangegangener Entziehung) oder auf weitere Fahrerlaubnisklassen erweitert wurden sowie für die ein internationaler Führerschein (setzt den Besitz einer Fahrerlaubnis nach „neuem Recht“ voraus) ausgestellt wurde, auch wenn dessen Gültigkeit inzwischen wieder abgelaufen ist.

Die Angaben zur Erteilung, Umschreibung und Verlängerung der Fahrerlaubnis werden dem ZFER von den Fahrerlaubnisbehörden übermittelt. Voraussetzung für die Erteilung einer Fahrerlaubnis ist, dass der Bewerber seinen ordentlichen Wohnsitz in Deutschland hat.

Der Wegfall von Fahrerlaubnissen durch den Tod des Fahrerlaubnisinhabers wird dem Register in der Regel nicht gemeldet.

Befristungen

Die Fahrerlaubnis der Klassen A, A1, B, BE, M, S, L und T wird unbefristet erteilt.

Die Fahrerlaubnisse der Klassen C, CE, D, DE, D1 und D1E sind jeweils fünf Jahre gültig.

Fahrerlaubnisse der Klassen C1, C1E werden bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres und danach für jeweils fünf Jahre befristet erteilt. (Ausnahme: Wenn Fahrerlaubnisse der Klasse 2 bzw. 3 vor dem Jahr 1999 erteilt wurden, werden die Klassen C1 und C1E beim Führerscheinumtausch aus Gründen der Besitzstandswahrung unbefristet vergeben.)

¹⁾ Die unter „Allgemeines“ aufgeführten Erläuterungen gelten grundsätzlich für alle Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen. Regelungen, die sich nur auf einzelne Statistiken beziehen, werden bei der jeweiligen Einzeldarstellung ergänzt.

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen

Zentrale Begriffe

Fahrerlaubnisklassen seit 01.01.1999 (EU-weit gültig) ²⁾

Klasse neu/ eingeschlossene Klassen neu	Fahrzeugart	weitere Bedingungen	Mindestalter ³⁾
A A1, M	Krafträder	- über 50 cm ³ oder über 45 km/h während der ersten 2 Jahre: - bis 25 kW Leistung und - bis 0,16 kW Leistung je Kilogramm Bewerber, die bereits 25 Jahre alt sind oder während dieser Frist werden, können die Klasse A ohne diese Beschränkung erwerben.	18
A1 M	Krafträder	Leichtkrafträder - bis 125 cm ³ Hubraum und bis 11 kW Leistung - 16- bis 17-jährige bis 80 km/h	16
B M, S, L	Pkw	bis 3.500 kg und bis 8 Sitzplätze (ohne Fahrersitz) - und Anhänger bis 750 kg oder - Anhänger bis Leermasse Pkw/zusammen bis 3.500 kg	18 (17)
C C1	Lkw	mehr als 3.500 kg und Anhänger bis 750 kg - Vorbesitz Klasse B - Befristung jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung)	18
C1	Lkw	bis 7.500 kg und Anhänger bis 750 kg - Vorbesitz Klasse B - Befristung ab 50. Lebensjahr jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung)	18
D D1	Busse	mehr als 8 Sitzplätze (ohne Fahrersitz) und Anhänger bis 750 kg - Vorbesitz Klasse B - Befristung jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung)	21 (18)
D1	Busse	bis 16 Sitzplätze (ohne Fahrersitz) und Anhänger bis 750 kg - Vorbesitz Klasse B - Befristung jeweils 5 Jahre (ärztliche und augenärztliche Untersuchung)	21 (18)
E	Anhänger	- Kraftfahrzeuge mit Anhängern über 750 kg (Ausnahme siehe Klasse B) Daraus ergeben sich die Klassen BE, CE, C1E, DE, D1E Vorbesitz der zu Grunde liegenden Klasse B, C, C1, D oder D1 Klasse CE schließt BE, C1E und T ein Bei Klasse C1E und D1E dürfen Kombinationen bis 12.000 kg (Anhänger bei Leermasse Lkw bzw. Bus) gefahren werden.	

²⁾ Informationsquelle: <http://www.kba.de> (s. Presse/Öffentlichkeitsarbeit -> Archiv -> Führerschein -> Fahrerlaubnisklassen – aktuell)

³⁾ Die Fahrerlaubnisbehörde kann beim Mindestalter Ausnahmen zulassen. Die Klammerwerte beim Mindestalter beziehen sich auf den Ausbildungsberuf „Berufskraftfahrer“ oder vergleichbare Berufe.

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen

Fahrerlaubnisklassen seit 01.01.1999 (nur in Deutschland gültig)

Klasse neu/ eingeschlossene Klassen neu	Fahrzeugart	weitere Bedingungen	Mindestalter ³⁾
M	zweirädrige Kleinkrafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor (Moped, Mokick)	bis 50 cm ³ bis 45 km/h	16
S (seit 01.02.2005)	dreirädrige Kleinkrafträder und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge	bis 50 cm ³ , bis 45 km/h, bis 4 kW, bis 350 kg	16
L	selbstfahrende Arbeitsmaschinen , Stapler und andere Flurförderzeuge	bis 25 km/h und Anhänger	16
	land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen	bis 32 km/h mit Anhänger bis 25 km/h	16
T M, S, L	selbstfahrende Arbeitsmaschinen	bis 40 km/h und Anhänger	16
	land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (16- bis 17-jährige bis 40 km/h)	bis 60 km/h und Anhänger	16
Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung in Taxen, Mietwagen und Krankenkraftwagen (bei Beschränkung des Ausweises auf Krankenkraftwagen: Mindestalter = 19 Jahre)			21
Prüfung für Mofa (bis 25 km/h) (wenn ein Kind unter 7 Jahren mitgenommen wird: Mindestalter = 16 Jahre)			15

³⁾ Die Fahrerlaubnisbehörde kann beim Mindestalter Ausnahmen zulassen. Die Klammerwerte beim Mindestalter beziehen sich auf den Ausbildungsberuf „Berufskraftfahrer“ oder vergleichbare Berufe.

Zusätzlich zu den genannten Klassen wird in der Statistik zu den Fahrerlaubnisprüfungen noch die Kategorie „**BF17/BEF17**“ für Fahrerlaubnisse im Rahmen des Begleiteten Fahrens ab 17 Jahren gesondert ausgewiesen.

„Alt-Fahrerlaubnisse“ der Klassen 1 bis 5:

„Alt-Fahrerlaubnisse“ der Klassen 1 bis 5 wurden vor dem 01.01.1999 erteilt und sind nicht im ZFER enthalten. Die „Alt-Fahrerlaubnisse“ bleiben im bisherigen Berechtigungsumfang bestehen. Dies gilt auch bei einem Umtausch in eine „neue“ Fahrerlaubnis mit den Klassen A bis T, mit der die Fahrerlaubnis Eingang in das ZFER finden würde.

Geltungsbereich

Im ZFER werden Informationen zu Fahrerlaubnissen und Fahrerlaubnisinhabern erst seit dem 1. Januar 1999 gespeichert. Damit sind ausschließlich solche Fahrerlaubnisse enthalten, die nach der 2. EU-Führerscheinrichtlinie erteilt oder in eine Klasse dieser Richtlinie übertragen wurden (Klassen A bis T). Nicht enthalten sind „Alt-Fahrerlaubnisse“ der Klassen 1 bis 5.

Die FE-Klassen A bis E gelten seit dem 1. Januar 1999 EU-weit. Die Fahrerlaubnisse der Klassen M, S, L und T werden nur in Deutschland erteilt.

Methodik der Aufbereitung und Auswertung

Alle Statistiken zu den Fahrerlaubnissen werden jährlich erstellt.

Mitteilungen über Fahrerlaubniserteilungen (inklusive FaP) an das ZFER, die zwar aus dem Berichtszeitraum stammen, aber zu spät im ZFER eingehen, werden erst im nächsten Berichtszeitraum berücksichtigt.

Die Summe der in den Tabellen ausgewiesenen FE-Klassen ergibt jeweils einen deutlich höheren Wert als die Summe der ausgestellten Führerscheine, da mehrere Klassen je Führerschein angegeben sein können.

Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

Bei den Auswertungen nach FE-Klassen ist zu beachten, dass jeweils die **umfassendste FE-Klasse** ausgewiesen wird. Eingeschlossene FE-Klassen werden in den Tabellen **nicht** gesondert gezählt bzw. ausgewiesen.

Dazu zwei Beispiele:

1. Klasse B:
Eingeschlossen sind die Klassen L, M und S. Diese Klassen werden in den Tabellen nicht gezählt.

2. Klasse A und B:
Diese FE-Klassen schließen sich nicht ein und werden jeweils in den Tabellen ausgewiesen. Eingeschlossen sind die Klassen A1, L, M und S; diese werden **nicht** gezählt.

Weiterhin sei auf die Besonderheit der sogenannten **Besitzstandswahrung** hingewiesen:

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen

Beim **Umtausch eines Führerscheins** mit der alten **Klasse 3** wird die Fahrberechtigung bis zur Klasse CE 79 (Erteilung auf besonderen Antrag: Lkw bis 18,5 t, bei über 12 t zulässigem Gesamtgewicht jedoch maximal drei Achsen) befristet bis zum 50. Geburtstag zuerkannt (nach Vollendung des 50. Geburtstages wird die Fahrerlaubnis für jeweils fünf Jahre befristet vergeben). Die Klassen C1 und C1E erhalten die Inhaber der alten Klasse 3 beim Umtausch sogar unbefristet. Dies schlägt sich in vergleichsweise hohen Zahlen bei den Lkw-Fahrerlaubnissen (Summe der Klassen C1, C1E, C und CE) nieder. Ähnliches gilt bei den Kraftrad-Fahrerlaubnissen: Beim Umtausch eines alten Führerscheins der Klasse 3, der vor dem 1. April 1980 erteilt wurde, wird neben der Klasse B auch die Klasse A1 (Leichtkrafträder bis 125 cm³ Hubraum) eingetragen.

Vor Einführung des ZFER am 1. Januar 1999 wurden die Fahrerlaubnisdaten in den rund 600 örtlichen Registern gespeichert. Mit der Einrichtung des ZFER wurde neben der örtlichen Registrierung eine zentrale Datenhaltung ermöglicht; hierzu werden alle Fahrerlaubnisse, die seit dem 1. Januar 1999 erteilt oder umgetauscht wurden, auch an das ZFER gemeldet. Um die Vollständigkeit und Aktualität des ZFER zu überprüfen, werden seit 2006 Datenabgleiche zwischen dem ZFER und den örtlichen Registern durchgeführt. In Folge dieser Datenabgleiche kommt es zu zeitlich versetzten Nachmeldungen, die auch die KBA-Statistiken beeinflussen. Voraussichtlich werden die Abgleiche mit dem Jahresende 2012 eingestellt.

Gesichtspunkte der Untergliederung

In den Tabellen und Übersichten sind folgende Untergliederungen möglich:

- **Aufgliederung** (beginnt mit dem Schlüsselwort „davon“): Die nachstehenden Positionen summieren sich (bis auf Rundungsdifferenzen) zum übergeordneten Merkmal.
- **Ausgliederung** (beginnt mit dem Schlüsselwort „darunter“): Nachstehend sind nur einzelne, besonders interessierende Positionen genannt; diese summieren sich daher nicht zum übergeordneten Merkmal; die Positionen überschneiden sich nicht.
- **Zergliederung** (beginnt mit dem Schlüsselwort „und zwar“): Nachstehend sind einzelne, besonders interessierende Positionen genannt, die sich überschneiden, also nicht addiert werden dürfen.

Rechtsgrundlagen

Dem KBA obliegt nach **§ 2 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. a) KBAG** (Gesetz über die Errichtung eines KBA vom 04.08.1951) die Erstellung, die Veröffentlichung und die Auswertung von Statistiken aus den Unterlagen der Zentralen Register.

Gesetzliche Grundlagen der vom KBA in Flensburg geführten Zentralregister sind für das Verkehrszentralregister (**VZR**) die **§§ 28 - 30a** des Straßenverkehrsgesetzes (**StVG**) sowie für das **ZFER** die **§§ 48 - 62 StVG**.

Die Einteilung der FE-Klassen wird im **§ 6** Fahrerlaubnisverordnung (**FeV**) vorgenommen.

Die im ZFER zu speichernden Daten sind in **§ 49 FeV** aufgeführt.

Das „Begleitete Fahren ab 17 Jahren“ wird im **§ 48a FeV** geregelt.

2) Fahrerlaubnisprüfungen

Datengrundlage

Die Technischen Prüfstellen führen theoretische und praktische Prüfungen zur Erlangung einer Fahrerlaubnis durch. Sie unterliegen der Pflicht, dem Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) die Daten zu diesen Fahrerlaubnisprüfungen zu melden.

Methodik der Aufbereitung und Auswertung

Gegenstand der Erhebung ist die Anzahl der abgelegten Fahrerlaubnisprüfungen nach Prüfstelle und Bundesland, und zwar gegliedert nach den Erst- und Wiederholungsprüfungen, jeweils unter Angabe der davon nicht bestandenen Prüfungen.

Weiterhin ist der Prüfungszweck ein wichtiges Erhebungsmerkmal:

- Ersterteilungen,
- Erweiterungen auf eine andere Klasse,
- Erteilungen an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis,
- Neuerteilungen (nach Entziehung der Fahrerlaubnis).

Gezählt werden Prüfungen nach Fahrerlaubnisklassen (FE-Klassen). Es wird somit als Gesamtzahl bestandener Prüfungen nicht die Zahl der ausgestellten Führerscheine ausgewiesen, sondern die Zahl der erteilten FE-Klassen. Pro Führerschein ist die Erteilung mehrerer FE-Klassen möglich.

Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

- Zur Erlangung der oder Erweiterung auf die FE-Klassen BE, C1E, D1E und DE sind keine theoretischen Prüfungen gefordert.
- Zur Erlangung der FE-Klasse L ist keine praktische Prüfung gefordert.

Rechtsgrundlagen

Dem KBA obliegt nach **§ 2 Abs. 1 Nr. 3c KBAG** (Gesetz über die Errichtung eines KBA vom 04.08.1951) die Erstellung, die Veröffentlichung und die Auswertung von Statistiken auf dem Gebiet des Kraftfahrersachverständigenwesens (s. auch **§ 11 Abs. 2 des Kraftfahrersachverständigenwesengesetzes (KfSachvG)**).

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen

3) Fahrerlaubnisse auf Probe (FaP)

Datengrundlage

Seit dem 1. Januar 1999 werden die Daten des Zentralen Fahrerlaubnisregisters (ZFER) verwendet, um die Statistiken zu den FaP zu erstellen. Für die Jahre 1999 bis 2001 waren diese Daten jedoch wenig verlässlich; für diesen Zeitraum können deshalb keine Statistiken veröffentlicht werden. Neben den allgemeinen Fahrerlaubnissen sind hier auch die Dienstfahrerlaubnisse von Polizei und Bundeswehr enthalten, die jedoch lediglich 0,1 Prozent der Gesamtzahl ausmachen.

Zentrale Begriffe

Fahranfänger:

Wer erstmals eine Fahrerlaubnis erwirbt, hat sich in der Probezeit zu bewähren. Der FaP-Regelung unterliegen alle Fahrerlaubnisklassen (FE-Klassen) mit Ausnahme der Klassen M, S, L und T.

Probezeit:

Die Probezeit beginnt mit dem Tag der Aushändigung des Führerscheins und beträgt zwei Jahre. Werden innerhalb dieser 2-Jahresfrist Verkehrsverstöße begangen, die zur Anordnung der Teilnahme an einem Aufbauseminar führen, verlängert sich die Probezeit um weitere zwei Jahre.

Bewährung:

Der Fahranfänger hat sich grundsätzlich bewährt, wenn er während der Probezeit keine Zuwiderhandlungen begeht, die zu Eintragungen im Verkehrszentralregister (VZR) führen. Nach erfolgreichem Ablauf der Probezeit ist nichts zu veranlassen; der Führerschein gilt unbefristet.

Nichtbewährung:

Der Fahranfänger hat sich nicht bewährt, wenn

- er innerhalb der Probezeit Verkehrsverstöße von einigem Gewicht begeht,
- die Kraftfahreignung in Zweifel gezogen oder die Nichteignung erwiesen ist (nach den Umständen des Einzelfalls, z. B. bei schwerwiegenden körperlichen, geistigen oder charakterlichen Mängeln).

Maßnahmen:

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) unterrichtet die für den Wohnsitz zuständige Verwaltungsbehörde (Fahrerlaubnisbehörde) über die innerhalb der Probezeit begangenen Straftaten und Ordnungswidrigkeiten. Die Verwaltungsbehörde ordnet eine der folgenden Maßnahmen für Inhaber einer FaP an:

- Teilnahme an einem Aufbauseminar bei einer Zuwiderhandlung nach Kategorie A
- Teilnahme an einem Aufbauseminar bei zwei Zuwiderhandlungen nach Kategorie B
- Verwarnung und Hinweis auf verkehrspsychologische Beratung bei einer erneuten Zuwiderhandlung nach Kategorie A oder bei zwei erneuten Zuwiderhandlungen nach Kategorie B

- Entziehung der Fahrerlaubnis, wenn
 - der Betroffene den angeordneten Maßnahmen nicht nachkommt oder
 - der Betroffene zum dritten Mal eine Zuwiderhandlung nach Kategorie A oder zwei Zuwiderhandlungen nach Kategorie B begeht.

Welche Zuwiderhandlungen zur Kategorie A oder B gehören, ist im „Bundeseinheitlichen Tatbestandskatalog“ festgehalten. Typisches Beispiel für einen A-Verstoß ist das Nichtbeachten des Alkoholverbots für Fahranfänger (0,0 Promille-Alkoholgrenze bei einer FaP).

Überliegefrist:

Die Probezeit gilt erst dann als erfolgreich bestanden, wenn sich der Fahranfänger nach Ablauf der Probezeitfrist ein weiteres Jahr bewährt hat. Zweck dieser Überliegefrist ist, die Ahndung von während der Probezeit begangenen Straftaten/Ordnungswidrigkeiten auch dann zu gewährleisten, wenn die gerichtliche bzw. verwaltungsbehördliche Entscheidung erst nach Ablauf der Probezeit fällt.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen zur FaP sind in den §§ 2a - 2c des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) festgelegt.

4) Fahrerlaubniserteilungen

Datengrundlage

Seit dem 1. Januar 1999 werden die Daten des Zentralen Fahrerlaubnisregisters (ZFER) verwendet, um die Statistiken zu den Fahrerlaubniserteilungen zu erstellen. Für die Jahre 1999 bis 2001 waren diese Daten jedoch wenig verlässlich; für diesen Zeitraum können deshalb keine Statistiken veröffentlicht werden.

Zentrale Begriffe

Bei der Fahrerlaubniserteilung wird unterschieden zwischen:

- **Ersterteilung** (allgemeine Fahrerlaubnisse und Dienstfahrerlaubnisse)
- **Erweiterung auf die Klasse(n)** (das bedeutet: Erweiterung der bisherigen Fahrerlaubnisklasse(n) auf weitere Klassen)
- **Erteilung an Inhaber einer Dienst-Fahrerlaubnis** (Erteilung/Erweiterung unter erleichterten Bedingungen auf Grund einer bereits bestehenden deutschen allgemeinen oder dienstlichen Fahr(lehr-)erlaubnis)
- **Erteilung an Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis**
- **Neuerteilung nach vorangegangener Entziehung** der Fahrerlaubnis

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen

- **Umstellung einer Fahrerlaubnis der Klasse 1 - 5** in eine Fahrerlaubnis im Sinne der 2. EU-Führerscheinrichtlinie (91/439/EWG, Klassen A bis E)

Rechtsgrundlagen

Die Erteilung von Fahrerlaubnissen ist in **§ 2** Straßenverkehrsgesetz (**StVG**) und in den **§§ 1 bis 25** Fahrerlaubnisverordnung (**FeV**) geregelt.

5) Fahrerlaubnisbestand

Datengrundlage

Seit dem 1. Januar 1999 werden die Daten des Zentralen Fahrerlaubnisregisters (ZFER) verwendet, um die Statistiken zum Bestand an Fahrerlaubnissen zu erstellen. Für die Stichtage 1. Januar der Jahre 1999 bis 2003 waren diese Daten jedoch wenig verlässlich; für diese Stichtage können deshalb keine Statistiken veröffentlicht werden.

Geltungsbereich

Bei der Betrachtung des Fahrerlaubnisbestands ist besonders zu berücksichtigen, dass im ZFER und damit auch in der Bestandsstatistik nur die Fahrerlaubnisse nach neuem EU-Recht enthalten sind, die also nach dem 1. Januar 1999 erteilt oder umgetauscht wurden (siehe Ausführungen unter „**1 Allgemeines zu Fahrerlaubnissen**“).

6) Fahrlehr-Erlaubnisse

Datengrundlage

Durch Mitteilung der zuständigen Behörden und Stellen registriert das **Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)** im **Verkehrszentralregister (VZR)** und im **Zentralen Fahrerlaubnisregister (ZFER)** die Erteilung, Löschung und Änderung der Fahrlehr-Erlaubnis, sowie deren Datum und die erteilende Behörde. Im ZFER wird zwar vermerkt, ob ein Fahrerlaubnisinhaber auch Fahrlehrer ist, jedoch nicht die Fahrerlaubnisklassen, für die eine Fahrlehr-Erlaubnis gilt. Diese werden dem KBA von den zuständigen Landesministerien in tabellarischer Form zur statistischen Auswertung gesondert mitgeteilt.

Fahrlehr-Erlaubnisse werden erteilt für die Klassen A, BE, CE und DE.

Die Fahrlehr-Erlaubnis für die Klasse BE wird zunächst auf zwei Jahre befristet erteilt (**§ 9a** Fahrlehrergesetz (**FahrIG**)). Erst im Anschluss daran wird, sofern die Voraussetzungen vorliegen, die unbefristete Fahrlehr-Erlaubnis erteilt, die dann auch erneut in der Statistik gezählt wird. Personen im Alter von über 74 Jahren werden ab dem 01.01.2012 nicht mehr im Fahrlehrer-Bestand berücksichtigt, da sie nur noch in Ausnahmefällen als Fahrlehrer aktiv tätig sind.

Im VZR sind die **Maßnahmen** und Entscheidungen auf dem Gebiet des Fahrlehrerrechts gespeichert. Die Registrierung im VZR erfolgt zur Beurteilung, ob die einzutragende Person als Fahrlehrer geeignet ist.

Folgende Maßnahmen zu den Fahrlehr-Erlaubnissen werden in der Statistik dargestellt:

- Erlöschen der Fahrlehr-Erlaubnis
- Ruhen der Fahrlehr-Erlaubnis
- Rücknahme oder Widerruf der Fahrlehr-Erlaubnis
- Verzicht auf die Fahrlehr-Erlaubnis
- Versagung der Fahrlehr-Erlaubnis

Rechtsgrundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen zur Fahrlehr-Erlaubnis schafft das **FahrIG**.

Die Voraussetzungen zur Erlangung der Fahrlehr-Erlaubnis sind in **§ 2 Abs. 1 bis 7 FahrIG** geregelt.

Gesetzliche Grundlage für die Übermittlung der Daten von den zuständigen Behörden und Stellen an die im KBA in Flensburg geführten Zentralen Register ist **§ 40 FahrIG**.

Inhalte der Registrierung sind in **§ 39 Abs. 1 und 2 FahrIG** festgelegt, die zuständigen Behörden und Stellen in **§ 32 FahrIG** aufgeführt.

7) Fahrerlaubnismaßnahmen

Datengrundlage

Das vom **Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)** in Flensburg geführte **Verkehrszentralregister (VZR)** hat folgende Aufgaben:

- die Bereitstellung von Informationen für Gerichte und Bußgeldbehörden, um diesen das Erkennen von wiederholt auffällig gewordenen Kraftfahrern zu ermöglichen, sodass angemessene Sanktionen verhängt werden können,
- die Bereitstellung von Informationen für die Fahrerlaubnisbehörden, um die Entziehung der Fahrerlaubnis bei ungeeigneten Kraftfahrern zu ermöglichen,
- die Bereitstellung von statistischen Daten über das Verkehrsverhalten zur Vorbereitung verkehrspolitischer und verkehrserzieherischer Maßnahmen (siehe auch Abschnitt „Rechtsgrundlagen“).

Um die genannten Aufgaben zu erfüllen, werden im VZR sogenannte „**Mitteilungen**“ eingetragen. Diese Mitteilungen werden dem VZR übermittelt von

- den **Fahrerlaubnisbehörden**, die Fahrverbote aussprechen, Fahrerlaubnisse versagen, entziehen oder neu erteilen, durchgeführte Maßnahmen melden,

Methodische Erläuterungen zu Statistiken über Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen

- den **Bußgeldbehörden**, die Verkehrsordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 40,00 Euro oder einem Fahrverbot ahnden,
- den **Gerichten**, die Verurteilungen wegen Straftaten im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr aussprechen oder im Ordnungswidrigkeitenverfahren Geldbußen oder Fahrverbote verhängen.

Nach dem Eingang der Mitteilungen werden im VZR zahlreiche Informationen gespeichert:

- Personenangaben,
- Angaben zu den Ereignissen, d. h. den Tatbeständen und Entscheidungsgründen,
- Angaben zu den Konsequenzen, d. h. den Sanktionen in Form von Punkten, Geldstrafen und -bußen und Fahrerlaubnismaßnahmen.

Folgende **Maßnahmen** zu den Fahrerlaubnissen werden in der Statistik dargestellt:

- **Entziehung** der Fahrerlaubnis: Die Fahrerlaubnis wird von der Fahrerlaubnisbehörde oder dem Gericht entzogen, wenn sich jemand als ungeeignet oder nicht befähigt zum Führen von Fahrzeugen erweist. Mit der Entziehung erlischt die Fahrerlaubnis.
- **Aberkennung einer im Ausland ausgestellten Fahrerlaubnis:** Da eine im Ausland ausgestellte Fahrerlaubnis in Deutschland nicht entzogen werden kann, wird das Recht, von der ausländischen Fahrerlaubnis in Deutschland Gebrauch zu machen, von der Fahrerlaubnisbehörde oder dem Gericht aberkannt.
- **Isolierte Sperre:** Mit der isolierten Sperre wird vom Gericht festgelegt, wie lange Verkehrsteilnehmer, die **nicht** im Besitz einer Fahrerlaubnis sind, keine Fahrerlaubnis beantragen können. Die Dauer reicht von sechs Monaten bis zu fünf Jahren. Die Sperre kann auch für immer angeordnet werden.
- **Fahrverbot:** Mit dem Fahrverbot wird von der Verwaltungsbehörde (Fahrerlaubnis- oder Bußgeldbehörde) oder dem Gericht für die Dauer von einem Monat bis zu drei Monaten verboten, im Straßenverkehr Fahrzeuge jeder oder einer bestimmten Art zu führen.
- **Versagung:** Die Erteilung einer Fahrerlaubnis wird von der Fahrerlaubnisbehörde versagt bzw. abgelehnt, wenn der Antragsteller körperliche, geistige oder charakterliche Mängel

wie Neigung zur Trunk- und Rauschgiftsucht aufweist oder die Prüfungen zur Erlangung einer Fahrerlaubnis nicht besteht.

- **Verzicht:** Es gibt Fahrerlaubnisinhaber, die freiwillig auf ihre Fahrerlaubnis verzichten, in der Regel um eine gerichtliche Entziehung zu vermeiden.

Während Entziehungen sich - auch bei Fahrerlaubnisinhabern mit ständigem Wohnsitz im Ausland - nur auf in Deutschland ausgestellte Fahrerlaubnisse beziehen, können Aberkennungen nur im Ausland ausgestellte Fahrerlaubnisse betreffen. Isolierte Sperren werden nur gegen Personen mit Wohnsitz im Inland ausgesprochen. Bei Fahrverboten gibt es keine Einschränkungen.

Methodik der Aufbereitung und Auswertung

Meldungen über Maßnahmen, die zwar aus dem Berichtszeitraum stammen, aber zu spät im VZR eingehen, werden erst im nächsten Berichtszeitraum berücksichtigt.

Auf den Mitteilungen über Fahrverbote sind z. T. mehrere Entscheidungsgründe vermerkt. Mittels DV-Programm wird der für die Maßnahme ursächliche Entscheidungsgrund ermittelt und in der Tabelle ausgewiesen.

Rechtsgrundlagen

§ 28 Straßenverkehrsgesetz (**StVG**) legt als Inhalt des VZR fest, dass gerichtliche und verwaltungsbehördliche Entscheidungen zu Verkehrsdelikten und die Fahrerlaubnis betreffenden Maßnahmen einzutragen sind.

§ 29 StVG regelt die Tilgung der Eintragungen.

In **§ 30 StVG** wird die Verwertung der Eintragungen des Registers festgelegt: die Registereintragungen sind insbesondere für Zwecke der Strafverfolgung, der Verfolgung verkehrsrechtlicher Ordnungswidrigkeiten, der Verwaltungsmaßnahmen aufgrund des StVG sowie der Vorbereitung von Rechts- und allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu verwerten.

Während die Entziehungen der Fahrerlaubnis im **§ 69** Strafgesetzbuch (**StGB**) sowie in den **§§ 2a, 3 und 4 StVG** geregelt sind, werden die Fahrverbote nach **§ 44 StGB**, **§ 25 StVG** und **§ 3 Fahrerlaubnisverordnung (FeV)** ausgesprochen.

Weitere Informationen

Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf:

Telefon: +49 461 316-1837
Telefax: +49 461 316-1690
E-Mail: Fahrerstatistik@kba.de

Zeichenerklärung

Zusätzliche Kennzeichnung dargestellter Zahlen:

p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
()	Aussagewert eingeschränkt
[]	Wert nicht signifikant
—	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihung,
oder	die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Ersatz für nicht dargestellte Zahlen:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
X	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundung der Zahlen.

Impressum

Herausgeber:
Kraftfahrt-Bundesamt
24932 Flensburg

Internet: www.kba.de

Fachliche Auskünfte und Beratung:

Telefon: 0461 316-1837
Telefax: 0461 316-1690
E-Mail: Fahrerstatistik@kba.de

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im August 2013
Stand: Jahr 2012/1. Januar 2013

Bildquelle: Bundesdruckerei

Legal notice

Publisher:
Kraftfahrt-Bundesamt
24932 Flensburg
Germany

Internet: www.kba.de

Special information and advice:

Phone: +49 461 316-1837
Fax: +49 461 316-1690
E-Mail: Fahrerstatistik@kba.de

Frequency of publication: annually
Issued in August 2013
Version: Year 2012/ 1st January 2013

Picture Source: Bundesdruckerei

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung dieser Veröffentlichung, auch auszugsweise und in digitaler Form, ist nur mit Quellenangabe gestattet. Dies gilt auch, wenn Inhalte dieser Veröffentlichung weiterverbreitet werden, die nur mittelbar erlangt wurden.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

 KBA - Wir punkten mit Verkehrssicherheit

All rights reserved. Reproduction and dissemination of this publication, including in parts or in digital form, is permitted provided the Kraftfahrt-Bundesamt - Federal Motor Transport Authority - is acknowledged as its source. This includes the dissemination of contents of this publication that have been obtained indirectly.

© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

 KBA - We score with road safety